

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

GEMEINSAM FÜR DIE BUCHKULTUR
**Werden
Sie
Mitglied!**
PLUS
BUCHGESCHENK
WILLKOMMEN IN DER BUCHGEMEINSCHAFT!

**UNGEREIMTES ÜBER DEN ILTIS:
DAS GROSSE BÜCHERGILDE
GEDICHTBUCH**

**GEDANKENWELTEN EINES
BUTLERS: WAS VOM
TAGE ÜBRIG BLIEB ILLUSTRIRT**

**EDITION ZEITKRITIK:
NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DEN
AUFBRUCH AUS DER KRISE**

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST



MIT
ZAHLREICHEN
FARBIGEN
ABBILDUNGEN

Gisèle van Waterschoot van der Gracht bewegte sich in Kreisen um Aldous Huxley und Max Beckmann, schützte jüdische Menschen und gründete das Kunstrefugium „Castrum Peregrini“. Ein Leben, in dem sich die wechselvolle europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts spiegelt wie in kaum einem anderen.

Übersetzer: Gerd Busse, mit zahlreichen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

in seiner Begründung für die Verleihung des Literaturnobelpreises 2017 an Kazuo Ishiguro nahm das Komitee Bezug auf das, was der Autor in seinen Romanen meisterlich beherrscht: „mit starker emotionaler Wirkung den Abgrund in unserer vermeintlichen Verbundenheit mit der Welt aufdecken“. Diese Wirkung verfehlen seine Werke, allen voran *Was vom Tage übrig blieb*, auch Jahrzehnte später nicht. 1993 setzte James Ivory das Leben auf Darlington Hall mit Anthony Hopkins in der Rolle des bis zur Selbstaufgabe ergebenden Butlers eindrucksvoll in Szene. Eine grandiose Literaturverfilmung, doch dieses Buch mit seinen vielen Erzählebenen, diesen großartigen Roman, der auch eine wunderschöne, traurige Liebesgeschichte ist, muss man einfach lesen. Am besten in unserer neuen, von Janna Klävers illustrierten Ausgabe: Die junge Künstlerin schafft mit ihren feinen Pastellzeichnungen ihre Interpretation von Butler Stevens (der auch den Umschlag unseres Magazins zierte) und den anderen Charakteren. Das macht aus diesem literarischen Meisterwerk unseren Spitzentitel des Frühjahrs.

Inspiziert vom Titel dieses illustrierten Buchs, haben wir uns auch an die Gestaltung eines neuen literarischen Salons der Büchergilde Ende Mai in Leipzig gemacht. Nach dem großen Erfolg unseres Salons im Literaturhaus Frankfurt im letzten Herbst und angesichts der aktuellen Lage wollen wir – immer im Rahmen der

Möglichkeiten – festhalten an Austausch und Miteinander, an Begegnung und gelebter Gemeinschaft: Wir laden Sie herzlich ein, vom 28. bis zum 30. Mai unseren literarischen Salon *Was vom Tage übrig blieb* im Museum für Druckkunst in Leipzig zu besuchen.

Auch abseits solcher Fixpunkte haben wir in den letzten Monaten die Zusammenarbeit mit unseren Partnerbuchhänd-

lerInnen, unsere Kontakte zu KünstlerInnen und zu AutorInnen intensiviert, viele Gespräche mit unseren Mitgliedern geführt – und freuen uns darauf, dies fortzusetzen. Ich darf Sie an dieser Stelle auch wieder bitten: Empfehlen Sie uns gerne weiter! Alle Informationen zu unserer Freundschaftswerbung finden Sie ab Seite 102. Alles Wichtige über die Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft, die unsere Gemeinschaft trägt, finden Sie ab Seite 36.

Um das Miteinander (und Gegeneinander) unserer Gesellschaft geht es auch im dritten Band unserer neu gestalteten Reihe *Edition Zeitkritik*. Neun Autorinnen und Autoren greifen in *Wieder denken. Neue Fragen, andere Antworten, Perspektiven für die Zeit nach der Pandemie* gesellschaftspolitische Aspekte auf, die schon vor Corona eine Menge Zündstoff für Debatten lieferten, und diskutieren Themen, die uns nach der Krise weiter beschäftigen werden und sollten.

Unsere Reisereihe *Büchergilde unterwegs* führt uns diesmal durch Aleppo, Bagdad und Teheran bis in die Höhen des Hindukuschs. Die Schweizer Schriftstellerin und Journalistin Annemarie Schwarzenbach erschließt diese Regionen mit ihrer feinsinnigen Reiseprosa.

Wir haben auch diesmal wieder eine Auswahl der interessantesten Neuerscheinungen getroffen und für Sie ein sehr anregendes wie unterhaltsames Frühjahrsprogramm zusammengestellt – lassen Sie sich inspirieren.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre,

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

PS: Wir freuen uns, Ihnen auch immer wieder Verlage und Unternehmen vorzustellen, die der Büchergilde freundschaftlich verbunden sind: Das besondere Angebot der traditionsreichen Papierfabrik Gmund können Sie ab Seite 38 entdecken.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:
Die Büchergilde zieht um!
Zum 1. Mai werden wir unsere neuen Verlagsräume im Haus des Buches nahe dem Mainufer beziehen.

Per Telefon, Fax und E-Mail erreichen Sie uns auf den bekannten Wegen.
Die neue Postanschrift ab 1.5. lautet:

Büchergilde Gutenberg
Haus des Buches
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

NEUERSCHEINUNGEN



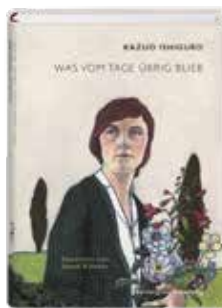
Seite 6



Seite 32



Seite 50



Seite 10



Seite 42



Seite 52



Seite 14



Seite 44



Seite 54



Seite 24



Seite 46



Seite 56



Seite 28



Seite 48



Seite 58

INHALTSVERZEICHNIS



Endlich wieder da!
Drei Lieblinge der Büchergilde in
Neuaufgabe. Mehr auf den Seiten 9, 20 und 83.

Einfach ein Gedicht!
Lyrik für alle: *Das Große Büchergilde Gedichtbuch*

Gedankenwelten eines Butlers
Kazuo Ishiguros *Was vom Tage übrig blieb* illustriert von Janna Klävers

Das illustrative Interview
mit Janna Klävers

Edition Zeitkritik
Philosophische Positionen zur Krise in *Wieder denken*.

Leseprobe
Edition Zeitkritik Band 3: *Wieder denken*.

Illustrator Mehrdad Zaeri im Interview
Über Menschenrechte und Menschenpflichten

Weltempfänger Frühling 2021
50. Litprom-Bestenliste

50. Jubiläum: Die Litprom-Bestenliste
Gastbeitrag von Anita Djafari

Gestrandet in Indien
Die Dame mit der bemalten Hand mit Illustrationen von Kai Würbs

Leseprobe
Christine Wunnicke: *Die Dame mit der bemalten Hand*

BÜCHERGILDE unterwegs
Mit Annemarie Schwarzenbach auf *Orientreisen*

BÜCHERGILDE unterwegs
Den Horizont erweitern

6 Kindheiten im Krieg
Roman über die Augsburger Puppenkiste: Thomas Hettches *Herzfaden*

10 Die Welt des Lesens e.V.
Märchenstunde

Unsere Bücher sind so schön ...
... wir machen Geschenkpapier daraus!

Die Büchergilde ist eine Genossenschaft
Machen Sie mehr aus uns!

Feine Papeterie: Gmund Papier

18 Büchergilde-Reisen

Unsere Partnerbuchhandlungen

NEUERSCHEINUNGEN

22 Zora del Buono
Die Marschallin

23 Iris Wolff
Die Unschärfe der Welt

24 Susan Sontag
Wie wir jetzt leben

26 Rye Curtis
Cloris

Erich Fried
An dich denken

28 Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

30 Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit

Linda Scott
Das weibliche Kapital 56

Andreas Kossert
Flucht 58

UNSER WEITERES PROGRAMM

34 Herrliche Frühlingszeit!
Deutschsprachige Literatur 62
Lyrik und Aphorismen 66

35 Internationale Literatur
Unsere besonderen Empfehlungen 74
Krimi 76

36 Klassiker 78
Illustriertes Buch 81
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN 87

38 Kochbuch 89
Sachbuch 92
40 Kinderbuch 97

Freundschaftswerbung 102

DIE SCHÖNEN DINGE 104

HÖREN UND SEHEN
Musik 110
Film 116

ARTCLUB 121

SERVICE
Buchhandlungen 124
Register 126
Vorschau auf das 3. Quartal / Impressum 128
Service / AGB / Datenschutz 130

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 1. Quartal 2021 ist Mittwoch, der **31. März 2021**.
Für das 2. Quartal 2021 werden Käufe bis Mittwoch, den **30. Juni 2021**, berücksichtigt.

**Alexander Elspas (Hrsg.) /
Ceylan Maurer (Ill.)**
Das große Büchergilde Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.



© Privat

© Privat



ILLUSTRATORIN

Ceylan Maurer, geboren 1987 in Mainz, studierte Kommunikationsdesign mit dem Fokus auf Markenentwicklung und Interactive Design und absolvierte ihren Master an der Hochschule Mainz mit dem Schwerpunkt Illustration und Buchgestaltung. Ihre Arbeiten vereinen digitale und analoge Techniken miteinander, wobei ihr multikultureller Hintergrund zu einer stilistischen Vielfalt beiträgt. Zurzeit ist sie als freie Kommunikationsdesignerin tätig. Zu ihren Kunden gehören Verlage, Magazine und Zeitungen, u. a. die *New York Times*. Sie lebt und arbeitet in Mainz.

HERAUSGEBER

Alexander Elspas ist gelernter Buchhändler und seit Jahrzehnten in der Verlagsbranche tätig. Seit 2017 ist er Geschäftsführer und Verleger der Büchergilde. „Aber nichts Gereimtes, Papa!“, bekam er von seinem jüngsten Sohn zu hören, ließ sich davon in seinen Leseförderungsabsichten aber nicht beeindrucken und vertraute auf den Erfolg, der sich bei seinen beiden Großen eingestellt hat. Die können „ihren Krüss“ noch heute aufsagen.

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen von Ceylan Maurer, fester Einband, 240 Seiten, Lesebändchen, Buchgestaltung von Ceylan Maurer

€28,- | SFR 33,50 | NR 172445



Vollergut

LYRIK FÜR ALLE

„In
jedem
Gedicht
steckt ein
ICH“

„Mit einem Buch in der Hand / gehört dir ein ganzes Land“, so der Kinderlyriker Heinz Janisch. Man könnte auch sagen: „Mit diesem Buch in der Hand / gehört dir ein ganzes Land“: eine Einladung für Klein und Groß, ins Land der Gedichte zu reisen und sich von dessen Vielseitigkeit überraschen, berühren und beglücken zu lassen.

Von Stefan Wendel

In jedem Gedicht / steckt ein ICH und / noch mehr / kann sein es war dir / verborgen bisher“ – fünf kurze Zeilen nur, die aber viel über das Wesen der Lyrik aussagen. Zum Beispiel das gewitzte Spiel mit Sprache. Aber Walther Petri meint sicherlich nicht nur die Buchstabenfolge „I-C-H“ aus dem Wort „Gedicht“, sondern auch das lyrische Ich, das häufig, aber nicht zwingend identisch mit der Person des Autors ist. Auch das Ich des Lesers ist gemeint, der hier direkt angesprochen wird und in der Konfrontation mit dem Gedicht viel über sich selbst erfahren kann, sogar Dinge, die ihm vielleicht noch gar nicht bewusst waren und erst jetzt, ausgelöst durch das Gedicht, zum Klingen gebracht werden.

Offenheit vorausgesetzt, ist jedes Gedicht ein Versprechen. Im besten Falle machen diese Texte etwas mit uns, den Lesern. Sie sensibilisieren für Sprache und Empfindungen, schaffen Bewusstsein, sie können trösten oder nachdenklich stimmen. Sie können uns zum Lachen bringen, aber auch Rätsel aufgeben und sogar verstören. Manche Gedichte lösen ihr Versprechen auch nicht sofort ein, lassen sich nicht auf Anhieb knacken – nicht jetzt, aber vielleicht später, wenn wir es wieder einmal zur Hand nehmen, in einer anderen Lebensphase stecken oder in der passenden Stimmung sind.

Wer mit diesem von Büchergilde-Verleger Alexander Elspas zusammengestellten Gedichtband ein bildungsbürgerliches Kompendium im Stil von Ludwig Reiners' *Der ewige Brunnen. Ein Volksbuch deutscher Dichtung* erwartet, wird enttäuscht sein, schon allein, weil es keine Schubladen wie „Freundschaft“, „Liebe“, „Heiterkeit“ oder „Lebenskunst“ gibt, in die die Texte systematisch einsortiert wurden. Und doch sind auch im *Büchergilde Gedichtbuch* natürlich Texte über Freundschaft und Liebe, Stimmungsaufheller und bedenkenswerte Lebensweisheiten enthalten: „Die Waage gleicht der großen Welt: / Das Leichte steigt, das Große fällt.“ (Lessing)

Alle, die kein „Schulbuch“ erwarten, werden dennoch überrascht sein. Elspas hat sich bewusst für eine „kreative Hemdsärmeligkeit“ entschieden. Bei der Auswahl hat er sein Ich und sein Bauchgefühl walten lassen, ist durch die eigenen Regale gestromert, hat sich erinnert (auch an die – durchaus geglückten – Versuche, seine drei Kinder an Lyrik heranzuführen), und „einen freudvollen Griff in den großen Topf getan“, wie er es ausdrückt. Das (vermeintlich) „chaotische Prinzip“ hat Methode, indem Gedichte unerwartet aufeinandertreffen, sich finden, ergänzen oder auch mal opponieren und in diesem Spannungsverhältnis eine neue Aussage erhalten können. Volksgut wie „Lebe glücklich, lebe froh“ oder „Bienen, Bienen“ findet sich neben Klassikern von Clemens Brentano („Wiegenlied“), Wilhelm Busch („Es kamen mal zwei Knaben“), Matthias Claudius („Es stand ein Sternlein am Himmel“) oder Theodor Fontane („Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“) und Kinderlyrikern wie Paul Maar, Christine Nöstlinger, Heinz Janisch und Michael Ende. Komiker wie Karl Valentin und Heinz Erhardt haben ebenso Zutritt gefunden wie Paul Klee und Kurt Schwitters, deren Schaffen wir nicht an erster Stelle mit Gedichten in Verbindung bringen. Gereimtes trifft auf Ungereimtes, Spaß auf nachdenklich Machendes, Altbekanntes auf Wieder- und Neuentdecktes – mit dem erklärten Ziel, ein ebenso vielseitiges wie generationenübergreifendes Angebot zu schaffen, das sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht und die pure Freude an Lyrik vermittelt – eine Lust, die uns in der Schule leider oft ausgetrieben wird, wenn uns Gedichte zur sezierenden Interpretation vorgesetzt werden, die unserem aktuellen Lebensgefühl leider gerade so gar nicht entsprechen ... Das richtige Gedicht zum richtigen Zeitpunkt muss es sein, damit zur Lyrik eine Freundschaft fürs Leben entstehen kann. Leseförderung unter Zwang

funktioniert nicht. „DER BESTE KÄFIG / eine geöffnete Tür“ – auch so ein Gedanke von Walther Petri, der uns in dieser Sammlung begegnet und programmatisch für sie ist: Man kann das Buch auf jeder x-beliebigen Seite betreten und wieder verlassen.

Doch nicht nur die ganz persönlichen Vorlieben und Erfahrungen des Herausgebers spiegeln sich in diesem opulenten Band wider, sondern auch das Ich der Illustratorin Ceylan Maurer, die das Buch mit einer ebenso überraschenden Mischung aus Bleistiftskizzen, Buntstiftillustrationen, digital angefertigten Kollagen und ganzseitigen Acrylbildern ausgestattet hat. Der besondere Reiz, Gedichte zu illustrieren, besteht für sie darin, „sich auf ein stetiges Auf und Ab der Stimmungen einzulassen. Meine Illustrationen sollen dem Leser/der Leserin helfen, Gedichte weiterzuerzählen, sich in einem Gefühl oder einer Stimmung wiederzufinden oder auch die subjektive Färbung des lyrischen Ichs zu ergünden. Je nachdem, können die Illustrationen an der einen Stelle versteckte Botschaften, einen Witz oder aber auch ein starkes visuelles Gesamtbild haben. In jedem Fall aber sollen sie abwechslungsreich sein, dem Betrachter immer wieder neue Wege der Interpretation geben und Platz für sein eigenes Ich lassen. Besondere Vorbilder sind für mich Kinder, da sie unbeschwert und ohne Vorurteile durch das Leben gehen, den Moment wahrnehmen und unvoreingenommen sind. Als Kind wollte ich immer erwachsen sein, doch als Erwachsene denke ich, dass wir mehr wie Kinder sein müssten.“

Und das ist das Beste an dieser Sammlung: Erwachsene können wieder zu Kindern werden, Kinder können sich geistig recken. Wenn dies gemeinsam auf dem Sofa stattfindet, dann hat das Buch seinen Zweck erfüllt.

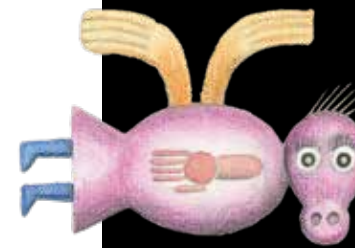
Stefan Wendel

war zwanzig Jahre lang Kinder- und Jugendbuchlektor, bevor er sich als Autoren- und Illustratorenberater selbstständig machte. Seit 2018 ist er Mitglied des Büchergilde-Beirats.

Ein kleines Lied

Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,
Daß man so lieb es haben kann.
Was liegt darin? erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohlklang und Gesang
Und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach



EINFACH EIN GEDICHT! ENDLICH WIEDER DA CHRISTIAN MORGENSTERN'S GALGENLIEDER (2014) MIT BILDERN VON HANS TICHA!



Einmalig, wie Ticha es vermag, Gedichte mit seinen Zeichnungen zu umspielen. Bei der Büchergilde erschienen bereits sechs von ihm illustrierte Lyriksammlungen, die neuste davon Mascha Kalékos *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen*.

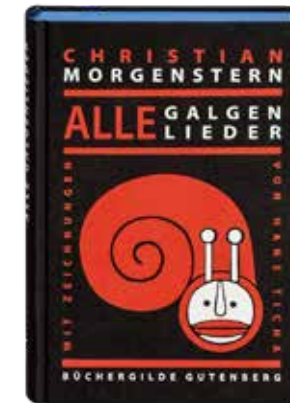
WIEDER IM PROGRAMM

Christian Morgenstern / Hans Ticha (III.)

Alle Galgenlieder

Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel /
Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns. In der ausdrucksstark und farbenfroh illustrierten Büchergilde-Ausgabe lassen sich Morgensterns Texte ganz besonders genießen.



Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Mascha Kaléko / Hans Ticha (III.)

Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom

grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

Exklusiv bei der Büchergilde

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171821

! Begrenzt lieferbar

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare
Variante E (Grafik „Con Anima“, siehe Abb. rechts)
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



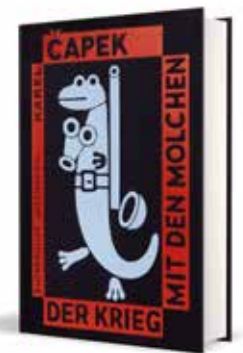
Karel Čapek / Hans Ticha (III.)

Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



**Kazuo Ishiguro /
Janna Klävers (Ill.)**
Was vom Tage übrig blieb

Seit Jahrzehnten dient Stevens als Butler auf Darlington Hall und hat sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn gestellt. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Verschwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die Vorgänge im Herrenhaus verlieren. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt. Das kritische Porträt einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bittersüße Liebesgeschichte, in starke Bilder umgesetzt von Janna Klävers.



© Picture Alliance, AP Photo, Alastair Grant © Privat

AUTOR

Kazuo Ishiguro, geboren 1954 in Nagasaki, kam 1960 nach London, wo er später Englisch und Philosophie studierte. 1989 erhielt er für seinen Weltbestseller *Was vom Tage übrig blieb*, der von James Ivory verfilmt wurde, den Booker Prize. Kazuo Ishiguros Werk wurde bisher in 50 Sprachen übersetzt. Er erhielt 2017 den Nobelpreis für Literatur. Der Autor lebt in London.

ILLUSTRATORIN

Janna Klävers, geboren 1987 in Hannover, studierte Kommunikationsdesign an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel und machte ihren Master im Bereich Illustration/Fiction an der HAW Hamburg. Sie zeichnet Comics und illustriert für verschiedene Magazine und Verlage. Ihre Arbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. 2019 erhielt sie ein Comic-Förderstipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Sie lebt in Berlin.

Mit 21 farbigen Zeichnungen von Janna Klävers, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Zeichenband, 320 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 172070

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€128,- | SFR 153,- | NR 172089



→ So nah und doch so fern: Umlaufende Illustration von Stevens und Miss Kenton

**GEDANKEN-
WELTEN
EINES
BUTLERS**

Der Roman *Was vom Tage übrig blieb* von Nobelpreisträger Kazuo Ishiguro ist ein moderner Klassiker, der 1989 mit dem Man Booker Prize ausgezeichnet und später gelungen verfilmt wurde. Die Büchergilde legt dieses wichtige Werk der Weltliteratur jetzt mit fantastischen Illustrationen von Janna Klävers neu auf.

Von Isabella Caldart

Ein Mann sitzt im England der 1950er-Jahre hinter dem Steuer eines schicken Wagens und denkt über sein Leben nach, während die grüne Landschaft langsam an ihm vorbeizieht. Eine Frau sitzt im Deutschland der 2020er-Jahre an ihrem Schreibtisch und hört Musik der Comedian Harmonists, während sie in aller Ruhe malt. Mr. Stevens und Janna Klävers sind aber nicht nur durch Raum und Zeit getrennt, sondern auch durch die Fiktion: Er ist der Protagonist des Romans, den sie illustriert.

Bei dem Roman handelt es sich um *Was vom Tage übrig blieb*, das wohl bekannteste Werk des britisch-japanischen Nobelpreisträgers Kazuo Ishiguro, der 1989 veröffentlicht und mehrfach ausgezeichnet wurde; 1993 dann folgte die Verfilmung von Regisseur James Ivory. Anthony Hopkins spielt den Butler Mr. Stevens, der die von Emma Thompson verkörperte Hausdame Miss Kenton liebt, ohne das wirklich zu verstehen. Der Film ist mit Hugh Grant, James Fox und Christopher Reeve bis in die Nebenrollen stark besetzt und war für acht Oscars und fünf Golden Globes nominiert.

Was vom Tage übrig blieb ist aber viel mehr als nur eine Liebesgeschichte. Mr. Stevens ist ein alternder englischer Butler, der zeit seines Lebens im Dienst von Lord Darlington stand. Als dieser verstirbt, übernimmt ein lockerer US-Amerikaner die Geschicke des Anwesens Darlington Hall. Er ermutigt Mr. Stevens dazu, sich sein Auto zu leihen und eine Woche Urlaub zu machen – etwas, das Stevens noch nie getan hat. Stevens beschließt, seine ehemalige Kollegin Miss Kenton zu besuchen, die seit Jahrzehnten verheiratet in Cornwall lebt, von der er aber hofft, sie möge vielleicht nach Darlington Hall zurückkehren.

Auf seiner Reise in den Westen Englands reflektiert Stevens über seine Verpflichtungen als Butler, seine Vergangenheit, vor allem die 1920er- und 1930er-Jahre, und seine unerschütterliche Loyalität zu Lord Darlington – ein Leben, das einzig davon erfüllt war und ist, einem anderen Menschen zu dienen und sämtliche eigenen Wünsche und Vorstellungen diesem Ziel zu unterstellen. Stevens' Reflexionen enthüllen eine doppelte Tragik, denn im Verlaufe des Romans zeigt sich peu à peu, dass Lord Darlington diese Loyalität nicht unbedingt verdient hatte, traf er vor



allem politisch gesehen viele falsche Entscheidungen, die ihn stark in die Nähe zu Nazideutschland rückten.

Was vom Tage übrig blieb ist ein Roman, der vor allem geprägt ist durch die Gedanken und Innensicht des Butlers Stevens. Eine große Herausforderung, entsprechende Bilder zu finden. Janna Klävers hat sich ihr angenommen. Klävers ist studierte Illustratorin, hat ihren Bachelor in Kommunikationsdesign und einen Master in Illustration mit Schwerpunkt Fiction gemacht. „Es geht viel um die Atmosphäre. Die Innenausstattung von Darlington Hall ist beispielweise weniger wichtig als die Gefühle von Stevens, also wie er zu Darlington steht“, sagt die Wahlberlinerin über Ishiguro's Buch.

Um sich emotional auf diese Zeit einzulassen, erstellte Klävers zunächst eine Playlist mit Musik aus der Zeit, die sie beim Arbeiten hörte: Die Comedian Harmonists, Billie Holiday und Ella Fitzgerald sind natürlich dabei, außerdem Bands und MusikerInnen wie Duke Ellington, Fred Astaire, George Formby, Noël Coward und Marlene Dietrich. Motivisch hat sie sich vor allem durch Fotos und Filme inspirieren lassen. „Es gibt total viele Archive aus England für die Epoche“, so die Illustratorin. „Sie zeigen nicht nur, wie die Frisuren und Klamotten sind, sondern vermitteln auch ein Lebensgefühl. Ich habe mich mit dieser Zeit vollgetankt.“

Herausgekommen sind Bilder mit „Ausstrahlung, Kraft und Dynamik“, wie Cosima Schneider, Herstellungsleiterin bei der Büchergilde Gutenberg, schwärmt. Es ist auch Schneider, die an Janna Klävers mit der Bitte, diese besondere Ishiguro-Ausgabe zu illustrieren, herangetreten war. „Ich betreue den Pool mit Illustratorinnen und Illustratoren“, erläutert sie, „und gucke immer, wer passen könnte. Ich finde die Illustrationen von Janna Klävers grandios. Sie haben etwas altertümlich Anmutendes, sind aber zugleich modern, weil sie Wolken oder Landschaften beispielsweise auf geometrische Formen reduziert, womit sie das altertümliche Element bricht. Ihre Bilder sind hintergründig, aber auf vermeintlich leichte Art.“ Perfekt also für den vielschichtigen Roman *Was vom Tage übrig blieb*.

Klävers beschreibt ihre Motivik ähnlich. „Ich habe nach einer Balance gesucht, nach Bildern, die zwar passend zur Ära, dabei aber nicht zu trübselig sind, weil es trotzdem ein modernes Buch ist. Um die Waage zu halten, habe ich mich auf einige wenige, ausgewählte Details aus der Zeit konzentriert und sie so präsentiert, dass sie nicht altbacken wirken.“ Ihre Arbeit stützte sie dabei auf zwei Pfeiler: ein gut ausgearbeitetes

Grobkonzept vor Beginn – und vor allem ihr Bauchgefühl. „Es muss ein rundes Ganzes ergeben. Da vertraue ich auf meinen Instinkt.“

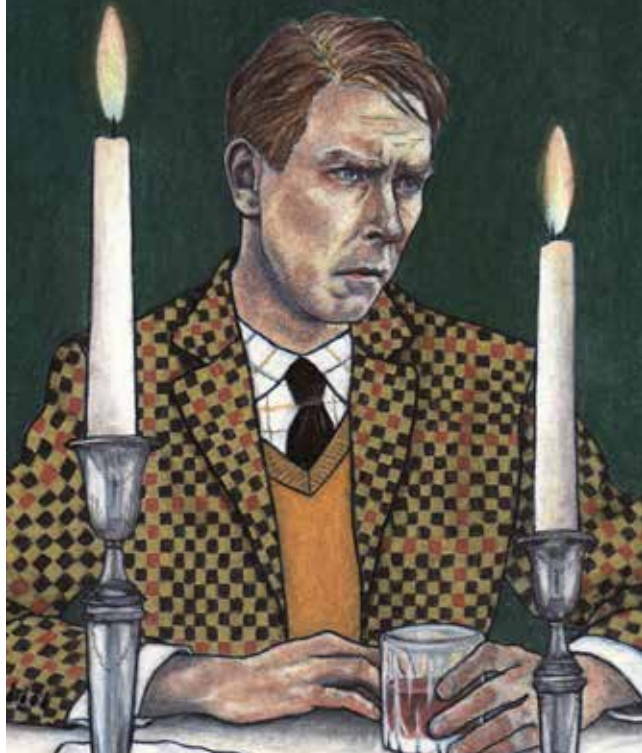
Sich voll und ganz auf *Was vom Tage übrig blieb* einzulassen war für Janna Klävers eine besondere Erfahrung, kannte sie den Roman noch aus dem Englischunterricht. Heute liest sie ihn natürlich anders als zu Schulzeiten. „Ich kann Stevens, sein Verhalten und seine Verklemmtheit samt reflektierten Gedanken heute besser verstehen als mit 16“, sagt sie im Rückblick. „Die Sprache des Buchs, die Art, wie er alles artikuliert, ist speziell, weil sehr gebremst, vorsichtig und ganz präzise. Das ist natürlich nichts, wo man als Teenager total in Euphorie gerät.“ Umso glücklicher ist sie, dass sie jetzt einen Grund hatte, das Buch noch mal mit erwachsenem Blick zu lesen. Den Film mit Anthony Hopkins und Emma Thompson sparte sie jedoch aus, um sich nicht zu sehr beeinflussen zu lassen. „Ich wollte nicht die beiden Schauspieler abbilden, was schwierig ist, da sie starke Charaktere sind. Aber mir war wichtig, meine eigene Bildsprache zu finden.“

Bei dieser Bildsprache hatte sie übrigens freie Hand. „Mich interessiert ihr Blick, ihre Auseinandersetzung“, sagt Cosima Schneider. „Die illustrierten Ausgaben der Büchergilde entstehen immer in freier künstlerischer Entscheidung, denn dadurch bekommen wir Bilder, die überraschen.“ Die Illustratorinnen sind sogar so frei, dass die Herstellung hinsichtlich des Formats auf sie reagiert und nichts vorgibt. „Bei einem breiten Portfolio schlage ich höchstens die Richtung vor“, sagt Schneider. „Letztlich liegt es aber an ihnen, wie sie die Illustrationen anlegen. Und an-

hand dessen, was kommt, ob es feine Miniaturzeichnungen oder großflächige Bilder sind, reagieren wir in der Ausstattung, entscheiden, welches Format wir nehmen.“

Bleibt noch eine Frage – immerhin entstanden Janna Klävers Illustrationen ausgerechnet in dem schicksalhaften Jahr 2020: Hatte die Pandemie Einfluss auf ihre Arbeit? Nein, sagt sie mit einem Lachen, sie habe diese losgekoppelt vom gesellschaftlichen Geschehen betrachtet. „Ich fand es aber sehr schön, eine Aufgabe zu haben, in die ich mich stürzen konnte, um mich von allem anderen ablenken zu können.“ Dann wird sie nachdenklich. „Es gab keinen wirklichen Einfluss, aber gewisse Parallelen sehe ich schon. Es war ein schöner Moment, sich mit dem Buch zu beschäftigen, weil es viele Fragen über das Leben stellt, was man macht, was am Ende übrig bleibt – Fragen, mit denen ich mich im vergangenen Jahr ebenfalls stärker auseinandergesetzt habe.“

„Der Abend ist der schönste Teil des Tages. Sie haben Ihre Arbeit getan. Jetzt können Sie Feierabend machen und sich amüsieren.“



Das illustrative Interview

mit Janna Klävers, Illustratorin von *Was vom Tage übrig blieb* (Seite 10)

Was zeichnet einen guten Butler aus?



Gibt es etwas, das dich direkt an England denken lässt?



Kaffeekränzchen oder Tea Time?



Was tun bei geheimer Liebe?



Hast du ein verborgenes Talent?



Welche Musik hörst du gerne?



Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?



Was macht Berlin spannend?



Was kommt als Nächstes?



Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

**Karin Hutflötz,
Veronika Hilzensauer (Hrsg.)
Wieder denken.**

Neue Fragen, andere Antworten, Perspektiven
für die Zeit nach der Pandemie

Edition Zeitkritik, Band 3

Die Welt im Bann der Pandemie. Grundlegende Fragen stellen sich jetzt auf neue Weise, andere Antworten sind gefragt. Was zählt in der Krise, was nicht? Welche politischen Schiefen und sozialen Widersprüche werden deutlicher sichtbar und welche Stimmen werden kaum gehört? Wo zeigen sich neue Perspektiven in Hinblick auf gesellschaftlichen Wandel und Aufbruch? Neun AutorInnen gehen Themen auf den Grund, die zu wenig im Blick der Öffentlichkeit und medialen Aufmerksamkeit stehen. Sie öffnen die Augen für die machtvollen Dynamiken, die in dieser Umbruchzeit am Werk sind, aber auch dafür, welche Möglichkeiten sich nun bieten, Gesellschaft anders – letztlich menschlicher und sozialer – zu denken.



© Michiel van Nieuwkerk

© Michiel van Nieuwkerk

HERAUSGEBERINNEN

Karin Hutflötz, geboren in Reschitz, Rumänien, studierte Chemie, Mathematik und Philosophie und promovierte im Bereich der Existenzphilosophie. Sie forscht an der Katholischen Universität Eichstätt. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Bildungsphilosophie, mit Fokus auf der Rolle von Kunst und Philosophie in Bildung und Erziehung. Sie lebt in München.

Veronika Hilzensauer, geboren 1990 in Gräfelfing, studierte Philosophie und Soziale Arbeit in München und Manila. Sie promoviert an der Hochschule für Philosophie München und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Sie beschäftigt sich mit Formen des Widerstands, Theorien der Sozialen Arbeit, Bildungsphilosophie und relationalen Konzepten des Menschseins.

Mit Schwarz-Weiß Abbildungen, Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbigem Druck, 240 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS
€20,- | SFR 23,90 | NR 171902



Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Klimakrise, Demokratie-Krise, Corona-Krise – spätestens mit Sars-CoV-2 ist die Krise omnipräsent geworden, sie beherrscht den Alltag, betrifft jeden und jede. Spätestens jetzt ist klar: Die Krise ist die Signatur unserer Zeit, vielleicht ihre große Zäsur. Nun bezeichnet „Krise“ ja generell eine bedenkliche Lage, eine Zuspitzung, eine bedrohliche Entwicklung, aber: Im gleichen Zug kann sie auch einen „Wendepunkt“ markieren und Veränderung einleiten. Warum aber scheint nichts sich zu ändern?

Nicht selten beginnt Veränderung mit Fragen an das, was ist und was stattdessen sein könnte. Eine Menge solcher Fragen zu drängenden gesellschaftspolitischen Fragen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie versammelt nun der jüngste Band der *Edition Zeitkritik* *Wieder denken. Neue Fragen, andere Antworten, Perspektiven für die Zeit nach der Pandemie* in neun intelligent und anschaulich verfassten Essays. Um Corona geht es dabei im eigentlichen Sinne nicht – es geht um das, was in der Schneise dieser Pandemie sichtbar wird an Bruchstellen unserer Gesellschaft, an sozialen Ungerechtigkeiten, an politischem Desinteresse



„Der geteilte Schmerz ist
unsere Klammer“

Die Gesellschaft braucht neue Antworten. Und andere Fragen.
Beides liefert *Wieder denken* in der *Edition Zeitkritik*.

Von Natalie Acksteiner

oder fehlendem Handeln. Es geht um Phänomene und Aspekte, die zwar längst offensichtlich sind, aber gerne übersehen werden. Die Krise ist da nur „das Vergrößerungsglas auf den Normalzustand“, wie es die Journalistin Gabi Horak einmal präzise formuliert hat.

Die Themen und Zugänge der einzelnen Texte in *Wieder denken* sind verschieden, allen gemeinsam ist, dass sie grundlegende, unsere Gesellschaft aktuell prägende Konzepte infrage stellen. „Es geht um die Einseitigkeiten darin, um das Kippen ins Ideologische – das tut uns weh. Man kann sagen, dass der geteilte Schmerz unsere Klammer ist“, führt Karin Hutflötz, Herausgeberin der *Edition Zeitkritik* und selbst Autorin, aus. Als schmerzlich empfinden die überwiegend jungen Autorinnen und Autoren etwa die fortdauernde Einseitigkeit und Eindimensionalität der medialen Berichterstattung im Zuge der Pandemie. Gleiches gilt für die praktizierte Krisenrhetorik vom Stil eines harmonisierenden, aber inhaltsleeren „Alles wird gut“ oder „Vor dem Virus sind wir alle gleich“. Der Komplexität und Vielschichtigkeit einer Gesellschaft, den Differenzen, Bedürfnissen und unterschiedlichen Betroffenheiten all derer, die die Gesellschaft

ausmachen, wird das nicht gerecht. Auch an der „Systemrelevanz“ oder den plötzlich so intensiv gepriesenen „AlltagsheldInnen“ stören sie sich.

Den Stimmen, die sich mit diesem Band meinungsstark zu Wort melden, ist daran gelegen, das Bild dessen, was geschieht, zu erweitern. Sie wollen sich herauslösen aus den immer gleichen Diskursschleifen und neue Sichtweisen anbieten. Und sie wollen kritische Positionen lieber selbst besetzen, als sie Populisten und Verschwörern zu überlassen. Deshalb fragen sie differenziert nach den Folgen und dem Umgang mit dieser Krise, danach, was diese für unsere Gesellschaft bedeutet. Und sie tun es so denkscharf wie pointiert, herausfordernd in ihren Thesen und provokant in Stil und Sprache. Wer hier schreibt, kennt sich aus mit dem Fragen, denn die kritische Auseinandersetzung gehört zum täglichen Brot der Autorinnen und Autoren, ihres Zeichens PhilosophInnen und KünstlerInnen mit ganz unterschiedlichen Lebenshintergründen und -erfahrungen.

Zwei davon sind aus der *Edition Zeitkritik* bereits bekannt: Die aus Sofia stammende, heute in München lebende Philosophin Assya Markova, die mit *Zuckerbrot und Peitsche*, einer schonungslosen Abrechnung mit

deutscher Integrationspolitik und Leitkultur, den Auftaktband der Reihe geliefert hatte, beschäftigt nun das „diskursive Koma“ vor allem während des ersten Lockdowns, das Zweifel an der Richtigkeit dieser Maßnahmen und alternative Positionen regelrecht erstickt hat. Sie geht der Frage nach, wie es zu einer derartigen Homogenisierung der öffentlichen Meinung kommen konnte, und skizziert scharfsinnig, welche Folgen der Verlust des öffentlichen Raums als Ort von Austausch und Meinungsbildung auch für die Demokratie mit sich bringen kann.

Um eine genauere Betrachtung der Corona-Berichterstattung sowohl durch die öffentlich-rechtlichen wie auch die „alternativen“ Medien geht es auch Tina Kniep, der mit Band 2 der *Edition Zeitkritik: Alles Funktion – oder doch nur Fassade?*, bereits eine fundierte und leichtfüßige Kritik an moderner Architektur und deren gedanklichem Fundament gelungen ist. Jetzt wendet sich die Rostocker Philosophin, die für ihre philosophische Essayistik bereits mit dem EOS-Preis ausgezeichnet wurde, den gegenseitigen Propagandavorwürfen der unterschiedlichen Medienlager zu und macht erstaunliche Parallelen auf beiden Seiten ausfindig.

Der bildende Künstler Michael Hofstetter hingegen fand sich durch die Pandemie „aufgeweckt“ in einem Thema, das ihn in anderer Form schon umgeben hatte. In seinem äußerst dichten und anspielungsreichen Essay setzt er am Sinnbild der aktuellen Krise, der Maske, an und lotet ihre verschiedenen Bedeutungsebenen auch aus kultur- und ideengeschichtlicher Perspektive aus. Er fragt nach den Auswirkungen des Maskiertseins für das Individuum wie auch unser Zusammenleben und macht die Erfahrung radikaler Distanz und Vereinzelung aus – die für ihn auch zwingende Konsequenz der fortschreitenden Digitalisierung und Medialisierung der Welt ist, die ihn in seinem bildnerischen Werk stark beschäftigt.

Helin Alas wiederum setzt sich in ihrem künstlerischen Werk mit unterschiedlichen Qualitäten des Blicks auseinander und erarbeitet kritische sozialpolitische Analysen. In ihrem so experimentellen wie intimen Essay für *Wieder denken* spricht sie explizit als Künstlerin und gewährt – in Wort und Zahl – Einblick in das Leben einer Kunstschaffenden, die durch Corona nur noch weiter an den Rand des Prekariats gedrängt wird. Klug und anschaulich entlarvt sie dadurch die höchst ambivalente gesellschaftliche Anerkennung von KünstlerInnen und die politische Marginalisierung von Kunst, die durch jegliche Raster der Corona-Politik fällt.

Einem seltsamen Widerspruch geht die in Berlin u. a. zu feministischen Themen arbeitende Philosophin und Kunsthistorikerin Henriette Hufgard nach: Wie kann es sein, dass ein Teil der Bevölkerung während der Pandemie über übermäßig viel Zeit zu verfügen scheint, während sie einem anderen – weiblichen – zwischen den Händen zerrinnt? In ihrem brillant geschriebenen Essay von glänzender Denkschärfe und bisweilen bissiger Ironie identifiziert sie Frauen als die „Zeitbenachteiligten“ auch in der Pandemie. „Es hatte sich schon abgezeichnet, dass es sich auch hier wieder hin zu einer Benachteiligung von Frauen entwickelt. Ich hatte das erwartet, trotzdem war ich enttäuscht“, beschreibt die Autorin den Ausgangspunkt ihres Textes, in dem Zeit auch zu einem politischen Faktor wird.

Widersprüchlichkeiten und soziale Ungleichheiten anderer Art deckt Anton Röhr, der ebenfalls EOS-Preisträger ist und sich am Erfurter Max-Weber-Kolleg mit sozialkritischen Themen der Gegenwart befasst, in

seiner Untersuchung der während der Krise so viel beschworenen Solidarität auf. Indem er präzise aufzeigt, dass diese heute ihre politische Dimension gänzlich eingebüßt hat und stattdessen als Erwartungshaltung an das Individuum auf den Schultern der Einzelnen lastet, verkümmert der Begriff zur bloßen Floskel einer Politik, die Solidarität „als Schmiermittel überall da einsetzt, wo der Rückzug des Wohlfahrtsstaates Lücken lässt“.

Julian Prugger, der im Rahmen von „Ethik, Kultur und Bildung für das 21. Jahrhundert“ der Münchner Hochschule für Philosophie forscht, hat u. a. über künstlerische Interventionen zur Novellierung der Polizeigesetze vor einigen Jahren zu seinem Thema gefunden: Er kritisiert die Polizei und ihre Rolle in der Krise und zeigt an konkreten Beispielen auf, inwieweit das unserer Gesellschaft und Politik zugrunde gelegte Verständnis von Sicherheit selbst zum Risiko für Gesundheit und Freiheit werden kann. Der Politik der „Versicherheitlichung“, die zunehmend die Polizei zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beruft, stellt er ein alternatives, sozialeres Verständnis von Sicherheit gegenüber.

Veronika Hilzensauer, Mitherausgeberin von *Wieder denken*, befasst sich in ihrer Forschung und als freie Dozentin u. a. mit dem Menschsein. In ihrem Essay erschließt sie nun anschaulich die sozialpsychologischen Folgen der Corona-Krise und der sie begleitenden massiven Einschnitte im sozialen Miteinander. Der Politik wirft sie vor, ihre Aufgabe, nicht nur wirtschaftliches und physisches Überleben sicherzustellen, sondern ein soziales Miteinander zu gestalten, zu missachten und damit auch die politische Qualität einer Gesellschaft zu untergraben.

Und Karin Hutflötz schließlich, die nicht nur die Herausgeberschaft der *Edition Zeitkritik* innehat, sondern sich aktuell auch mit Forschungen zur Wertebildung habilitiert, fragt, weshalb gerade jetzt in Zeiten der Krise das in der Öffentlichkeit transportierte Bild von Philosophie so gar nicht mit dem ihr eigenen Anspruch, gesellschaftspolitische Relevanz zu besitzen, übereinstimmen mag. Wenn sie aufzeigt, was Philosophie für Demokratie und Gesellschaft leisten kann, plädiert sie zugleich für eine gesellschaftspolitische Verantwortung und Beteiligung der Philosophie am öffentlichen Diskurs durch kritisches Denken und radikales Fragen.

Das, wofür die Philosophin hier eintritt, löst *Wieder denken* unmittelbar ein und steht damit zugleich im besten Sinne in der Tradition der *Edition Zeitkritik*: Dieser Band mischt sich ein, er nimmt genau unter die Lupe, was ist, und fragt, was morgen sein soll. Er zeigt mit neuen Fragen andere Antworten auf und bietet reale Perspektiven für ein Denken und Handeln abseits bestehender Diskurse an. Damit nach der Krise vielleicht doch etwas besser wird, als es vorher war.

Natalie Acksteiner

liebt das Lesen so sehr wie das Denken. Starke Thesen und gute Argumente machen sie glücklich.
Bei der Büchergilde kümmert sie sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Assya Markova

Zuckerbrot und Peitsche

Integration zwischen Anpassung und Ausgrenzung

Edition Zeitkritik, Band 1

Denkscharf und ironisch zeigt Assya Markovas Essay, was der Leitsatz der Aufklärung „Sapere aude!“ heute in Bezug auf Begriff und Problematik der Integration bedeuten kann. Mit dem Mut zu einem genauen Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht sie aktuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

AUTORIN

Assya Markova, geboren 1979 in Sofia, studierte Philosophie an der Neuen Bulgarischen Universität in Sofia, wo sie auch promovierte. Sie publiziert in englischer, deutscher und bulgarischer Sprache zu Themen wie Würde und Integration. Sie lebt in München.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171570



Diverse Denkanstöße

Jung und engagiert: Die Reihe *Edition Zeitkritik* präsentiert Stimmen, die deutlich Position beziehen und sich mit differenzierten Beiträgen in gesellschaftliche Diskussionen einmischen. Herausgegeben von Karin Hutflötz, Philosophin und Gastprofessorin an der Akademie der Bildenden Künste in München.

Tina Kniep

Alles Funktion – oder doch nur Fassade?

Tina Kniep über die Architektur der Moderne und darüber, was das Bauen mit dem Leben zu tun hat.

Edition Zeitkritik, Band 2

Eine radikale Besinnung auf die existenziellen Fragen nach menschlich-sozialem Bauen und Wohnen: Tina Kniep öffnet uns regelrecht die Augen, wie der moderne Mensch in seinem Ringen um ein massentaugliches und -konformes Architektur die eigentlichen Ideale der Moderne und ihre einst sozialen Anliegen verrät. So klug wie vehement warnt die Autorin davor, die politischen Folgen dieser Entwicklung nicht wahrzunehmen: dass das Ökologische nur ökonomisch verhandelt wird, dass die Pluralität von Lebensformen an Gewicht verliert und die soziale Beziehungslosigkeit als verdecktes Prinzip der Moderne kaum mehr in den Blick tritt – ein Angriff auf die Demokratie in gebauter Form.

AUTORIN

Tina Kniep, geboren 1987 in München, studierte Philosophie und Medizin in München und Rostock. Sie beschäftigt sich mit zeitkritischen Themen wie interkultureller Bildung und ihren Praktiken, dem westlichen Menschenbild zwischen Geist und Maschine und der Frage, wie zu leben und zu wohnen sei. 2019 erhielt sie den Eos-Preis für philosophische Essayistik, 2020 war sie Fellow in Residence am Nietzsche-Archiv in Weimar. Sie lebt in Rostock.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 192 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171880





Dieser Tage heißt es oft, dass uns die Pandemie keinen Spielraum für Diskurse oder ein differenziertes Nachdenken lässt. Vielmehr müsse sofort gehandelt und müssen Maßnahmen getroffen werden. Doch ist dem wirklich so?

Die AutorInnen dieses Essaybandes sind davon überzeugt, dass es gerade in Krisenzeiten gilt, dem Denken wieder mehr Raum zu geben, um zu verstehen, welche neuen Perspektiven sich für eine Welt im Umbruch und Wandel zeigen. Wann, wenn nicht jetzt, ist es angebracht, zeitkritische Reflexionsräume zu öffnen und Ideen ins Wort zu bringen, die auch über die Pandemie hinaus an Aktualität und Anregung zum Denken und Handeln noch Bestand haben werden? Dieser Band versammelt zeitkritische Essays verschiedener Stimmen zur Corona-Krise, die – philosophisch fundiert, poetisch dicht und künstlerisch innovativ – sich genau das zur Aufgabe machen.

Grund und Anlass dieser Essays ist ein mehr oder weniger starkes Unbehagen im Zuge der weltweiten Krise angesichts sozialer Ungerechtigkeiten und politischer Verwerfungen. Wohin die Reise geht, welche Chancen und Versuchungen sich bieten, welche Dynamiken und Ereignisse die Welt und uns als Gesellschaft wie verändern werden, ist aus heutiger Sicht nicht zu sagen. Dennoch lohnt gerade jetzt der genaue Blick auf das, was ist und geschieht. Was zählt und auf dem Spiel steht. Was sich ändern sollte und was nicht. Was wir nicht verlieren wollen oder endlich gewinnen.

Unser Unbehagen resultiert zum Beispiel aus dem harmonisierenden Corona-Leitspruch „Alles wird gut!“, der den sozialen Differenzen und politischen Umbrüchen, den unterschiedlichen Betroffenheiten und Auswirkungen der Krise auf die Menschen nicht gerecht zu werden scheint. Der Gestus des banalisierenden Sprechens in und von der Krise und der Trend zum einseitigen wie redundanten Erklären der Dinge in der medialen Berichterstattung scheint wie eine Mischung aus einer wissenschaftspositivistischen Sendung für Kinder und einem paternalistischen Beschwichtigungsmantra in einem schlechten Katastrophenfilm: von der Ikonografie des Virus als runder roter Stachelball, über die Werbemaßnahmen für die AHA-Regel, die ritualisierte Durchsage der Infektions-, Inzidenz- und Todeszahlen bis zu den immer gleichen drei Bildmotiven von Intensivstation, Impfdosenabfüllung und Impfkakt, flankiert von der ständigen Ermahnung, zu Hause zu bleiben und Kontakte zu beschränken, dann würde alles gut.

Selbst seriöse Nachrichten- und „Brennpunkt“-Sendungen bieten zu den sicher brennenden Themen der Zeit oft im Kern kritikloses und denkerstickendes Infotainment, meist stereotype Einzelfallbeschreibung: die alte Dame, die im Seniorenheim geimpft wird; die VirologIn, die zum Händewaschen mahnt; der Besuch bei der meist gutbürgerlichen Musterfamilie, der es im Homeschooling an nichts fehlt und die die Krise bedauert, aber gut bewältigt. Das generiert eindimensionale wie falsche Bilder von Normativität im „Wahn der Normalität“ (Arno Gruen), der sich als fehlender Sinn für die Pluralität der Gesellschaft und die Vielfalt ihrer Konflikte und Lebensformen äußert. Genau das bereitet ideologischem Gedankengut aber den Boden.

Mehrdeutigkeiten im Miteinander oder in der Wahrnehmung der Welt kommen zu wenig vor. Statt realer Komplexität und vielfältigen Erfahrungen, eigenen Bildern und individueller Farbe im Erleben hinreichend Beachtung zu schenken, setzt man darauf, die BürgerInnen ruhigzustellen im Dienst der Planungssicherheit und funktionalen Kontrolle „der verwalteten Welt“ (Theodor W. Adorno). Ganz analog zur „Alles ist gut!“-Atmosphäre in Aldous Huxleys berühmter Dystopie *Schöne Neue Welt* wird die scheinbar eindeutig erklärte Welt überzogen vom Dunst des Unkritischen und Dope des Unstrittigen.

Im Gegenzug bilden sich Protestbewegungen, die die Glaubwürdigkeit und gemeinsame Basis des Miteinanders in Zweifel ziehen, die Krise zur Glaubensfrage der (Un-)Vernunft machen und krude Antworten parat haben auf kaum gestellte Fragen nach Grund und Ursachen der Krise, nach ihren Folgen und Auswirkungen. Sie reklamieren das Monopol des kritischen Denkens für sich und haben massiv dazu beigetragen, die Tugenden und Ideale der Aufklärung – wie Mündigkeit oder kritisches Denken – in einem sprachlichen Husarenakt oder mittels aktionistischen Framings fast ganz für sich zu beanspruchen und in das Licht ihrer politischen Farben zu tauchen.

Dieser einseitigen Vereinnahmung ehrwürdiger, wenn auch davor schon leider zu oft entleert verwendeter und zur Floskel gewordener Begriffe wollen wir nicht tatenlos zusehen, sondern philosophisch fundierte



Kollaboratives Arbeiten in Zeiten der Krise: Die neun AutorInnen von *Wieder denken* im digitalen Meeting

© Anton Röhr

„Wann, wenn nicht jetzt, ist es angebracht, zeitkritische Reflexionsräume zu öffnen und Ideen ins Wort zu bringen, die auch über die Pandemie hinaus an Aktualität und Anregung zum Denken und Handeln noch Bestand haben werden?“

und politisch begründete Kritik an der Lage und zur Krise äußern – im Dienst der noch ausstehenden Versprechen der Aufklärung: einer „Erziehung zur Mündigkeit“ (Adorno) und eines entschlossenen Heraustretens aus den medialen Blasen und diskursiven Echoräumen der sicher nicht nur „selbst verschuldeten Unmündigkeit“ (Kant). In diesem Sinn geht es uns darum, Widersprüche argumentativ sichtbarer und prinzipielle Zusammenhänge spürbarer zu machen. Eine eigene Sprache zu finden für das, was uns mit und aufgrund der Krise bewegt. Was uns zu denken gibt und zunehmend fragwürdig erscheint. Was sich an sozialen Ungerechtigkeiten und politischer Ignoranz in diesen Zeiten wie zeigt.

Diese Krise bietet aber auch – wie man es von jeder Krise erwarten kann – ein transformatorisches Potenzial, die vielbeschworene Chance auf Aufbruch und Wandel: die Möglichkeit und utopische Hoffnung, „die Gegebenheiten umbilden und überholen“ zu können, so der Philosoph Ernst Bloch in *Das Prinzip Hoffnung* (1985). Soziale und politische Entwicklung in einem humanen und demokratischen Sinn geschieht aber nicht automatisch oder willentlich, noch kann sie angeordnet werden. Stattdessen beginnt Gesellschaftsbildung und -transformation erst da, wo Menschen wieder denken, sich so ernsthaft wie radikal wechselseitig und

gemeinsam die Fragen stellen: Was geschieht und wie ist die Lage? In welcher Welt und Gesellschaft wollen wir leben? Und wie können wir gut und offen zusammenleben und uns als Einzelne in Pluralität entfalten?

Für diese Fragen wollen diese Essays den Boden bereiten, neue Denk- und Reflexionsräume eröffnen – mit ganz unterschiedlichen Stimmen und Anliegen. Gemeinsam ist ihnen jedoch der Ausgang von einer prägnanten Erfahrung oder einem Unbehagen in der Krise.

**Karin Hutflötz,
Veronika Hilzensauer (Hrsg.)
Wieder denken.**

Neue Fragen, andere Antworten, Perspektiven
für die Zeit nach der Pandemie
Edition Zeitkritik 3
Büchergilde Gutenberg

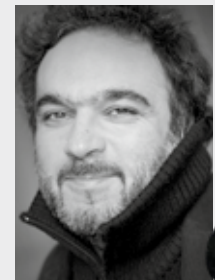
Mit Schwarz-Weiß Abbildungen, Klappenbroschur,
Kopffarbschnitt, zweifarbigem Druck, 240 Seiten,
Buchgestaltung von GROOTHUIS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171902



Jane Goodhill (Hrsg.) / Mehrdad Zaeri (Ill.)
Menschenpflichten

Eine (Liebes-)Erklärung in 19 Artikeln

Für ein gesellschaftliches Miteinander, das auf Gemeinsinn und Achtung gegenüber seinen Mitmenschen basiert. Genügt es eigentlich, nur Menschenrechte einzuklagen? Ihre Notwendigkeit ist unbestreitbar. Aber gehört es nicht auch zur Entwicklung bestehender Demokratien, auch Menschenpflichten einzuklagen? Bereits im Jahr 1997 stellte man diesen Entwurf den Vereinten Nationen und der Weltöffentlichkeit zur Diskussion vor. Einige Jahre später nahmen sich 37 Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz des Themas an. Unter engagierter Mitwirkung des Künstlers Mehrdad Zaeri entstand daraus dieses Buch. Ein Appell für eine solidarische Gesellschaft!



© Privat

HERAUSGEBERIN

Jane Goodhill ist ein Pseudonym und eine anglifizierte Hommage an den Namensgeber der Universität Mainz, Johannes Gutenberg. Und was passt besser zusammen als der Erfinder des Buchdrucks und 37 Studierende der Buchwissenschaft? Die weibliche Variante des Vornamens weist dezent auf den hohen Frauenanteil des Seminars hin.

ILLUSTRATOR

Mehrdad Zaeri, geboren 1970 in Isfahan, Iran, flüchtete 1986 nach Deutschland. Zaeri arbeitet als freischaffender Zeichner, Plakatkünstler und begleitet Theatergruppen mit projizierten Illustrationen, die er live zeichnet. Für die Büchergilde illustrierte er mehrere Kalender und Bücher. Er lebt in Mannheim.

Mit farbigen Illustrationen von Mehrdad Zaeri und einem Nachwort von Hans Küng, fester Einband mit Schutzumschlag, 80 Seiten, Buchgestaltung von Angelika Richter
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 164507



MEHR ZUM THEMA



Christoph Meckel (Ill.)
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
€ 20,- | SFR 23,90
NR 171953



Gelingende Gemeinschaften

Politische Extremzustände, eine aufklaffende Schere zwischen Arm und Reich, Individualisierungstendenzen – wie begegnen wir den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit? Ein Gespräch mit dem Illustrator Mehrdad Zaeri über buntes und respektvolles Miteinander.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

„Wer Rechte hat, der hat auch Pflichten“ – das klingt zunächst einmal sehr streng. Und der Begriff der Pflicht kommt recht technisch daher, obwohl im Fall der Menschenpflichten ja positive Intentionen darunter versammelt sind. Wie haben Sie sich der Aufgabe genähert, diese Richtlinien künstlerisch umzusetzen?

Als ich die Aufgabe übernahm, die neunzehn Artikel der Menschenpflichten zu illustrieren, entschied ich mich für eine klare Struktur von einer Illustration pro Artikel.

Da der Text dieser Erklärungen ziemlich trocken und mit wenig Sinnlichkeit formuliert war, spürte ich den Wunsch, die zwischenmenschliche „Liebe“, um die es in diesen Texten geht, deutlich sichtbar zu machen. So habe ich die Beziehung zwischen zwei Menschen in verschiedenen Situationen dargestellt. Ich zeigte dabei, stellvertretend für die beiden Geschlechter, je eine Frau und einen Mann. So entstand eine Liebeserklärung in 19 Artikeln.

Wenn Sie betrachten, wie die Menschenpflichten in unserer heutigen Gesellschaft aktiv ausgelebt werden, welche Momente oder Entwicklungen geben Ihnen Zuversicht? Welche bereiten Ihnen Sorgen?

Zuversicht und Sorgen sind die zwei emotionalen Gesichter einer Entwicklung. Wir Menschen brauchen unheimlich viel Zeit, um reifer zu werden. Im Laufe der Jahrhunderte wird uns immer klarer, wonach wir suchen und worauf es ankommt, um in Harmonie mit der Welt um uns zu leben.

Auf diesem Weg haben wir schon so viele Fehler begangen, und wir werden noch viel Mist bauen, bis wir am Ziel ankommen. Die Fehler sind unumgänglich, die Ankunft am Ziel aber ist nur eine Frage der Zeit.

Sie setzen sich für soziale und gesellschaftliche Projekte ein, sind umtriebig, was die Förderung von Kindern und Jugendlichen angeht. So bringen Sie Kunst in Schulen und arbeiten als Integrationslotse. Was bewegt Sie zu Ihrem Engagement?

Ich war selbst das Kind einer Flüchtlingsfamilie, als wir 1986, nach der Flucht aus dem Iran, in Deutschland ankamen.

Ich kenne die Sehnsucht nach einem Menschen, der das Zauberwort „Willkommen!“ ausspricht.

Auf der einen Seite möchte ich den Kindern der Migration ein Beispiel sein, das zeigt, dass auch ein „Migrant“ in dieser Gesellschaft seinen Platz finden kann. Auf der anderen Seite möchte ich den Kindern, die in Europa groß geworden sind, zeigen, dass ein „Flüchtling“ nicht in eine einzige Schublade gesteckt werden kann. Ich möchte in dieser Gesellschaft ein Sprachrohr für diejenigen sein, die unsere Sprache noch nicht beherrschen.

Wie bleibt man auch in Zeiten notwendiger sozialer Distanz einander zugewandt und solidarisch? Und: Kann Kunst dabei helfen?

Die beste Form der Solidarität in heutiger Zeit ist paradoxerweise die Distanz. Corona ist ein Festival der Widersprüche.

Die Kunst ist heute zum großen Teil zum Schweigen verurteilt. Ihr bleibt heute nur, in leisem, behutsamem Ton, uns Trost und Mut zu geben. Dafür wird sie uns morgen umso mehr Geschichten in allen Farben und Formen erzählen.

Letztes Jahr gestalteten Sie die Fassade eines Parkhauses mit einer riesigen Illustration. Sie scheinen für sich neue Wege zu erschließen, wie Kunst zu den Menschen



gebracht werden kann. Warum ist Ihnen das so wichtig?

Die XXL-Bilder an den Hausfassaden sprühe ich gemeinsam mit meiner Frau Christina Laube. Wir bilden das „Duo Sourati“.

Hausfassaden zu bemalen ist ein körperlicher Akt, verbunden mit Sonnenlicht und Regen. Man steigt während der Arbeitsphase an einer Wand komplett aus der Welt des Alltagsgeschehens aus, keine Nachrichten, keine Freunde oder Familie. Man vergisst die Welt und taucht in eine Parallelebene ein.

Davon könnte man süchtig werden. Ein weiterer schöner Effekt ist die Öffnung der Kunst für alle Menschen. Die Menschen müssen nicht zur Kunst, die Kunst kommt zu den Menschen.

Ihr Ausblick für die Zukunft?
Wir Menschen werden langsam reifer, auch wenn wir noch mitten in der Pubertät stecken.


Vielen Dank für das Gespräch, Herr Zaeri!


50. LITPROM-BESTENLISTE WELTEMPFÄNGER

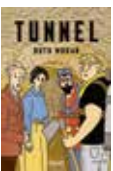
www.litprom.de


LITPROM
LITERATUREN
DER WELT


Büchergilde


- 1**  **»Reisen«** Helon Habila NIGERIA/USA**
Roman. Aus dem Englischen von Susann Urban. Verlag Das Wunderhorn. 320 Seiten. 25,00 € / NR 700150


Ein ergreifender Roman über die Wege von Menschen zwischen Afrika und Europa – der in Berlin beginnt und die europäische Perspektive auf Afrika in vielerlei Hinsicht umkehrt. Claudia Kramatschek
- 2**  **»Aber es wird regnen«**
Clarice Lispector BRASILIEN*
Erzählungen. Aus dem Portugiesischen von Luis Ruby. Penguin Verlag. 288 Seiten. 22,00 € / NR 700169

Die große Dame der brasilianischen Moderne erzählt schräg, überraschend und verführerisch von den seltsamen Färbungen existenzieller Leere im Leben von Frauen allen Alters. Jörg Plath
- 3**  **»Tunnel«** Rutu Modan ISRAEL*
Graphic Novel. Aus dem Hebräischen von Markus Lemke. Carlsen Verlag. 280 Seiten. 28,00 € / NR 700177

Rutu Modan setzt auf die kommunikative Kraft der Populären Kultur. »Tunnel« ist eine Hommage an Indiana Jones und ein satirischer Kommentar zur Lage in Israel und im Westjordanland. Thomas Wörtche
- 4**  **»Sunny«** Taiyo Matsumoto JAPAN
Graphic Novel. Band 1. Aus dem Japanischen von Martin Gericke. Carlsen Verlag. 224 Seiten. 16,00 € / NR 700185

Der Comiczeichner erzählt von einem Kinderheim in Japan. Er skizziert raue Biographien, je einzeln, nie eintönig. Im Wechsel schafft er ungewöhnliche Blickwinkel auf die volle Bandbreite der Gefühlswelt von Heimkindern. Ruthard Stäblein
- 5**  **»Gestapelte Frauen«**
Patrícia Melo BRASILIEN
Roman. Aus dem Portugiesischen von Barbara Mesquita. Unionsverlag. 256 Seiten. 22,00 € / NR 700193

Wie lässt sich die Problematik der Femizide in ihren so ungeheuren wie ungeheuerlichen Dimensionen erfassen? Eine Recherche mit den Mitteln der Kriminalliteratur – bestechend und bestürzend. Ulrich Noller
- 6**  **»Wir drei«** Jiang Yang CHINA*
Roman. Aus dem Chinesischen von Monika Motsch. Matthes & Seitz Berlin. 222 Seiten. 22,00 € / NR 700207

Yang Jiang erzählt vom Zusammenhalt einer Intellektuellenfamilie unter Mao. Gemeinsam übersteht man die politischen Kampagnen der Zeit. Inniger Vater-Mutter-Kind-Roman aus China. Katharina Borchardt
- 7**  **»Der treue Verstorbene«**
Germano Almeida KAPVERDEN**
Roman. Aus dem Portugiesischen von Michael Kegler. Transit Verlag. 304 Seiten. 24,00 € / NR 700215

Ein beliebter Schriftsteller wird erschossen, von seinem besten Freund. Kein Krimi, sondern die Geschichte von verwickelten Beziehungen und Bewegungen zwischen den Kontinenten. Beste Unterhaltung in vorzüglicher Übersetzung. Anita Djafari

* nominiert für den LiBeraturpreis 2022

** Die Übersetzung der Titel wurde gefördert durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Die Jury: Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Claudia Kramatschek, Ulrich Noller, Jörg Plath, Ruthard Stäblein und Thomas Wörtche. Idee: Ilija Trojanow

Danke an:

FRANKFURTER
BUCHMESSE

Deutschlandfunk Kultur

taz

arte

faust

CULTURMAG

JUBILÄUM WELTEMPFÄNGER

Die 50. Bestenliste „Weltempfänger“ – ein Rückblick im Jubiläumsjahr

Im Jahr 2008 regte der Autor und Herausgeber Ilija Trojanow an, eine Bestenliste für Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika ins Leben zu rufen. Im gleichen Jahr wurde im Haus der Kulturen der Welt in Berlin der Internationale Literaturpreis zum ersten Mal vergeben. Damals war die Zeit offenbar reif, um für eine bessere öffentliche Wahrnehmung dieser Literaturen zu sorgen. Im „normalen“ Literaturbetrieb wurden bis dato wichtige globale Stimmen viel zu wenig gehört und kenntlich gemacht.

Litprom e.V., bereits 1980 gegründet als „Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika“, macht seit seiner Gründung Lobbyarbeit für übersetzte Titel aus den einschlägigen Regionen. Eine Bestenliste schien da eine ideale Ergänzung der vielfältigen Aktivitäten. Und so griff der Verein den Vorschlag seines langjährigen Mitglieds Ilija Trojanow gerne auf, eine regelmäßig erscheinende Empfehlungsliste als Orientierungshilfe für das Lesepublikum (und für die Feuilletons) herauszugeben.

Die Bestenliste „Weltempfänger“ bildet so seit ihrem Start nicht nur die Vielfalt der globalen Literaturen ab, sondern berücksichtigt dabei so gut wie alle Genres: Romane, Erzählungen, Gedichte, Graphic Novels und Kriminalromane, auch Neuauflagen bzw. Neuübersetzungen von Klassikern verstorbener AutorInnen.

Bundesweit verbreiten verschiedene Print- und Onlinemedien und zuletzt verstärkt auch soziale Medien die diverse „Weltempfänger“-Literatur. Seit diesem Jahr kommt auch der Abdruck im Büchergilde-Magazin dazu, als Angebot für eine vielfältig interessierte Lesegemeinschaft.

Das ist eine erfreuliche Entwicklung, denn in den nunmehr gut zwölf Jahren seit Erscheinen

der ersten „Weltempfänger-Liste“ hat sich ein rasanter Wandel in Buchhandel und Verlagswesen vollzogen. Stichworte sind Digitalisierung und Konzentration. Auch wenn man glauben möchte, dass in Zeiten der Globalisierung das Interesse an außereuropäischen Literaturen steigt, wird es im Gegenteil enger für alles, was nicht Mainstream ist, wird das Ringen um Aufmerksamkeit bei stetig weniger werdenden Rezensionenplätzen in den Redaktionen immer anstrengender. Deshalb sind alle Initiativen und Kooperationen, die diesem Trend etwas entgegensetzen und damit Entdeckungen möglich machen, notwendiger denn je.

Von Beginn an setzt sich die Jury der „Weltempfänger“-Liste zusammen aus AutorInnen, KritikerInnen und KulturjournalistInnen, die dieses Anliegen teilen. Den Vorsitz übernahm zunächst der Initiator Ilija Trojanow, selbst auch ehemaliger Verleger afrikanischer Literatur. Weiterhin zählten zu den ersten MitstreiterInnen u. a. der spätere Friedenspreisträger Navid Kermani, der Feuilletonchef der *Frankfurter Rundschau* Arno Widmann, der auch den sprechenden Namen „Weltempfänger“ für die Liste fand, der Schriftsteller Karl-Markus Gauß, der Kulturjournalist Thomas Wörtche und der Leiter der Kulturredaktion der *taz*, Andreas Fanizadeh. Namhafte KritikerInnen wie Katharina Borchardt, Kristina Pfoser, Cornelia Zetzsch, Claudia Kramatschek, Ruthard Stäblein, Insa Wilke, Ulrich Noller und Jörg Plath kamen dazu.

Viele der Genannten sind von Anfang an und bis heute dabei, einige konnten die Zeit für dieses ehrenamtliche Engagement nicht auf Dauer erübrigen. Ein Wechsel innerhalb der neunköpfigen Jury verläuft demzufolge nur „organisch“: Wenn jemand aussteigt, wird er/sie

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Gemeinsam mit Litprom e.V. begibt sich die Büchergilde auf literarische Entdeckungsreise in ferne Länder und Kulturen: Einmal pro Quartal erscheint die Bestenliste „Weltempfänger“, die sieben lesenswerte Neuerscheinungen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt vorstellt – ausgewählt von einer ehrenamtlichen Jury aus KritikerInnen und JournalistInnen.



© Salome Roesler

Anita Djafari, Germanistin und Anglistin, ist Mitglied der „Weltempfänger“-Jury und war von 2009 bis 2020 Geschäftsführerin von Litprom, wo sie seit über 40 Jahren Mitglied ist. Anita Djafari ist Mitglied der Büchergilde-Genossenschaft! Mehr auf Seite 36.

ersetzt. Das Interesse an einer Mitarbeit ist trotz des Aufwands groß, der „Lohn“ der Arbeit ist unter anderem der intensive Austausch unter Literaturprofis mit unterschiedlichen Kompetenzen und Spezialkenntnissen und nicht zuletzt das gemeinsame Interesse an den Inhalten.

Auch wenn sich gerade zwei Juroren der ersten Stunde aus der aktiven Mitarbeit verabschieden – Thomas Wörtche und Ilija Trojanow, denen großer Dank gebührt für ihren großartigen und kenntnisreichen Input –, sendet dieser „Weltempfänger“ weiter. Denn es gilt: Nie war er so wertvoll wie heute.

Christine Wunnicke / Kai Würbs (Ill.)

Die Dame mit der bemalten Hand

Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien stand nicht auf dem Reiseplan des Forschungsreisenden Carsten Niebuhr aus Bremen, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel voller Schlangen, Ziegen und Höhlen schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herumbzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten. Es könnte übrigens alles auch ein Fiebertraum gewesen sein. Doch das steht in den Sternen. Illustrator Kai Würbs verleiht der Geschichte märchenhaften Charakter.



© Monika Höfler

© Privat

AUTORIN

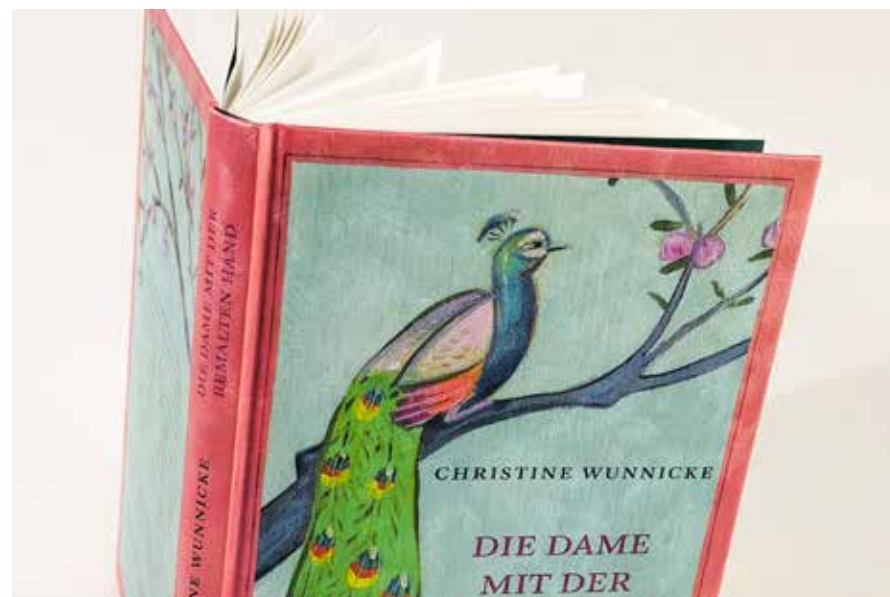
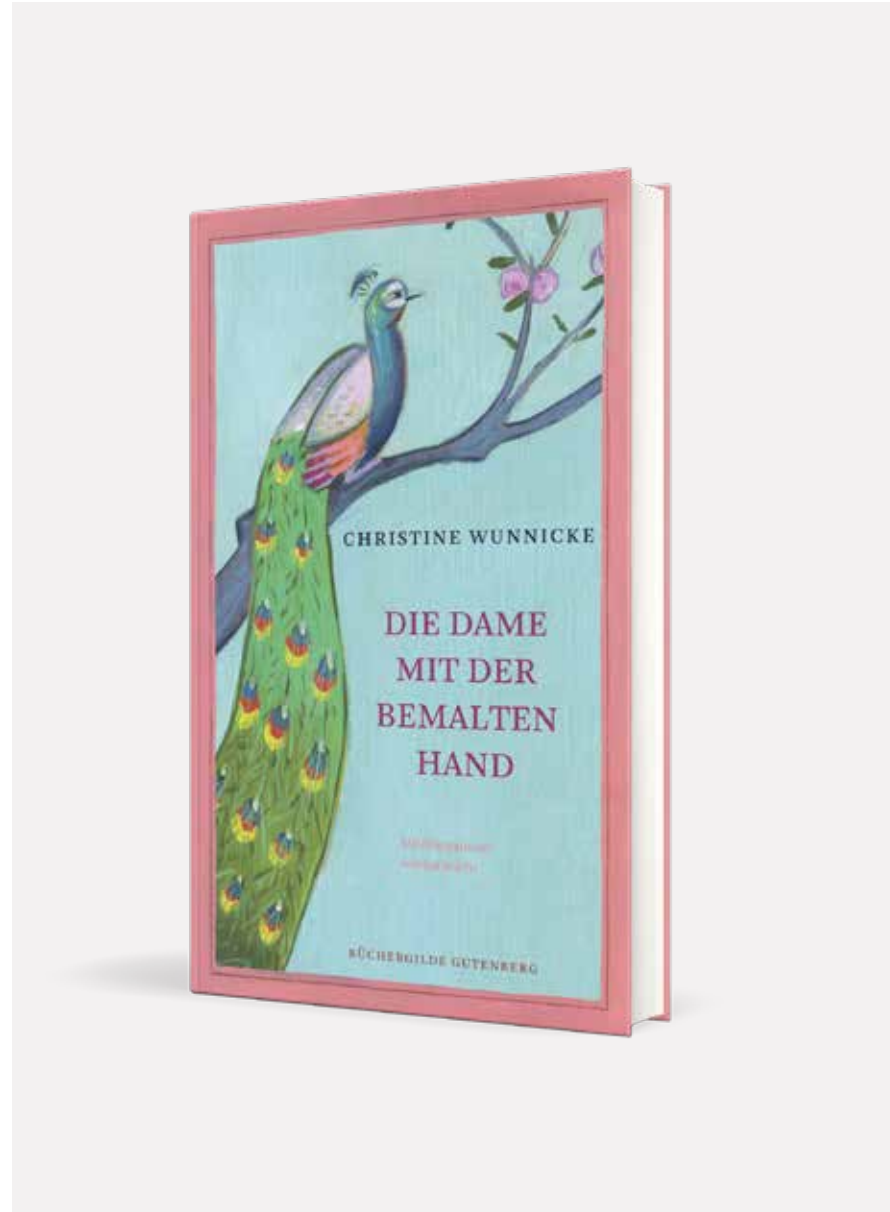
Christine Wunnicke, geboren 1966, lebt in München. Sie schreibt Hörspiele, biografische Literatur und Romane. Zuletzt wurde sie mit dem Literaturpreis der Landeshauptstadt München für ihr Gesamtwerk ausgezeichnet.

ILLUSTRATOR

Kai Würbs, geboren 1970, studierte Kulturwissenschaften und arbeitete unter anderem zehn Jahre lang als Software-Entwickler. Danach studierte er Illustration an der HAW Hamburg. Seit 2017 illustriert er Bücher.

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020

Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 172534



→ Wohin der Wind auch weht: Metallisch schimmernder Einband mit wirbelnder Linienstruktur

Affen des Mundes zu Markte tragen

Ein arabischer Astrologe und ein deutscher Mathematiker sitzen auf einer Insel im Indischen Ozean fest: *Die Dame mit der bemalten Hand* von Christine Wunnicke ist ein ebenso tiefgründiger wie amüsanter Roman.

In den vergangenen Jahrhunderten kannte der Wissensdrang der Europäer keine Grenzen: Christoph Kolumbus, Alexander von Humboldt oder Charles Darwin, sie alle brachen zu langen Reisen ans andere Ende des Globus auf. Ihr Ziel war es, neue Wege zu finden, neue Regionen zu entdecken oder bisher unbekannte Spezies von Flora und Fauna ausfindig zu machen. Dass Einheimischen diese längst kannten, es sich also nicht um Entdeckungen im eigentlichen Sinne handelte, wurde dabei gerne übergangen.

Diese eurozentrische Vorgehensweise bestimmt auch 1759 in Göttingen die naturwissenschaftliche Arbeit. Von hier aus soll der Mathematiker Carsten Niebuhr mit einer Auswahl weiterer Wissenschaftler in den Orient geschickt werden. Denn, so ist sein Auftraggeber Johann David Michaelis überzeugt, die „Morgenländer“ hätten sich nicht in dem gleichen Tempo wie die Europäer entwickelt und befänden sich deshalb in einer Art „biblischem Zustand“ wie vor Hunderten von Jahren. Forschungsgegenstand der Reise: Belege für den Wahrheitsgehalt der biblischen Erzählungen suchen.

Doch die Expedition läuft schief. Fünf Jahre später ist Niebuhr der einzige Überlebende der Gruppe und befindet sich nicht in Arabien, sondern auf einer vor Bombay, dem heutigen Mumbai, im Indischen Ozean gelegenen Insel namens Elephanta. Wo er, inmitten der Ruinen eines alten Tempels, plötzlich dem prächtig gekleideten Araber Musa al-Lahuri gegenübersteht. Zwischen Niebuhr, der immer wieder unter Fieberschüben leidet, und dem Astronomen entspinnen sich – beide sind auf der Insel gestrandet und wissen nicht, wann das nächste Schiff vor der von Schlangen bevölkerten Insel ankern wird – stundenlange Gespräche über Religion, Mystik und Naturwissenschaft. Sind die sogenannten



„Kannst du mir, mein Sohn, der du da sitzt und Geschichten erzählst, formulierst er gewissenhaft auf Arabisch, in deiner Freundlichkeit Auskunft erteilen, wo wir uns befinden und wer du bist?“

Aus: *Die Dame mit der bemalten Hand*

Morgenländer wirklich zivilisatorisch unterentwickelt? Oder sind sie den Europäern in vielen Bereichen weit voraus?

Weil Niebuhr nur gebrochen Arabisch spricht und al-Lahuri nur Arabisch, kommt es in ihren Diskussionen immer wieder zu höchst amüsanten Missverständnissen über unterschiedliche kulturelle Gepflogenheiten und wissenschaftliche Erkenntnisse. So etwa über die Frage, warum man in Europa ein Sternbild „Cassiopeia“ getauft hat, während man im arabischen Raum schon für einen einzigen Stern davon eine eigene Bezeichnung hat, nämlich „*Die Dame mit der bemalten Hand*“. Oder wie man in einer fremden Sprache die Redewendung „Maulaffen feilbieten“ übersetzt: „Affen des Mundes zu Markte tragen“?

Die mehrfach prämierte Autorin Christine Wunnicke, die bereits in ihren vorherigen Romanen ein feines Gespür für historische Kuriositäten bewiesen hat, zeigt in *Die Dame mit der bemalten Hand* erneut ihr ganzes Können: Diese skurrile Zufallsgemeinschaft zweier eigenwilliger Männer inmitten alter Steine und aufmüpfiger Affen ist bisweilen absurd komisch. Dass sie historisch belegbare Ereignisse – Carsten Niebuhr landete als letzter Teilnehmer der Expedition 1764 tatsächlich im heutigen Mumbai – mit der fiktiven Person des Musa al-Lahuri kombiniert, fügt der Geschichte eine *Prise 1001 Nacht* hinzu. Sie nimmt die LeserInnen mit auf eine Reise in exotische Gegenden, unterstützt von den gelungenen Illustrationen von Kai Würbs, die an indische Miniaturalmalerei aus dem 17. Jahrhundert erinnern. Realität und Fiktion sind nicht klar zu trennen: Hat sich al-Lahuri am Ende alles nur ausgedacht, um seinen Töchtern später eine spannende Geschichte erzählen zu können?

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.



NEUGIERIG GEWORDEN? Lesen Sie doch einfach rein!

Mit unserer Leseprobe erhalten Sie schon jetzt einen exklusiven Blick ins Buch:
Unsere Programmabteilung hat prägnante Auszüge aus unseren Neuerscheinungen ausgewählt und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Als Cvarsten Niebuhr die Augen aufschlug, sah er einen pausbäckigen Jungen neben sich sitzen, der unablässig und wie im Halbschlaf auf ihn einredete. Schon seit Stunden, meinte er sich zu erinnern, erzählte ihm dieser Junge fortwährend Dinge. Schon im Traum hatte er ihn reden hören. Er kannte ihn nicht, er kannte die Sprache nicht und die Lage erschloss sich ihm nicht. Er versuchte sich aufzusetzen, was ihm nicht gelang. Der Junge verstummte, er hielt sich sogar den Mund zu, und staunte ihn an. Niebuhr hatte soeben das neunte Fieber seit Mukha überstanden.

Noch erinnerte er sich nur an Zahlen. Die kamen immer zuerst. Wieder wollte er sich aufsetzen, doch ihn schwindelte zu sehr. Immerhin gelang es ihm, den nassen Wickel, der wohl einmal sein Turban gewesen war, vom Kopf zu zerren und sich auf die Seite zu rollen.

„Kannst du mir, mein Sohn, der du da sitzt und Geschichten erzählst“, formulierte er gewissenhaft auf Arabisch, „in deiner Freundlichkeit Auskunft erteilen, wo wir uns befinden und wer du bist?“

Durch die Hände hindurch, mit denen er sich den Mund zuhielt, stieß der Junge ein „oh“ aus. Mit verklebten Augen blickte Niebuhr in sein Puttengesicht.

„Sprichst du Arabisch?“

„Nein! Nein!“, rief der Junge auf Arabisch. Er reichte ihm Wasser.

Niebuhr trank gierig. Er hatte sich aufgesetzt. Ein stabiler Mann in den besten Jahren erschien in der Tür der Behausung. Er trug einen langen blauen Mantel, den passenden Turban dazu, Hosen aus gestreifter Leinwand, die in schmutzigen Stiefeln steckten, und er legte den Kopf schief und stützte eine Hand in die Hüfte, die andere auf seinen Säbelknäuf, wie einer, der genau und kritisch etwas betrachten will. Die Stiefel hatte Niebuhr von seinem Platz auf dem Boden zuerst gesehen: hochhackige gelblederne Stiefel, am Spann mit Blumen verziert. Es fiel ihm schwer, im Gesicht dieses Mannes zu lesen, welche Absichten er verfolgte. Carsten Niebuhr konnte in anderer Leute Gesichtern nichts lesen, nicht im Bremischen, nicht in Göttingen, nicht in Kopenhagen, nicht in Arabien und auch nicht in Hindustan. Der Mann kam näher. Er sah nicht aus wie ein Inder. Sein Bart war schwarz und seine Augen

in frapperanter Weise grüngrau. Das beunruhigte Niebuhr. Er rückte zurück bis zur Wand, an der er sich abstützte, um aufzustehen. Dabei zerbrach sie fast. Er stand schwankend und versuchte, eine Haltung einzunehmen, die höflich und zugleich wehrhaft erschien. „Erstaunlich“, sagte der Mann auf Arabisch. „Nun denn. Gott sei Dank. Auf, auf, hinunter zum Schiff und hinüber nach Manbai.“

„Wer bist du, Scheich, falls ich mir die Erkundigung erlauben darf? Und ist dies Elephanta?“

„Noch immer Meister Musa aus Lahore. Scheich brauchst du mich nicht zu nennen. Und nein, kein Einziger. Wie sollten die wohl herübergekommen sein? Geschwommen?“

„Ich würde untertänigst zu wissen wünschen ...“

„Schiff!“, rief der Mann aus Lahore. „Auf, auf!“ und fasste Niebuhr am Arm. Niebuhr versuchte sich loszumachen. Dabei verlor er das Gleichgewicht. Der Mann hielt ihn fest. Auch der pausbäckige Junge, von diesem angeschnauzt, hielt ihn fest. Sie nahmen ihn zwischen sich und zerrten ihn aus der Hütte, und von dort, begleitet von Kindern, Affen und Ziegen, einen verwilderten Berg hinunter. Der Mann aus Lahore und sein Gefährte oder Diener schlugen mit ihren Stöcken die Affen weg, die Gefallen an Niebuhrs blutigem Kaftan zu finden schienen, und der Mann aus Lahore wiederholte „auf, auf“ und „wohlan“ wie ein Schulmeister, der Knaben zur Eile treibt. Niebuhr versuchte alleine zu gehen. Er schwankte und stolperte. Da griffen sie ihn wieder unter den Armen. Wo war sein Schreibzeug geblieben? Hatte er überhaupt etwas notiert? Warum? Warum nicht? Wo war das Schiff? Wo waren die Altertümer, die er hatte studieren wollen? Ein kleiner harter kühler Affenfinger bohrte sich in seine Hand.

„Ist dies die Insel vor Bombay, worauf sich die alten Dinge befinden?“, rief er in einer gewissen Verzweiflung.

Der Mann aus Lahore seufzte. Er zog Niebuhrs Teleskop aus dem Gürtel und hielt es ihm hin, ohne ihn loszulassen. „Das habe ich mir geliehen. Danke. Ist das dein bestes?“

„Nein!“, rief Niebuhr empört. Seine Knie gaben nach. Sie hatten einen Strand erreicht, den er noch nie gesehen hatte. Der Mann und der Junge setzten ihn unter eine Palme. Dort saß er recht hilflos. Der Mann starrte zum Meer, nach rechts und nach links, dann schrie er den Jungen an. Der Junge jammerte und rang

Christine Wunnicke Die Dame mit der bemalten Hand

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020
Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs,
fester Einband, 168 Seiten,
Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172534



die Hände. Der Mann schrie weiter. Er gestikuliert zum Meer und dann zum Himmel hinauf. „Ich habe in Bombay drei gute, große Rohre zur Betrachtung des Himmels“, begann Niebuhr bedächtig, „und du bist von Herzen und mit Aufrichtigkeit sehr willkommen, zum Dank für deine freundliche Hilfe ...“

„Wo ist dein Schiff?“, schrie Meister Musa.

„Es wartet, nehme ich an ...“

„Bist du von Manbai gekommen, oder von Panvel?“

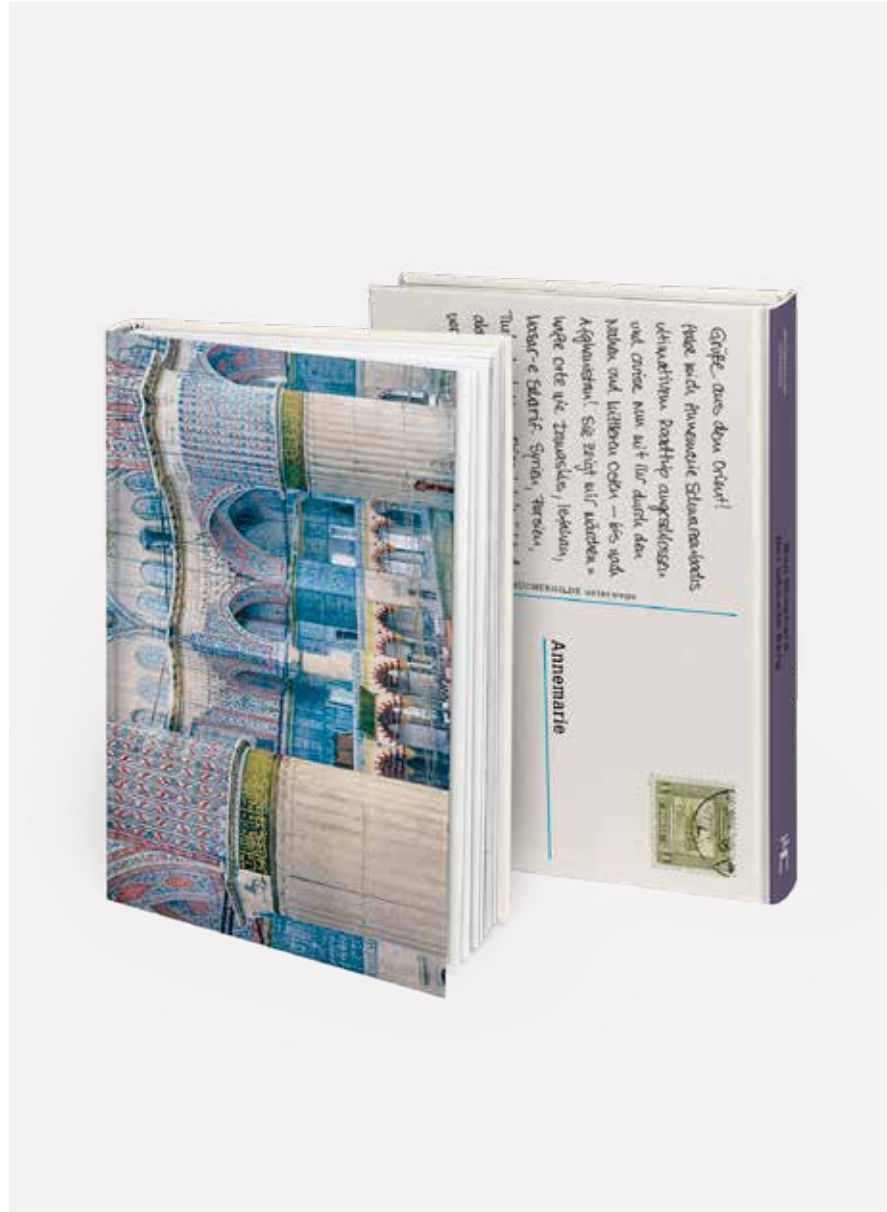
„Weder noch“, sagte Niebuhr. „Außer ich verstehe die Ortsnamen falsch. Ich kam von Westsüdwest. Hier blicken wir scharf nach Osten. Ich kam von der Stadt, die ich als Bombay kenne, und landete auf der anderen Seite der Insel. Ich nenne sie Elephanta und du nennst sie offenbar anders. Ob mein Schiff dort noch wartet, wo es gestern gelandet ist, kann ich nicht sagen. Ich habe Hin- und Rückfahrt im Voraus bezahlt. Der Schiffer hat wenig Nutzen davon, eine Nacht lang auf mich zu warten, wenn man es nach der Vernunft betrachtet.“

Der Soldat aus Almania schien fast gesundet. Sein Arabisch kam ohne Stottern heraus und klang nicht mehr lustig. Musa stöhnte. Dann begann er zu lachen. [...]

Annemarie Schwarzenbach Orientreisen

Reportagen aus der Fremde

Vier Mal fährt Annemarie Schwarzenbach, die „unheilbar Reisende“, in den Orient. Es ist ein andauerndes inneres Treiben, das sie durch Anatolien bis zu den Ruinen von Persepolis führt, in orientalische Metropolen wie Bagdad oder Teheran, schließlich bis in die Wüsten Turkestans und die Höhen des Hindukusch. Schwarzenbachs Reisereportagen aus den Jahren 1933 bis 1940 berichten von einer versunkenen Welt und faszinieren bis heute durch ihre authentische, bildhafte Sprache und atmosphärische Dichte. Eine faszinierende Mischung aus historisch-politischen und erzählerischen Passagen vor dem Hintergrund des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs macht den Reiz und auch die Besonderheit dieser Reiseprosa aus.



© Picture Alliance, dpa © Kirsten Nijhof

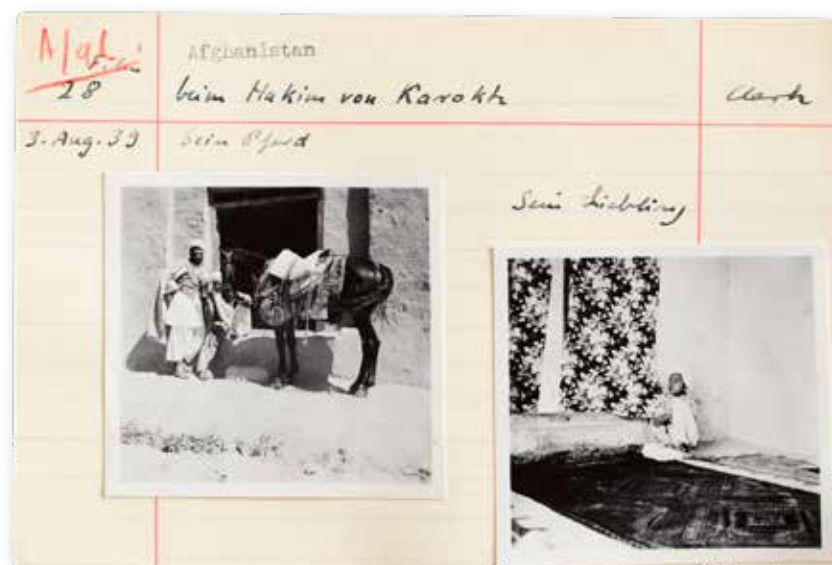
AUTORIN

Annemarie Schwarzenbach (1908–1942), geboren in Zürich, entstammte einer der angesehensten und reichsten Familien der Schweiz. Die promovierte Historikerin bewegte sich in den antifaschistischen Kreisen um Erika und Klaus Mann und machte sich als Autorin, Fotografin und Reporterin einen Namen. Ihre Liebe zu Frauen drückte sie für die damalige Zeit ungewöhnlich offen aus. Sie litt zeit ihres Lebens an einer Drogenabhängigkeit. Mit nur 34 Jahren starb sie nach einem Fahrradunfall an den Folgen einer schweren Kopfverletzung.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel ist Filmemacherin und Buchautorin und spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn hat sie sich dem Erzählen verschrieben. Seit 2008 ist sie die Autorin und Protagonistin der Reisereportage-Reihe *Ostwärts*.

Mit Schwarz-Weiß-Abbildungen und einem Vorwort von Julia Finkernagel und einem Nachwort von Walter Fähnders, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 152 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172550



Afghanistan, Karokh - Menschen / A. Schwarzenbach 1939-08-03
© Schweizerische Nationalbibliothek (NB)

Immer in Bewegung

Eine ungewöhnliche Frau, die ausgetretene Pfade meidet: Die Journalistin Annemarie Schwarzenbach bereist zwischen 1933 und 1940 Landschaften, Städte und Orte des sogenannten Orients. Entstanden sind daraus authentische Kurztexte, die wie kleine Zeitreisen in eine vergangene Ära entführen.

Die Augen auf den Horizont gerichtet, immer weiter, weiter, weiter. Nein, dies sind keine bequemen, touristischen Ausflüge. Die Journalistin Annemarie Schwarzenbach stürzt sich mit wilder Energie hinein in ihre Mission, Fotografien und Details des Nahen und Mittleren Ostens zu sammeln, von Afghanistan, der Türkei oder Syrien. *Orientreisen*, eine Sammlung ihrer Berichte der 1930er- und 1940er-Jahre, liest sich wie ein atemloses Abenteuer. Fahrtszenen durch raues Gelände und schroffe Berge wechseln sich ab mit Spaziergängen durch Kunst- und Genusmärkte oder dem Flug über eine schier endlose Wüstenlandschaft.

Der westlich geprägte Begriff „Orient“ vereint nicht nur sehr diverse, kulturell unterschiedliche Länder und Lebensentwürfe in sich.

Ihn prägen zu jener Zeit durchaus auch Ideen eines Mysteriums, einer seltsamen, gar märchenhaften Fremde. So schreibt Schwarzenbach an einer Stelle: „Wir waren in den Moscheen, Bazars und Handwerkervierteln. (...) Wir sahen all das Längstbekannte: den farbigen Orient, das Nie-ganz-zu-Erfahrende.“ Die entdeckende Frau drängte es geradezu, dem Ganzen auf den Grund zu gehen, um mit eigenen Augen zu sehen und zu erleben und dann durch ihre Texte auch für andere erfahrbar(er) zu machen.

Denn gerade das kontinuierliche Erfahren zeichnet Schwarzenbachs Motivation aus. Unabhängig davon, wie sehr die bereisten Orte sie begeistern, sie erliegt dem fiktiven Zauberbild des Orients nicht. Sie setzt ihre Erfahrungen in Bezug zu historischen Hintergründen, archäologischen Entdeckungen und aktuellen Entwicklungen. Ihre politischen Kommentare, eingestreut zwischen die atmosphärischen Impressionen, zeichnen sie als gebildete Person mit starken Ansichten aus. Die stimmungsvollen Reportagen bringen Eindrücke der östlichen Welt nach Europa, in einer Zeit ohne global jederzeit verfügbare Bilder oder Texte über andere Länder. Und in einer Zeit, in der der bevorstehende Zweite Weltkrieg erste Schatten über Europa wirft.

Annemarie Schwarzenbach kam aus gutem Hause und verfügte über Privilegien, die ihr das Reisen ermöglichten. Das mag die materielle Grundlage gefestigt haben. Ihre Texte offenbaren jedoch auch Risse in ihrer Biografie als teils



Freitagsmoschee in Isfahan, Persien / A. Schwarzenbach 1935
© Schweizerische Nationalbibliothek (NB)

„Der Aufbruch ist die Befreiung, – ob einzige Freiheit, die uns geblieben ist! – und verlangt nur den ungebrochenen, den täglich erneuerten Mut ...“

Aus: *Orientreisen*

offen lesbisch lebende Frau und ihren lebenslangen Kampf mit Drogenabhängigkeit. So fasziniert *Orientreisen* nicht nur mit Momentaufnahmen verschiedener Länder aus einer anderen Zeit, sondern vermittelt gleichzeitig ein Bild menschlicher Abgründe, Unsicherheiten und Brüche – die Reise in die Fremde als eine Reise zum eigenen Selbst.

Übrigens, sollten die geschriebenen Reiseeindrücke Lust auf mehr machen: Viele der Fotografien lassen sich frei zugänglich im digitalen Nachlass Annemarie Schwarzenbachs betrachten und bereichern die Lektüre. Wunderbar mitreisend!



Das Foto zeigt vermutlich die Reisende Miette de Saussure, den Archäologen Henri Seyrig, den Diplomaten Claude Clarac in Persien, Farmanieh / A. Schwarzenbach 1935
© Schweizerische Nationalbibliothek (NB)

Marlen Heislitz
imponierten Mut und Durchhaltevermögen der Autorin.

Den Horizont erweitern

NEU

Annemarie Schwarzenbach

Orientreisen

Reportagen aus der Fremde



Vier Mal fährt Annemarie Schwarzenbach, die „unheilbar Reisende“, in den Orient. Es ist ein andauerndes inneres Treiben, das sie durch Anatolien bis zu den Ruinen von Persepolis führt, in orientalische Metropolen wie Bagdad oder Teheran, schließlich bis in die Wüsten Turkestans und die Höhen des Hindukusch. Schwarzenbachs Reisereportagen aus den Jahren 1933 bis 1940 berichten von einer versunkenen Welt und faszinieren durch ihre authentische, bildhafte Sprache und atmosphärische Dichte.

Mit Schwarz-Weiß-Abbildungen und einem Vorwort von Julia Finkernagel und einem Nachwort von Walter Fähnders, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 152 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 172550**

Erika und Klaus Mann

Das Buch von der Riviera



Mit sichtlichem Vergnügen berichten Klaus und Erika Mann 1931 aus dem wilden Marseille, dem mondänen Cannes und natürlich aus Monte-Carlo. Leicht und ironisch plaudern sie über Orte und Menschen, ihre bevorzugten Restaurants und lassen uns an ihren Begegnungen mit Künstlerfreunden und anderen Prominenten jener Zeit teilhaben.

Mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 176 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 171961**

Nan Shepherd

Der lebende Berg



Felsen, Wiesen, Weiden und Tiere sowie dem menschlichen Auge zuweilen verborgene Geheimnisse der Natur einer unvergleichlichen Landschaft: Auf ihren unzähligen Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd einer atemberaubend schönen wie schockierend harten Natur. In ihrem Buch versucht sie, dem innersten Wesen der sie umgebenden Welt auf die Spur zu kommen und sich mit ihr in Beziehung zu setzen.

Aus dem britischen Englisch von Judith Zander, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und einer Einführung von Robert Macfarlane, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 184 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 172453**

Oliver Sacks

Die feine New Yorker
Fargesellschaft

Eine Reise nach Mexiko



Seit Oliver Sacks als Kind riesige Schachtelhalme bestaunte, ist er ein großer Liebhaber von Farnen. Er schließt sich einer außergewöhnlichen Exkursion der Amerikanischen Fargesellschaft nach Süd Mexiko an und erlebt Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise. Es wird eine Reise, die seine Vorstellung davon verändert, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und Illustrationen von Dick Rauh, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 192 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 17197X**

€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 17197X**

Joseph Roth

Reisen in die Ukraine
und nach Russland



Der Journalist Joseph Roth taucht in den vielgestaltigen Kosmos des östlichen Europa ein auf seinen Expeditionen nach Kiew, Moskau und Odessa, nach Lemberg, Baku oder Astrachan. Seine Berichte und Essays aus den 1920er-Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität. Die Aufmerksamkeit von Joseph Roth gilt den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit in der Sowjetunion. Stets bestechen Roths Schilderungen durch fundierte Recherchen und seinen besonderen Stil.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Jan Bürger, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 171988**

NEU
Wolkengucker
30 Karten, die Sie nach
oben schauen lassen



© Laurence King Verlag

George Sand

Ein Winter
auf Mallorca



Im November 1838 reisen George Sand und Frédéric Chopin nach Mallorca. Erst nach längerer Suche findet das Liebespaar Unterkunft – im verlassenen Kloster von Valldemosa. Hier, in der Abgeschiedenheit der Landschaft, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben und finden zur Ruhe. George Sands Beschreibung ihrer Erfahrungen und Eindrücke von der Insel ist ein bewegendes und stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.

Aus dem Französischen neu übersetzt und herausgegeben von Hermann Lindner, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, mit ausführlichem Anhang und zahlreichen zeitgenössischen Bildern, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 384 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 172194**

Ob Sie auf Reisen gehen, eine Pause im Park einlegen oder einfach aus dem Fenster blicken: Je mehr Zeit Sie mit dem Kopf in den Wolken verbringen, desto mehr entdecken Sie. Lernen Sie Cirrostratus von Cumulonimbus zu unterscheiden. Finden Sie heraus, welche Formation die Ankunft von Regen oder Schönwetter ankündigt. Kurzum, gönnen Sie sich ein paar Momente Naturbetrachtung und tanken Sie Kraft angesichts der beeindruckenden Schönheit der Wolkenlandschaft über uns

Laurence King Verlag, UK/DE
Autor: Gavin Pretor-Pinney, Illustrator: Marcel George.
30 illustrierte Karten mit Infos zu den Wolken,
Flyer inklusive Höhenkarte, Box 12,8 x 10,3 x 4 cm
€ 14,90 | SFR 17,90 | **NR 305403**

Thomas Hettche Herzfaden

Roman der Augsburger Puppenkiste

Eine verborgene Tür, ein märchenhafter Dachboden ... Ein zwölfjähriges Mädchen betritt eine zauberhafte Welt der Augsburger Puppenkiste, trifft Prinzessin Li Si und Kater Mikesch. Vor allem aber erfährt sie die Geschichte der Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat. Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und wiederaufgebaut hat. Sie erzählt von der Kraft der Fantasie in dunkler Zeit und von der Geburtsstunde von legendären Figuren, wie dem Urmel oder Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer. Ein Roman über die Magie der Marionetten und den Willen eines Mädchens, die Zerstörungen des Krieges hinter sich zu lassen.



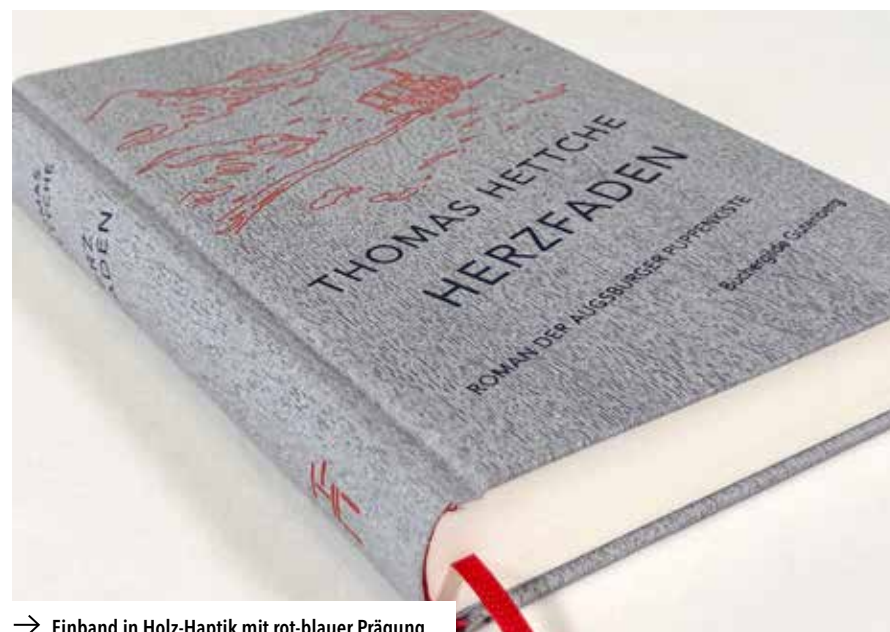
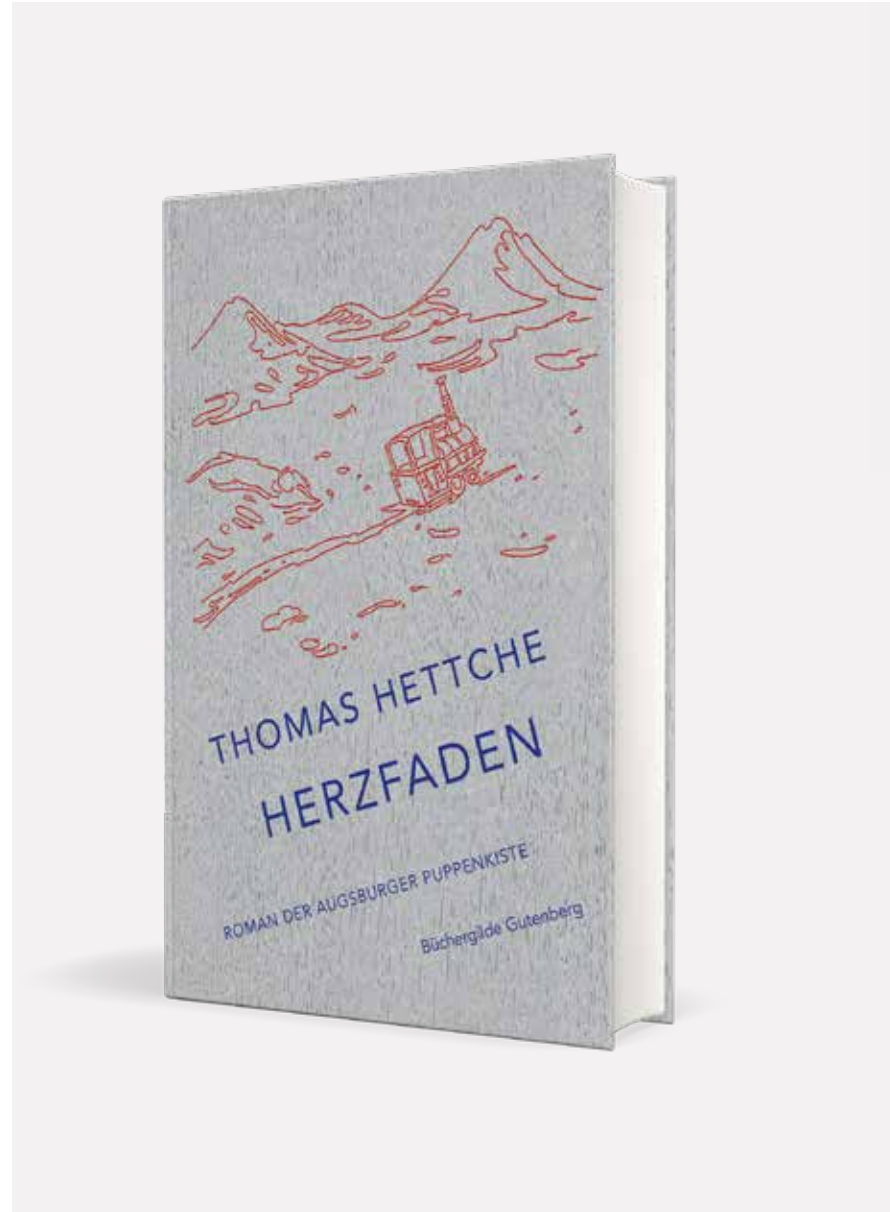
© Picture Alliance, dpa, Arne Dedert

AUTOR

Thomas Hettche, geboren 1964 in einem Dorf am Rande des Vogelsbergs, schrieb zahlreiche Essaybände und Romane, darunter *Die Liebe der Väter*, *Totenberg* und *Pfaueninsel*. Für sein Werk erhielt Hettche zahlreiche Preise, u. a. den Premio Grinzane Cavour, den Wilhelm-Raabe-Preis, den Solothurner Literaturpreis und den Joseph-Breitbach-Preis. Er lebt in Berlin und in der Schweiz.

Fester Einband aus zweifarbig geprägtem, durchgefärbtem Papier mit Holzstruktur, bedrucktes Vor- und Nachsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, mit Zeichnungen von Matthias Beckmann, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Zeichnung von Matthias Beckmann

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17250X



→ Einband in Holz-Haptik mit rot-blauer Prägung

Magische Marionetten

Mit *Herzfaden* taucht Thomas Hettche in die Historie der Augsburger Puppenkiste ein, in den Zauber und die Erzählkunst des berühmten Puppentheaters. Gleichzeitig zeichnet er das vielschichtige Porträt einer Kindheit während des Zweiten Weltkriegs und zeigt, wie Kriegstraumata über Generationen fortwirken.

Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen, weiten Meer ... ist wohl eines der bekanntesten Liedzitate aus der jungen Bundesrepublik. Wem klingt es da nicht gleich im Ohr, und es werden Erinnerungen wach an Jim Knopf, Kalle Wirsch, Mama Wutz und das Urmel. Neben dieser vertrauten und fröhlichen Szenerie ist die Entstehung der Augsburger Puppenkiste aber auch verbunden mit der Zeit des Nationalsozialismus, dem Krieg und seinen Folgen. *Herzfaden* erzählt dies nun feinsinnig anhand der Lebensgeschichte von Hannelore „Hatü“ Oehmichen, der Tochter des Theatergründers.

Schon als Kind faszinieren Hatü die Marionetten, die der Vater aus dem Krieg mitbringt, um seine Idee für eine Kunstform jenseits des Theaters mit menschlichen Akteuren umzusetzen. Als sie von ihrer Schwester getrennt die Kinderlandverschickung erleidet, schält sie ihren ersten Marionettenkopf aus einem Stück Holz. Später schnitzt sie die meisten Marionetten für die Augsburger Puppenkiste und entwickelt für sich ein Leben zwischen Werkstatt, Haushalt, Kindern und Theater.

„Das ist unser Theater. Diese Kiste. Sie ist alles, was uns geblieben ist. Sie steht in den Ruinen. In sie sperren wir alles ein, was war. Verwandelt wird es wieder herauskommen.“

Aus: *Herzfaden*

Einfühlsam bringt der biografische Roman Hannelore Oehmichens bewegtes Leben nahe. So zum Beispiel, wenn Hatü beschreibt, wie sie und ihre Schwester den Versuchungen der Indoktrination durch die nationalsozialistische Umwelt teilweise erliegen, aber gleichzeitig an den Vorgaben des Systems zweifeln. Erst das Kriegsende scheint die Befreiung der Gedanken und Gefühle zu ermöglichen. Doch der weitere Verlauf des Buchs zeigt, dass dies nicht vollständig erfolgreich war, zu tief wurzelt die ideologische Manipulation.

Zeichnungen: Matthias Beckmann

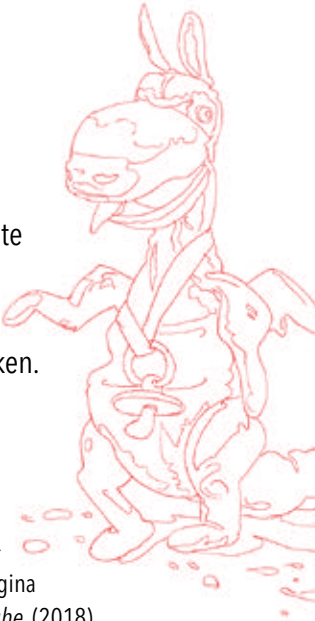
Hettche setzt *Herzfaden* in den Kontext der immer noch aktuellen Überlegungen, die sich um die Verarbeitung der NS-Zeit der damals Erwachsenen drehen. Vergleichbar mit Regina Schillings Dokumentation *Kulenkampfs Schuhe* (2018), die die weitgehende Verdrängung der erlittenen Kriegstraumata bei den Erwachsenen thematisiert, konzentriert Hettche sich jedoch auf das Erleben der Kinder. Ihm gelingt damit nicht nur ein spannendes Porträt einer bedeutenden Person der deutschen Nachkriegszeit, sondern vor allem ein berührendes Werk darüber, wie Traumata und Mentalitäten des Kriegs sich in Kindern bis ins Erwachsenenleben manifestieren. *Herzfaden* zeigt vielschichtig, was Kunst und Kultur für Menschen bedeuten.

Puppentheater wird von vielen abgetan als Kinderkram, an sentimentale Erinnerungen rührend, aber ohne nachhaltige Auswirkungen. Doch was hat die Menschen damals am meisten an diesen Marionettenaufführungen gefesselt? War es nicht der Humor, die Freundlichkeit, das großzügige menschliche Verständnis der meisten Figuren, die heimelige und friedliche Welt der hölzernen Helden? Gerade die weniger bekannten Inszenierungen des *Faust*, des *Kleinen Prinzen* und von Brechts *Dreigroschenoper* trugen zur Herzensbildung und Erziehung im besten Sinne bei, nicht nur des Kinderpublikums. Das verkürzte Brecht-Zitat trifft eine passendere Einschätzung:

„In den alten Büchern steht, was weise ist:
Sich aus dem Streit der Welt halten und die kurze Zeit
Ohne Furcht verbringen
Auch ohne Gewalt auskommen
Böses mit Gutem vergelten ...“

PS: Viele Inszenierungen der Augsburger Puppenkiste gibt es noch auf DVD zu kaufen, und sie haben nichts von ihrem Zauber verloren.

Dagmar Krause
findet: Märchen lesen macht klug und schön.





Märchenstunde

in der Welt des Lesens

Das Vorlesen von Märchen hat eine lange Tradition, und die Märchenstunde war immer etwas Besonderes für uns Kinder. Mit den Helden haben wir uns identifiziert: Wenn sie in Gefahr gerieten, haben wir wie sie gezittert, wenn sie mutig den bösen Zauberern und Hexen gegenübertraten, waren wir an ihrer Seite.

Wir erfuhren so, was Tapferkeit ist, wann Flucht nicht richtig ist, wie wichtig es ist, jemandem zu Hilfe zu kommen, und dass man selbst auch Hilfe bekommt. Das machte uns stark und bereitete uns darauf vor, an die schwierigen Situationen in unserem Leben gelassener heranzugehen.

Damit befasst sich unser nächstes Projekt.

Die Illustratorin Patricia Thoma wird in diesem Jahr in Berliner Stadtbibliotheken sieben „MutMärchen“ aus aller Welt vorlesen, die anschließend von Kindern illustriert und nacherzählt werden. Die entstandenen Kunstwerke erscheinen in einem eigenen Märchenbuch in der Büchergilde Gutenberg und werden zunächst in den Berliner Bibliotheken ausgestellt und dann weiterwandern.

Patricia Thoma sagt dazu: „Märchen aus aller Welt ähneln sich auf geradezu verblüffende Weise. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Aber



Zeichnungen: Gerhard Oberländer

eines ist sicher: Menschen machen sich überall und seit jeher mit Märchen Mut, scheinbar unlösbare Aufgaben zu bewältigen. Und auch heute noch können sie besonders Kindern Kraft geben, die großen Herausforderungen des Lebens zu meistern.“

Märchen sind zeitlos. Sie unterscheiden sich in ihren handelnden Gestalten und Landschaften, aber sie befassen sich mit denselben Gefühlen, Verhaltensweisen und Eigenschaften, seien es die gesammelten Märchen der Gebrüder Grimm, die Sammlung afrikanischer Märchen von Nelson Mandela oder Hans Christian Andersens Geschichten.

Erinnern Sie sich an Ihre besonderen Märchenstunden, nehmen Sie das Märchenbuch zur Hand und setzen Sie sich mit Ihren Kindern, Enkelinnen und Enkeln oder mit den Nachbarskindern an einen leisen Ort und erschaffen Sie so in diesen schwierigen Monaten einen zuversichtlichen Augenblick, für die Kleinen und auch für sich selbst. Helden und Heldinnen können wir alle sein.

Das Märchenbuch der Brüder Grimm ist, mit wunderbar detailreichen Bildern des großen Illustrators Gerhard Oberländer, im Programm der Büchergilde zu erhalten.

DIE WELT DES LESENS



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (0)69 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de



Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e. V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an wacker@welt-des-lesens.de zu schicken.



NEU ECO-Geschenkpapiersset 1 & 2

Unsere Bücher sind so schön, dass wir daraus sogar Geschenkpapier machen



Nachhaltigkeit³: Einbände und Schutzumschläge sowie Vor- und Nachsatzpapiere die Illustratorinnen und Illustratoren für uns entwerfen, bieten einen reichhaltigen Fundus. Ihre Kreationen sind viel zu schade, um nach der Veröffentlichung im Buch, für immer ungenutzt zu bleiben. So hat Herstellungsleiterin Cosima Schneider sechs Motive ausgewählt und damit zwei ECO-Geschenkpapiersets gestaltet. Auch die Produktion der Sets ist dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet: Gedruckt wird in Deutschland mit Lebensmittelfarbe auf 100% Recyclingpapier, und in einer Behindertenwerkstatt in Bayern werden die Bögen konfektioniert. Die Rätsfrage: Von welchen KünstlerInnen und aus welchen Büchern stammen die Motive? Wir lösen auf und wünschen viel Spaß beim Einpacken!

Set 1
Samuel Glättli: Vor- und Nachsätze für Thomas Meyer, *Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse* und *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*; Klaus Schneider: Einband für Friedrich Hölderlin, *Im Kleinsten offenbart das Größte sich*

Set 2
Christian Gralingen: Vor- und Nachsatz für Michail Bulgakow, *Das hündische Herz*; Gerhard Hotop: Schutzumschlag für Jean Hougron, *Asiatische Nächte*; Cynthia Kittler: Einband für Arthur Schnitzler, *Casanovas Heimfahrt*

Büchergilde, DE. ECO-Geschenkpapiersets mit je 9 Bögen (3 x 3 Motive), ca. 60 x 85 cm, Recyclingpapier, Lebensmittelfarbe, in Recycling-Papierhülle, komplett hergestellt in Deutschland
Set 1 €16,- | SFR 19,50 | NR 305349
Set 2 €16,- | SFR 19,50 | NR 305357



Die Büchergilde ist eine Genossenschaft

Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, IllustratorInnen, Buchge
Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte für die Buchkultur. **Ma**

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige



© Salome Roessler

Anita Djafari

„Mitglied und Fan der Büchergilde bin ich schon seit Jahrzehnten. Ich habe sogar mal in einer Büchergilde-Buchhandlung gearbeitet und allein schon das Auspacken der schönen Bücher sehr gemocht. Und wenn ich es später mal nicht geschafft habe, rechtzeitig den Quartalskauf zu erledigen, wurde mir der Vorschlagsband zugeschickt. Den habe ich immer behalten und freue mich bis heute über diese unbeabsichtigten Käufe in meinem Bücherregal. Das vielseitige Angebot sowie der neue umfangreiche Katalog, der fast eine Literaturzeitschrift ist, überzeugen mich nach wie vor, ebenso die Organisationsform der Genossenschaft und jetzt noch die Kooperation mit Litprom und der Bestenliste Weltempfänger. Für mich noch ein Grund mehr, dabei zu sein.“

ZUR PERSON

Nach vielen Jahren in Buchhandel und Verlagen, als freie Lektorin, Übersetzerin und Literaturvermittlerin, bis 2020 Geschäftsleiterin bei Litprom e. V., jetzt im sogenannten Ruhestand wieder freischaffend.



© Martin Augsburg

Kurt Idrizovic

„Was wir wollen, Ihr wisst es: Bücher geben, die Freude machen. Bücher voll guten Geistes und von schöner Gestalt.‘ Was für ein Anspruch! Welch’ verwegene Idee! Selbstbewusst vorgetragen im Jahr 1924 (!) vom Mitbegründer und Cheflektor der Büchergilde Gutenberg, Ernst Preczang. Welches Unternehmen kann von sich behaupten, diesem Anspruch fast 100 Jahre zu dienen? Schon als Schüler bin ich mit den Büchern der Büchergilde aufgewachsen. Mark Twain, Jules Verne, Erich Kästner, B. Traven haben mich ‚erzogen‘, mir die Welt gezeigt und interpretiert. Meine Mutter hat in Augsburg die Büchergilde als eine der ersten Vertrauensfrauen in die Vorstadt-Familie Idrizovic gebracht – und ich bin der Büchergilde treu geblieben. Als Konsequenz bin ich der Genossenschaft beigetreten, denn von der Tradition allein kann das Projekt Büchergilde nicht überleben. Schöne Bücher zu machen ist eine kostspielige Unternehmung, sie zu verkaufen ein Geschäft. Als Genosse unterstütze und gestalte ich Deutschlands aufregendstes und interessantestes Literatur-Projekt. Darauf können wir stolz sein.“

ZUR PERSON

Seit 1984 Inhaber der Buchhandlung am Obstmarkt Augsburg. Er kümmert sich um das literarische Geschehen der Stadt, z. B. gemeinsam mit der Stadtbücherei um die Förderung des Lesens an örtlichen Schulen.

stalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile Menschen – in der
chen Sie mehr aus uns und werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!

unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:



Vorstand (v. l.): Thilo Berkenbusch, Jutta Osterhof, Ralph Aepler (Vorsitzender), Matthias Haberzettl, Till Schröder (stellv. Vorsitzender) und Ralf Wege

© Pirckheimer-Gesellschaft

Pirckheimer-Gesellschaft

„Liebe Leserinnen und Leser, können Sie aus der untenstehenden ‚Wortwolke‘ erkennen, dass es sich um zwei verschiedene Absender handelt, die Büchergilde und die Pirckheimer-Gesellschaft? Sicher schwierig. Das ist auch nicht wichtig. Wichtig ist, dass trotz kleiner Unterschiede eines unübersehbar ist: die Kraft, die diese Wolke zusammenhält – Leidenschaft für Bücher. Aber nicht für beliebige Bücher, sondern für schöne, gut gestaltete Bücher, bibliophile Bücher. Sie ist es, welche die Pirckheimer-Gesellschaft als lebendiges Netzwerk von Buchsammlern und Buchkreativen und die Büchergilde als Vielzahl von Gleichgesinnten für die Buchkultur verbindet. Deshalb sind die Pirckheimer Mitglied der Verlagsgenossenschaft.“

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.

Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56, oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de oder faxen uns an (069) 27 39 08-76 56.

ZUR PIRCKHEIMER-GESELLSCHAFT

1956 in Berlin gegründet, vereint sie heute rund 600 Kulturinteressierte, insbesondere Bibliophile, Grafik- und Exlibris-Sammler. Namenspatron ist der Nürnberger Humanist und Büchersammler Willibald Pirckheimer. Viermal jährlich gibt sie mit den *Marginalien* die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus. Mehr unter: pirckheimer-gesellschaft.org

Buchherstellung als Handwerkskunst

Gestaltete Einbände
Typografie
Originalgrafik

Unabhängige Entscheidungen

Ausgewähltes Papier

Altes Buch & moderne Buchkunst

Leseförderung

Illustrationskunst

Gmund Papier: Außergewöhnliche Papierprodukte, die begeistern

Hohe Qualität, natürliche Haptik, nachhaltige Produktion – das ist Gmund Papier. Das Unternehmen am Tegernsee stellt Papierprodukte her, die durch ausgesuchte Details, strahlende Farben und sinnliche Oberflächen aus dem Rahmen fallen.

Ob Notizbücher, Schreibblöcke oder Grußkarten – jedes Produkt zeichnet sich durch eine besondere Note aus. Durch ein spezielles Material, eine außergewöhnliche Form oder eine Geschichte, die damit erzählt wird. Immer wieder werden neue Serien auf den Markt gebracht, die Papierliebhaber begeistern. Gesetzt wird auf „Made in Germany“. Die eingearbeiteten Papiere werden in Gmund am Tegernsee produziert. Das Papier ist FSC zertifiziert und wird

unter strengen Auflagen und Richtlinien der eigenen Umweltcharta ökologisch und nachhaltig hergestellt.

Erhältlich sind die Produkte weltweit in Fachgeschäften, von Barcelona über Mailand bis Tokyo. Ab sofort auch bei der Büchergilde Gutenberg, zu deren Qualitätsanspruch hinsichtlich Material, Verarbeitung und Produktion sie hervorragend passen.

Gmund Papier
Mangfallstraße 5 in Gmund am Tegernsee
www.gmund.com

GMUND
PAPIER



2er-Set Gipfelblock

- Zwei Notizblöcke
Colored & Natural
- Je 35 Seiten
- Klebebindung
- Format: DIN A5



Gipfelcube – colored

- Notizzettelblock
- Bergpanorama-Cube
- Klebebindung
- Format: 7,5 x 7,5 x 7,5 cm

Der Gmund Notizblock und Notizzettelblock für Gipfelstürmer.

Die beliebten Bergketten der Alpenregion im Tegernseer Tal zu einem inspirierenden Notizblock und Notizzettelblock zusammengefügt. So können Sie in Erinnerung an Ihre schönsten Gipfelerlebnisse schwelgen oder bei dem Gedanken an luftige Höhen originelle Ideen zu Papier bringen. Gmund Colors, matte Papieroberfläche in einer kreativen Farbkombination.

Gipfelblock-Set € 21,80 | SFR 26,50 | NR 305519

Gipfelcube € 16,50 | SFR 19,90 | NR 305535



3er-Set Grußkarten – Handlettering

- Format: DIN A6
- Eigenes Gmund Design
- Klappkarte aus
100% Cotton Papier
- Briefhülle mit Spitzklappe
und Seidenfutter

Diese Karte ist in vielerlei Hinsicht Gefühl pur. Der Schriftzug wurde von einer Kalligrafin gefertigt und auf dem zartesten aller Gmund Papiere gedruckt: dem Gmund Cotton! Reine Baumwolle, elegant und mit einem einzigartigen Volumen. Wenn Sie dieser Karte eine persönliche Note verleihen, wird der Empfänger begeistert sein.

Grußkarten-Set € 15,00 | SFR 17,90 | NR 305543



Gmund Projektmappe Leinen

- Format: 22 x 30,5 cm
- Private Post, Urkunden oder
Dokumente stilvoll aufbewahrt
- Cover aus Naturleinen
- Passend für circa
20 Dokumente in DIN A4

Gewöhnlich war gestern! Dokumente in hochwertiger Art und Weise zu präsentieren, finden sich unzählige. Ob private Unterlagen, Agenturpräsentationen, Verträge oder das Abendmenü samt Weinbegleitung – jetzt bieten wir Ihnen mit der Gmund Projektmappe Leinen ein stilvolles Gewand für Ihre wichtigsten Unterlagen, das auf jedem Schreibtisch eine gute Figur abgibt.

Projektmappe € 17,90 | SFR 21,50 | NR 305527



Gmund Journal – Merlot

- Format: 17 x 24 cm
- 96 Seiten, einseitig liniert
- Beidseitig verwendbar
- Mit Lesezeichen
- Cover Leinenprägung

Für die tägliche Dosis Papier. Dieses Notizheft ist vielseitig einsetzbar und begleitet Sie im Alltag. Eine beeindruckende Prägung ziert das Cover mit Leinenstruktur. Die Innenseiten sind 1-seitig liniert. Jedes Notizheft enthält ein farblich passendes Lesezeichen.

Gmund Journal € 14,90 | SFR 17,90 | NR 305551



Gmund Craftsman Block – Soft brown

- Format: DIN A5
- 90 Seiten Gmund Eco-Papier
- Buchdruck auf der Rückseite
- Mit Buchschrauben

Der Gmund Schreibblock weiß den Kenner zu überzeugen. Feines Gmund Eco-Papier ist ein wunderbarer Partner für Ihr Schreibgerät. Das Cover aus 100% Recycling-Material wurde im Buchdruck veredelt. Die feine Perforation sorgt dafür, dass die einzelnen Seiten leicht heraus-trennbar sind. Handwerklich überzeugend!

Gmund Block € 15,90 | SFR 19,50 | NR 30556X

Silvaner, Sonne und ein Lächeln – Bezauberndes Unterfranken

Individuell gestaltbare Wein-, Natur- und Kulturreise für Selbstfahrer

Entdecken Sie die unverwechselbare fränkische Mittelgebirgslandschaft mit ihrer reichen Kultur, ihren freundlichen Menschen und einzigartigen Weinen, die dort bereits seit dem 8. Jahrhundert angebaut werden. Sie besuchen einen weinbäuerlichen Familienbetrieb und eine alteingesessene Winzergenossenschaft. Wandern Sie an einem Vormittag durch die Sommerhäuser Weinberge mit anschließendem Picknick und Weinprobe – in Begleitung von Ruth Rick-Walther. Weitere Stationen: Benediktinerkloster Münsterschwarzach, Weininsel bei Sommerach, das Torturmtheater (fakultativ), Kunstgalerie in Sommerhausen. Sie wählen Zeitraum und Anzahl Ihrer Aufenthaltstage und Übernachtungen. TERRA ALLEGRA gestaltet Ihnen ein auf Ihre Wünsche abgestimmtes Programm und unterbreitet Ihnen Ihr individuelles Angebot!

**Frei wählbarer
Reisezeitraum
zwischen 1. Mai
und 31. Oktober
2021**

Reisepreis p. P.
im DZ: ab € 440,-
Aufpreis EZ:
€ 85,-
Reiseveranstalterin:
Ruth Rick-Walther,
Terra Allegra

Inspiration und Entspannung in der Uckermark

Natur-, Kultur- und Literaturreise – 5. bis 9. September 2021

Mit ihren urwüchsigen Wäldern, Mooren und Seen sowie mit ihren lebendigen historischen Zeugnissen gehört die nördlich von Berlin gelegene Uckermark zu den beeindruckendsten Landschafts- und Kulturräumen Deutschlands. Die in kleiner Gruppenstärke stattfindende Reise durch den dünn besiedelten Landstrich lädt die Teilnehmer mit einer Kombination von Natur- und Kulturerleben zu Entschleunigung, Entspannung und Inspiration ein. Stationen sind unter anderem die historischen Altstadtkerne von Templin, Neuruppin und Prenzlau, die von Lenné gestalteten Landschaftsparks der Schlösser Boitzenburg und Kröchlendorff, der Ruppiner See sowie der Naturpark Uckermärkische Seen. Zu den literarischen Höhepunkten gehört ein Besuch des Fallada-Hauses in Carwitz.

**Anmeldeschluss:
10. Juni 2021**

Teilnehmerzahl:
mind. 12 bis max.
18 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 898,-
Reisebetreuung
und Konzept:
Ruth Rick-Walther,
Terra Allegra

Frankfurter Buchmesse 2021

Stadt- und Messereise vom 21. bis 23. Oktober 2021

Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte exklusiv an einem Fachbesuchertag. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Messe radikal umstrukturiert, so dass Sie eine ganz neue Messe kennenlernen können. Wir blicken hinter die Kulissen des Messebetriebs und auf die Akteure und Strukturen der deutschen und internationalen Buchbranche. Wir treffen auf Verlegerinnen und Verleger, auf Autorinnen und Autoren und ermöglichen Ihnen fachkundige Einblicke in das Messegeschehen. Außerdem nehmen wir an einer exklusiven Stadtführung in Frankfurt teil.

Das Programmpaket kann auch ohne Hotel gebucht werden.

**Anmeldung
noch bis
17. September
2021 möglich!**

Teilnehmerzahl:
min. 12 bis max.
20 Personen
Reisepreis
p. P. im DZ:
ca. € 380,-
Programmpaket
ohne Hotel:
ca. € 205,-

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 27 39 08-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

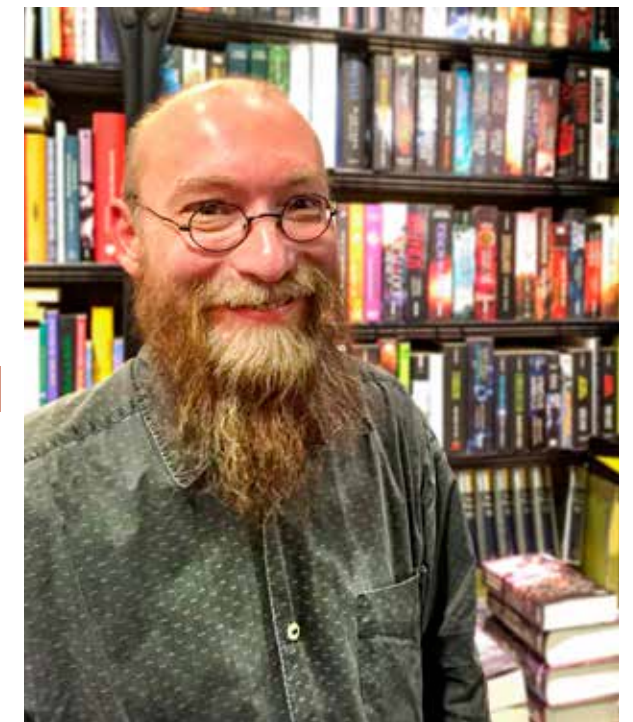
Neues von unseren Partner- buchhandlungen

Unser Buchhandelsnetz wird größer!

BÜCHERWURM DATTELN

Bücherwurm GmbH
Castroper Straße 33
45711 Datteln
Tel. (02363) 45 39
Mo-Fr 9-13 & 15-19, Sa 9-14 Uhr
buecherwurm-datteln.de

WIR BEGRÜßEN DIE
BUCHHANDLUNG
BÜCHERWURM ALS
NEUEN PARTNER!



© Bücherwurm, Datteln

LITPROM-LITERATURTAGE 24.-25. April 2021

Global vernetzt oder jede/r für sich

Online in Kooperation mit
dem Literaturhaus Frankfurt

Samstag 24.4. ab 19 Uhr
Sonntag 25.4. ab 11 Uhr
Kombiticket € 15,-

Gespräche, Lesungen, Diskussionen u.a. mit den AutorInnen Helon Habila (Nigeria / USA), Yvonne Adhiambo Owuor (Kenia), Samanta Schweblin (Argentinien / Deutschland), Pilar Quintana (Kolumbien), Larissa Bender (Übersetzerin), Katja Cassing (Übersetzerin) u.v.m.

NetzwerkerInnen, Einsame, Reisende, ErzählerInnen – sich durch Schreiben und Lesen verbinden

Vernetzung und Einsamkeit – zwei Seiten einer Medaille in der globalisierten Gesellschaft. Wie verbinden wir uns miteinander in einer sich ständig im Ausnahmezustand befindlichen Welt? Die AutorInnen erzählen von der sich verändernden Rolle der Frauen, dem Kampf um das wirtschaftliche Überleben, Rassismus und moderner Sklaverei, Vernetzung und Unterwegssein.

Näheres zum Programm in Kürze auf buechergilde.de/litprom.de

 **Büchergilde**

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Büchergilde-Salon 28.-30. Mai 2021

Was vom Tage übrig blieb

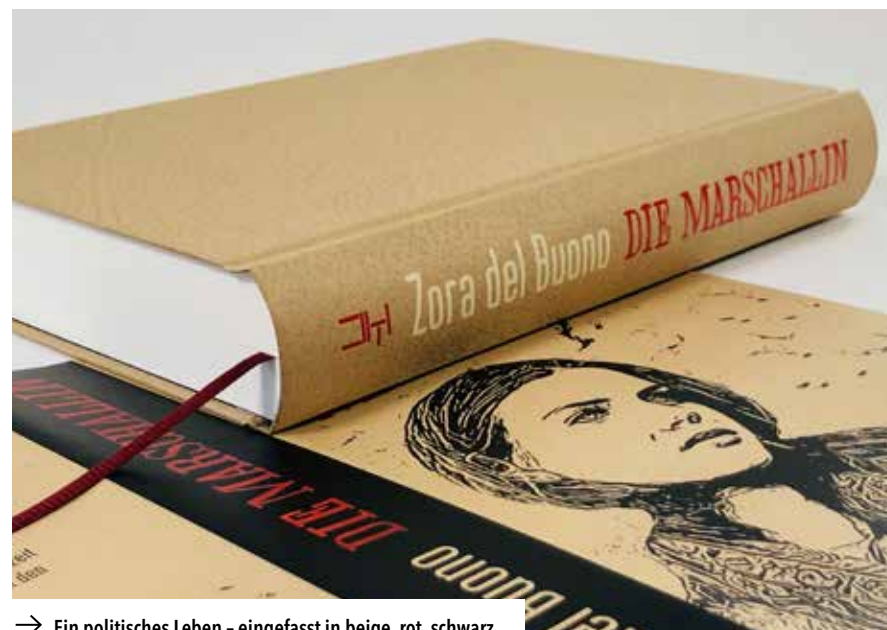
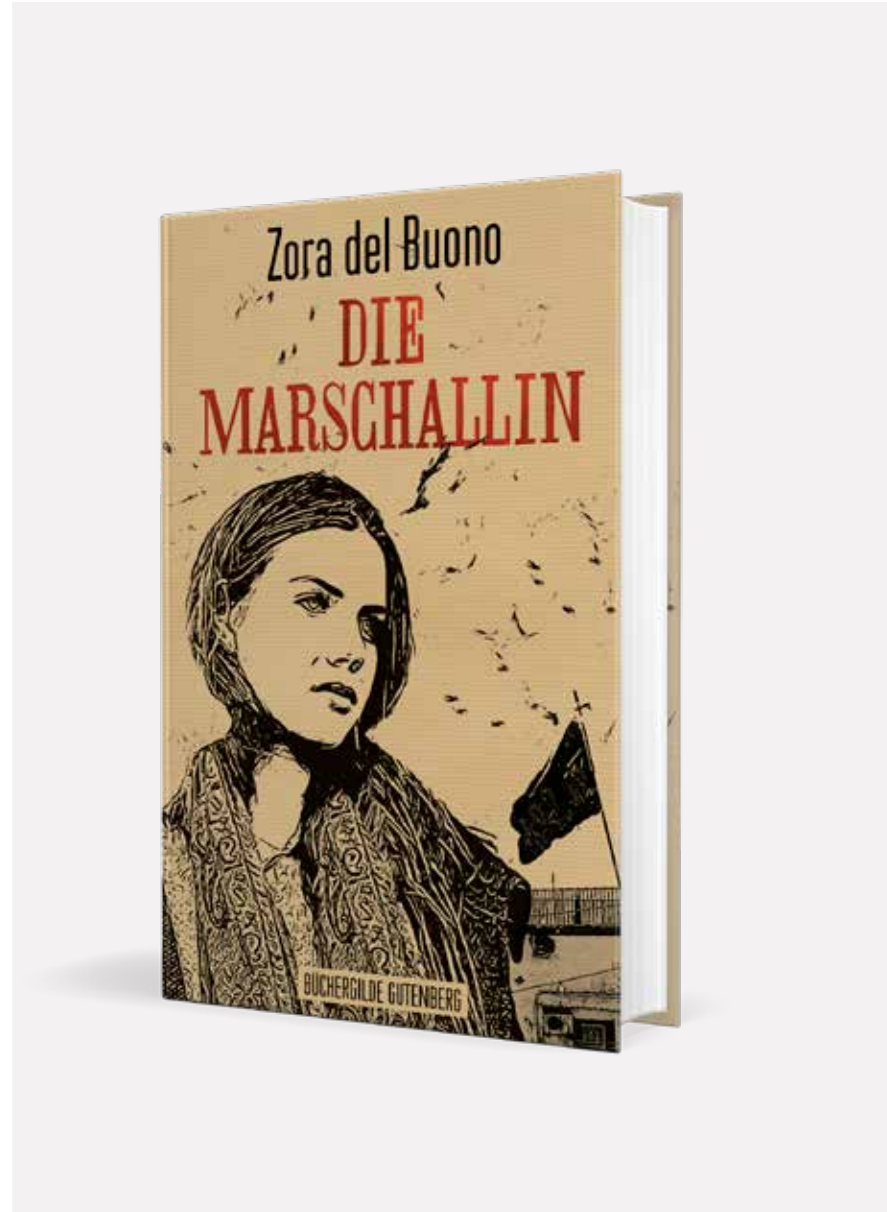
Museum für Druckkunst,
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
11 bis 18 Uhr

Die Büchergilde war und ist eine Kulturgemeinschaft für Gleichgesinnte: Leserinnen und Buchliebhaber, Schriftstellerinnen und Autoren, Künstlerinnen und Illustratoren, Buchhändlerinnen und Kulturschaffende. Wir laden Sie ein zum Austausch und Kennenlernen, zur Begegnung mit Abstand, zum Sehen und Staunen.

Näheres zum Programm in Kürze auf buechergilde.de

Zora del Buono Die Marschallin

Ein farbiger, lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal. Die Slowenin Zora lernt am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologieprofessor Pietro Del Buono kennen. Sie leben als überzeugte Kommunisten in Süditalien ein großbürgerliches und doch politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora ist herrisch, temperamentvoll und begabt, eine Bewunderin Josip Broz Titos, dem sie Waffen zu liefern versucht und dem ihr Mann das Leben rettet. Ihr Leben und das ihrer Familie vollziehen sich in einer Zeit erbitterter territorialer und ideologischer Kämpfe, die unsere Welt bis heute prägen.



→ Ein politisches Leben - eingefasst in beige, rot, schwarz



© Yvonne Boehler

AUTORIN

Zora del Buono, geboren 1962 in Zürich, studierte Architektur an der ETH Zürich und war fünf Jahre Bauleiterin im Nachwendebereich. Sie ist Gründungsmitglied und Kulturredakteurin der Zeitschrift *mare*. Sie lebt in Berlin und Zürich.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€22,- | SFR 26,50 | NR 172569

Eine starke Frau

Zora del Buonos *Die Marschallin* erzählt ein breit gefächertes Familienpanorama im 20. Jahrhundert, für das die Autorin aus der eigenen Geschichte schöpft. Am Ende steht ein schillernder Roman, in dessen Zentrum eine starke Frau die Zügel in der Hand hält.

Süditalien, die frühen 1920er-Jahre: Zora Del Buono, die Großmutter der gleichnamigen, wenn auch etwas anders geschriebenen Autorin, lebt mit ihrem Mann Pietro und ihren gemeinsamen Kindern in einer großen Villa. Er ist ein angesehener Radiologe, sie hat das repräsentative Anwesen mitgestaltet, in dem politische Weggefährten ein- und ausgehen. Wäre Zora Del Buono ein Mann gewesen, heißt es im Text, „sie wäre Major geworden, eher noch Marschall, vielleicht sogar Staatspräsident“. In jedem Fall ist die prinzipientreue, energische Zora weit politischer, als es von Frauen ihrer Zeit erwartet wurde. Freilich wurden Frauen oft genug auch nicht nach ihrer politischen Meinung gefragt, Zora nimmt sich diesen Raum einfach und tritt standhaft für Ideale ein, an sie sie glaubt; hingegen hadert sie mit ihrer Mutterrolle.

Die Del Buonos sind Kommunisten und erklärte Gegner Mussolinis, Repressionen der Faschisten bleiben ihnen allerdings dank Pietros Beruf erspart. Sie sympathisieren, auch aufgrund Zoras slowenischer Herkunft, mit Josip Broz Tito und seiner jugoslawischen Idee, mehrfach treffen die Del Buonos und Tito im Roman zusammen, für medizinische Behandlung und zu politischen Debatten. Beinahe schließt sich Zora gar mit einer Tasche gestohlener Medikamente jugoslawischen PartisanenkämpferInnen an, wird aber der Familie wegen von ihrem Mann aufgehalten. Ein politisches Attentat, an dem sie indirekt beteiligt ist, bedeutet schließlich einen großen Einschnitt in ihr Leben.

Die Autorin Zora del Buono erzählt in perspektivisch wechselnden Kapiteln eine vielseitige, turbulente Familiengeschichte, in der sich auch immer wieder Anklänge an die heutige Zeit finden: Wenn Menschen etwa vor den faschistischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts nach Syrien fliehen, um dort Schutz zu finden, liest man darin die gegenwärtigen Fluchtbewegungen auf eine beklemmende Art gespiegelt. Aus der Perspektive ihres Schwiegervaters Guiseppa, der dort das Bürgermeisteramt innehat, wird das Leben auf Ustica geschildert, einer Insel, auf die die Faschisten politische GegnerInnen verbannt haben – als prominentesten unter ihnen der marxistische Philosoph Antonio Gramsci. Zoras schwuler Bruder Ljubko fühlt sich gezwungen, seine sexuelle Orientierung zu verbergen, auch vor seiner Familie. Ihr Bruder Nino ist ein Mitläufer unter Mussolinis Flagge. Tante Otilija ist traumatisiert von den schrecklichen Erlebnissen mit Soldaten nach dem Ersten Weltkrieg.

„Denk an unsere Toten, hatte sie gemahnt. Ja, unsere Toten. Der Familienfluch, wie man früher gesagt hätte, als man noch an Geister glaubte und Spukgeschichten schrieb. Es ist das, was uns Cousins und Cousinen von klein auf verband: die Gewissheit, einer Unglücksfamilie anzugehören.“

Aus: *Die Marschallin*

Die Marschallin setzt seine Hauptfigur erst stückweise wie ein Mosaik zusammen und entwirft sie als durchaus streitbare Figur. Während zunächst nicht klar ist, was diese Zora Del Buono zur „Marschallin“ macht, wird im Laufe des Romans vor allem durch die Perspektiven anderer Familienmitglieder und Bekannter deutlich, wie resolut und unnachgiebig Zoras Regiment ist. Die Zeit zwischen 1919 und 1980 erzählend, lässt der Roman vor dem wahren Hintergrund einer privilegierten Familie die Schrecken des 20. Jahrhunderts Revue passieren. Sie hinterlassen Spuren in der Familie, die weit über den Krieg hinaus bleiben. Del Buonos historisches Familienpanorama ist mitreißend, vielstimmig und nahbar erzählt: ein lohnenswerter und bereichernder Roman!

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literatourismus.net.

Iris Wolff Die Unschärfe der Welt

Die Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Hätten Florentine und Hannes den Reisenden aus der DDR auch dann geöffnet, wenn sie geahnt hätten, welche Rolle der Besuch noch spielen wird? Hätte Samuel seinem Freund auch beigestanden, wenn er das Ausmaß seiner Entscheidung überblickt hätte? Hier verbinden sich die Lebenswege von sieben Personen, die sich trotz Schicksalsschlägen und räumlichen Distanzen stetig aufeinander zubewegen. Vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks erzählt Wolff über Freundschaft und das, was wir bereit sind, für das Glück anderer aufzugeben.



© Stine Wiemann

AUTORIN

Iris Wolff, geboren 1977 in Hermannstadt, Siebenbürgen. Für ihre Romane wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ernst-Habermann-Preis, dem Literaturpreis ALPHA und dem Otto-Stoessel-Preis. 2019 wurde sie mit dem Marieluise-Fleißer-Preis für ihr Gesamtwerk geehrt. Zuletzt erschien 2017 der Roman *So tun, als ob es regnet*. Iris Wolff lebt in Freiburg im Breisgau.

Evangelischer Buchpreis

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 216 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172496



→ Schwarz + Weiß = Grau. Marmorierter Umschlag, darunter ein strukturierter Einband

Kunstvoll-poetisch verknüpfte Familienbände

Iris Wolff erzählt in *Die Unschärfe der Welt* die Geschichte einer Familie aus dem südosteuropäischen Banat anhand von vier Generationen, aus sieben Blickwinkeln und über (einstmalige) Ländergrenzen hinweg – ein breites Panorama auf kaum mehr als 200 Seiten.

Identität ist kein unveränderliches Konstrukt, sondern wird unablässig geformt von gesellschaftlichen Umständen, Orten, aber vor allem von den Menschen, die uns beständig umkreisen, über längere Zeit begleiten oder nur flüchtig streifen. So könnte die Erkenntnis lauten, mit der Iris Wolffs Roman *Die Unschärfe der Welt* Leserinnen und Leser bereichert.

„Wie lange hätten sie einander angesehen? Was kam, wenn man sich ergab, aufhörte, sich zurückzuhalten? Sprache konnte nicht mehr sein als ein Anlauf zum Sprung.“

Aus: *Die Unschärfe der Welt*

Ausgangspunkt und Zentrum der Handlung ist ein Pfarrhof im Banat an der westlichen Außengrenze Rumäniens. Hier lebt Florentine mit ihrem Mann Hannes und bringt in den 1960er-Jahren den gemeinsamen Sohn Samuel zur Welt. Von Siebenbürgen aus begleiten wir ihn als jungen Mann bei der Flucht nach Sylt, seiner Rückkehr auf den elterlichen Hof viele Jahre später und schließlich der gemeinsamen Umsiedelung nach Baden-Württemberg. Und doch ist Samuel nur sehr subtil der Dreh- und Angelpunkt der Geschichte – begegnet er uns doch stets durch die Augen seiner WegbegleiterInnen.

In sieben Kapiteln erzählt Iris Wolff aus Sicht seiner königstreuen Großmutter Karlina, seinem Freund Oz, der gegen einen inneren Drachen kämpft und verliert, den Eltern, seiner Kindheitsfreundin Stana, einem Buchhändler, der den Pfarrhof als ostdeutscher Student besucht hat, und schließlich Samuels Tochter. Indem Erzählperspektive und Zeitebene beständig wechseln, entsteht ein Kaleidoskop miteinander verwobener Schicksale. Die Charaktere changieren zwischen Verlust und Neuanfang, Entfremdung und Zusammenhalt, Schwermut und Leichtigkeit.

Obwohl ihre Lebenswege vom rumänischen Sozialismus und dem Zusammenbrechen des Ostblocks geprägt sind und obwohl gewichtige Themen wie Flucht und Vertreibung, ethnische Vielfalt, Mehrsprachigkeit und Heimatverlust zwischen den Zeilen anklingen, ist *Die Unschärfe der Welt* kein per se politischer Roman. Die Autorin, selbst im Banat geboren und 1985 nach Deutschland emigriert, verhandelt gesellschaftliche Umbrüche als intime Ereignisse im Leben ihrer Figuren. Wolff zeichnet sie mit wenigen Sätzen so bildstark und liebevoll, dass man auch das Nicht-Erzählte mühelos nachempfinden kann. Wo die Sprache endet, können wir die Leerstellen füllen mit universellen Erfahrungen von Familie und Freundschaft, Sehnsucht, Liebe und Zusammenhalt. Die Sätze von Iris Wolff schwingen und pulsieren sanft, Tragödien und Verfehlungen fasst sie in poetische Sprachbilder.

Die Unschärfe der Welt war 2020 für den Deutschen Buchpreis nominiert, im April dieses Jahres wird die Schriftstellerin zudem mit dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für ihr bisheriges Gesamtwerk geehrt – weil es ihr gelinge, so die Jury, „das geradezu verschwörerische, abenteuerliche und märchenhafte Miteinander im Alltag der Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben anhand von Familiengeschichten aufleben zu lassen“. Märchenhaft und manchmal zu schön, um wahr zu sein – dieser leise und doch intensive Roman hat seine ganz eigene Wahrheit.

Laura Sprenger

wusste nicht, dass Siebenbürgen und Transsylvanien dasselbe sind, würde diese Region allen Legenden zum Trotz aber gerne bereisen.

Susan Sontag Wie wir jetzt leben

Es sind Lebensthemen, die Susan Sontag in ihren Erzählungen bewegen: Mit 14 besucht sie Thomas Mann in seinem kalifornischen Exil – mit hinreißender Ironie beschreibt sie die Verletzlichkeit ihres jugendlichen Ichs. Jahre später erfährt Sontag von der AIDS-Diagnose eines engen Freundes. Ihre Ängste und Hoffnungen werden zum Stimmenchor des intellektuellen New York. Und lange nach ihren Essays über Fotografie beschäftigt sie sich wieder mit dem Verhältnis von Bildern und Realität – in der Geschichte von einem Vogel und einem Nachkommen Noahs. Dieser Band versammelt wichtige Erzählungen der Autorin endlich auf Deutsch – sie zeigen sie von ihrer persönlichsten Seite.



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Susan Sontag (1933–2004), geboren in New York, war Schriftstellerin, Kritikerin und Regisseurin. Sie erhielt u. a. den Jerusalem Book Prize 2001, den National Book Award und den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Susan Sontag starb 2004 in New York an Leukämie.

ÜBERSETZERIN

Kathrin Razum, geboren 1964, studierte Anglistik und Geschichte in Heidelberg und Baton Rouge, USA. Sie arbeitet seit Mitte der 1990er-Jahre als freie Übersetzerin und Lektorin. Unter anderem übertrug sie T. C. Boyle, V. S. Naipaul und Edwidge Danticat ins Deutsche.

Aus dem amerikanischen Englisch von Kathrin Razum, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172577



→ Zart rot-weißes Leinen unter dunkelrotem Umschlag

Tee bei Thomas Mann

Susan Sontag ist vor allem bekannt für ihre brillanten Essays. Das literarische Werk der großen US-amerikanischen Autorin wurde bisher weniger beachtet – zu Unrecht, wie der Band *Wie wir jetzt leben* beweist, der ihre faszinierendsten Erzählungen vereint. Die Themen ihrer Storys reichen von der Lust des Briefeschreibens über den Umgang mit Aids bis zu einem Besuch bei Thomas Mann.

Vierzig Jahre lang hat Susan Sontag nicht darüber gesprochen oder geschrieben, dass sie 1947 bei Thomas Mann zum Teetrinken eingeladen war. Erst Ende der 1980er-Jahre veröffentlichte sie die autobiografische Erzählung *Wallfahrt* über ihre besondere Begegnung in Los Angeles. Die Schülerin träumte schon damals von einem Leben als Schriftstellerin und verschlang alle Bücher, die sie finden konnte. Den *Zauberberg* las sie gleich zweimal. Ein Freund schlug kurzerhand vor, den Schriftsteller zu besuchen. Eine zunächst abwegige Idee für die Vierzehnjährige: „Was mich betraf, war Thomas Mann – als schlicht Unsterblicher – genauso tot wie Victor Hugo.“ Das Gespräch mit dem durchaus lebendigen Idol schildert Sontag so amüsant wie tragisch – denn selbst die Begegnung mit einem Unsterblichen stellte sich als recht banal heraus.

Susan Sontag ist tatsächlich eine weltberühmte Autorin geworden, ganz so wie in den Träumen der Teenagerin, die in Thomas Manns Arbeitszimmer verschüchtert seinem Blick auswich und lieber die Bücherwände studierte. Bekannt ist sie vor allem für ihre Essays, etwa zur Fotografie oder zur Popkultur. Doch es lohnt sich, die weniger beachtete Schriftstellerin Susan Sontag zu entdecken. Die fünf (teils autobiografischen) Erzählungen, gesammelt im Band *Wie wir jetzt leben* und übersetzt von Kathrin Razum, bieten einen guten Überblick über die Bandbreite von Sontags literarischem Werk.

Sontag hat nicht nur inhaltlich eine große Bandbreite, sie experimentiert auch mit verschiedenen Erzählformen, tastet sich an die passende Art des Schreibens für jedes Thema heran. Das macht ihre Texte überraschend und anspruchsvoll, ohne verkopft oder schwer zugänglich zu sein. Die collagenartig aufgebaute Erzählung *Die Briefszene* etwa hat das Schreiben selbst zum Thema, benennt die Schwierigkeiten, die richtigen Worte zu finden: „Vielleicht wird mein Versuch, dir zu schreiben, scheitern, doch es gar nicht erst zu versuchen hieße, auf die gleiche Weise zu scheitern.“ Verschiedene Stimmen aus verschiedenen Zeiten sind hier miteinander verwoben, sodass eine Vielstimmigkeit mit interessanten Brüchen entsteht.

Die titelgebende Erzählung *Wie wir jetzt leben*, Susan Sontags wohl beste und bekannteste Story, behandelt den Umgang mit der Aids-Krise in den 1980er-Jahren. Sontag richtet den Blick auf das Umfeld eines Erkrankten und schildert die Gespräche seiner Freunde und Freundinnen

untereinander, ihre Hilflosigkeit und Fürsorge genauso wie ihre Selbstbezogenheit und Konkurrenz, während der Protagonist selbst nicht zu Wort kommt. Die Journalistin Verena Lueken analysiert in ihrem informativen Nachwort die namenlos bleibende Hauptfigur der Geschichte: „Kaum erkrankt, ist er nur mehr Objekt. Freundlich besucht und beschenkt. Bedacht, beredet, umsorgt. Aber stumm.“

Mit *Der aus der Arche* behandelt Sontag ein für die Gegenwart sehr wichtiges Thema: Es geht um die Verdrängung von schlechten Nachrichten. Die Figuren wollen lieber etwas Positives hören, als sich mit Umweltkatastrophen oder den Verbrechen autoritärer Regierungen zu beschäftigen. Die Erzählung stellt die verbreitete „Da kann man nichts machen“-Haltung bloß und appelliert an die eigene Handlungsfähigkeit, selbst wenn die Lage aussichtslos scheint.

„Mit Thomas Mann im selben Zimmer zu sein war aufregend, gewaltig, erstaunlich. Zudem aber hörte ich den Sirenengesang der ersten Privatbibliothek, die ich in meinem Leben zu sehen bekam.“

Aus: *Wie wir jetzt leben*

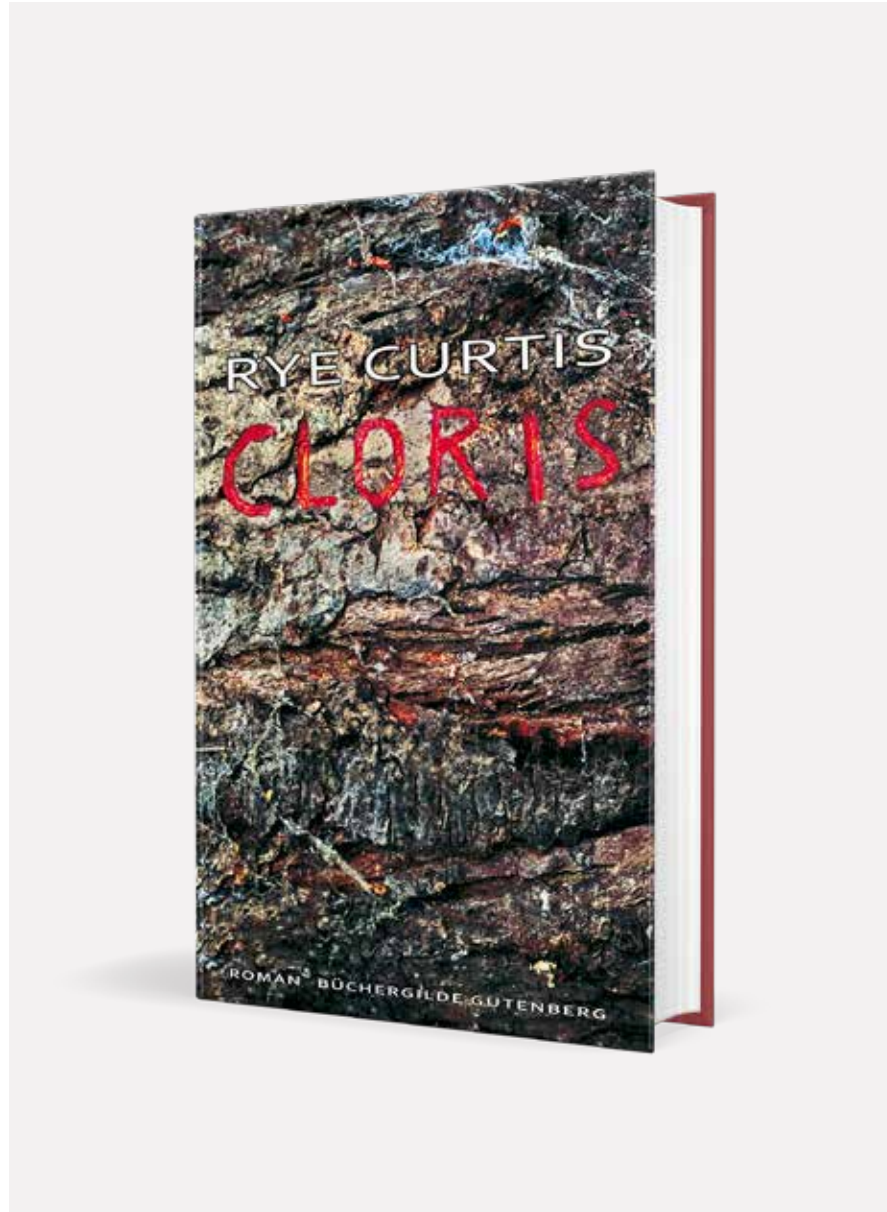
Der inspirierende Kurzgeschichtenband *Wie wir jetzt leben* ist eine Einladung, die literarische Susan Sontag zu entdecken und eine der wichtigsten intellektuellen Stimmen des 20. Jahrhunderts von einer neuen Seite kennenzulernen.

Norma Schneider

ist freie Lektorin und Journalistin. Am liebsten schreibt sie über Kultur und Gesellschaft in Osteuropa – und über Bücher natürlich.

Rye Curtis Cloris

Als die zweiundsiebzigjährige Cloris Waldrip einen Flugzeugabsturz in der unwirtlichen Wildnis der Bitterroot Mountains überlebt, scheint die Chance auf Rettung aussichtslos. Ausgerüstet mit nur einem Stiefel, einer Bibel und ein paar Karamellbonbons, versucht sie sich durchzuschlagen. Und bald scheint es, als würde jemand eine schützende Hand über sie halten ... Derweil ereilt Rangerin Lewis ein rätselhafter Notruf und sie bricht zur Suche auf. Aber will Cloris überhaupt gefunden werden? Lebensklug und mutig kämpfen sich alle durch die Wildnis und sehen am Ende mit anderen Augen auf ihr altes Leben. Ein ungewöhnliches Abenteuer der Extraklasse.



→ Für die Wildnis braucht's ein Messer ...



© Privat

AUTOR

Rye Curtis stammt aus Amarillo, Texas. Er hat einen Abschluss von der Columbia University und lebt in Queens. *Cloris* ist sein erster Roman.

ÜBERSETZER

Cornelius Hartz, geboren 1973 in Lübeck, ist promovierter Philologe, Übersetzer und Autor. Er lebt in Hamburg.

Aus dem amerikanischen Englisch von Cornelius Hartz, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung Franziska Neubert

€22,- | SFR 26,50 | NR 172585

Vom Suchen und Finden

In seinem Abenteuerroman *Cloris* erzählt der Texaner Rye Curtis von zwei Frauen, die auf unterschiedliche Weise abgestürzt sind und die, ganz unten angekommen, völlig neue Seiten an sich entdecken. Ein außergewöhnliches Debüt.

Diesen Ausflug hatte sich die 72-jährige Cloris Waldrip wahrlich anders vorgestellt: Die rüstige Rentnerin hat als Einzige den Absturz eines Kleinflugzeugs über den Bitterroot Mountains im Norden der USA überlebt. Die Maschine sollte sie und ihren Mann eigentlich in ein Berghotel bringen – doch nun hängt ihr Gatte tot in einer Baumkrone. Schnell begreift die alte Dame, dass ihr für Sentimentalitäten keine Zeit bleibt. Ausgerüstet mit einer Bibel, einer Handvoll Karamellbonbons und einem Cowboystiefel macht sich Cloris auf die Suche nach Hilfe.

Rangerin Debra Lewis ist indes als Einzige in der Umgebung davon überzeugt, dass Cloris den Absturz überlebt hat, und setzt alles daran, sie zu finden. Denn auch die junge Frau ist abgestürzt – allerdings im übertragenen Sinne. Geschieden von ihrem Mann, der sich als Heiratschwindler entpuppt hat, fristet sie ihr einsames Dasein in einer Berghütte. Die Suche nach Cloris, von deren Unglück sie per Funk erfährt, macht Debra daher kurzerhand zu ihrer persönlichen Angelegenheit. Wohl nicht zuletzt, weil die selbst auferlegte Rettungsaktion für die Rangerin auch eine willkommene Abwechslung von einem Arbeitsalltag ist, der hauptsächlich darin besteht, trinkfreudige Teenager des Naturschutzgebietes zu verweisen. Aber braucht Cloris überhaupt noch Debras Hilfe? Während sich die junge Frau auf die Suche macht, scheint irgendwer die Gebete der alten Dame bereits erhört zu haben und steht ihr inmitten der Wildnis bei.

Überleben, das heißt im Abenteuerroman immer auch Sinnieren über das Leben. So ist die Katastrophe auch in Rye Curtis' Roman *Cloris* der Ausgangspunkt für die Figuren, um die eigene Existenz zu hinterfragen. Während Cloris in Momenten größter Not auf Vergangenes zurückblickt und mit tragikomischen Anekdoten, Geschichten und Vergleichen unterhält, beginnt Rangerin Lewis sich zu fragen, was das Leben für sie noch bereithält. Sowohl die Rückschau als auch der Blick in die Zukunft sind bisweilen unangenehm. Die Suche wird für beide Frauen zur Selbstfindung. Während die eine lernt, sich in der Wildnis zu behaupten, und über sich hinauswächst, beginnt die andere, endlich die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu benennen.

Weil er seine Figuren nicht nur tief in die Wildnis Montanas, sondern auch tief in die menschliche Natur vordringen lässt, ist das literarische Debüt des Texaners Rye Curtis so atmosphärisch und packend. Je weiter ihr jeweiliger Weg die Frauen in die Wälder führt, desto größer der Sog des Romans, der durch den bisweilen recht makabren Humor der liebenswerten Rentnerin sowie allerlei kuriose Nebenfiguren aufgelockert wird. Denn Curtis hat nicht nur ein Händchen für ambivalente und komplexe Figuren, sondern versteht es auch gekonnt, Tragik und Humor zu vereinen, was *Cloris* zu einem überaus lesenswerten Roman macht. Diesen großartigen Autor sollte man auf jeden Fall im Auge behalten!

„Es ist schon erstaunlich, dass eine Frau den Herbst ihres Lebens erreichen kann, nur um festzustellen, dass sie sich selbst bislang im Grunde nicht recht gekannt hat.“

Aus: *Cloris*

Robin Schmerer

arbeitet im Verlagswesen und liebt Bücher ebenso wie Filme. Auch Literaturverfilmungen machen ihm keine Angst.

Erich Fried

An dich denken

Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.



LIEBESLYRIK IN SERIE



Mit allen Gedanken
€ 20,- | SFR 23,90
NR 172208



Wir beide
€ 20,- | SFR 23,90
NR 171732

Linker, Lyriker, Liebender

Zum 100. Geburtstag des Dichters, Übersetzers und Essayisten
Erich Fried versammelt der Band *An dich denken* seine schönste Liebeslyrik.

Erich Fried war eine singuläre Erscheinung. 1938 gelang dem Siebzehnjährigen die Flucht aus Wien nach London, seinen Vater hatte die Gestapo umgebracht, die Mutter und viele weitere Personen konnte er ins englische Exil retten. Mit Gelegenheitsarbeiten hielt er sich über Wasser, den „Kommunistischen Jugendverband“ verließ er, als der ihm zu stalinistisch wurde.

Seine Laufbahn als Autor begann früh, der erste Gedichtband erschien 1944, in den fünfziger Jahren wurde er politischer Kommentator des deutschen Programms der BBC, kündigte aber 1968 wegen der unveränderten Kalter-Kriegs-Position des Senders. Sein einziger Roman, einige Übersetzungen und weitere Gedichtbände waren erschienen, als 1966 der berühmte Band *... und Vietnam* und Fried in die öffentliche Diskussion katapultierte. Zwar war er seit 1963 Mitglied der Gruppe 47, aber nun wurde die Frage diskutiert, ob es nach der Vergiftung durch den Nationalsozialismus noch oder wieder möglich sei, politische Gedichte zu schreiben.

Erich Fried nahm zu vielen Fragen öffentlich Stellung: Prager Frühling, Israel und Palästinenser, Aufrüstung, polizeiliche Übergriffe bei Studentenprotesten, die Haftbedingungen der RAF. Und je mehr er dies tat, umso mehr war er gefragt, auf Podien und bei Solidaritätsver-

anstaltungen. Er reiste viel, quer durch Europa, und verbrachte Zeit dort, wo seine Muttersprache gesprochen wurde, aber zurückgehen nach Deutschland oder Österreich wollte er nicht. Es blieb nicht aus, dass er sich – trotz seiner verblüffenden „Feindesliebe“ – Verleumdungen und Anfeindungen ausgesetzt fand.

Erst mit dem Band *Liebesgedichte* (1979) erlangte Erich Fried die Anerkennung eines breiten Publikums, und er wurde nach Brecht der meistgelesene moderne deutschsprachige Lyriker. Nun kamen auch die großen Literaturpreise wie der Österreichische Staatspreis und der Georg-Büchner-Preis. Er, der so viele politische Kämpfe gefochten hatte, dem es gelungen war, dem deutschen politischen Gedicht seine Würde wiederzugeben, dessen Gedicht „Status quo“ noch heute auf dem letzten Stück der Berliner Mauer steht und der von der Fridays-for-Future-Generation wiedergelesen wird, er wunderte sich über den Erfolg seiner Liebeslyrik. Fast bereute er, sein berühmtes „Was es ist“ geschrieben zu haben.

Aber wie kam es, dass dieser Mann, den seine Frau Catherine als „ziemlich klein, ziemlich dick und ziemlich hässlich“ beschreibt, so geliebt wurde von den Frauen? Catherine erklärt seine Attraktivität mit seiner Klugheit, Freundlichkeit, Warmherzigkeit und seinem Charisma. Es war seine bedingungslose Zugewandtheit, Ehrlichkeit sich selbst gegenüber und seine Fähigkeit, die Geliebte so zu nehmen, wie sie war. Das ist es, was die Schönheit, Liebenswürdigkeit und vor allem Treffsicherheit dieser Gedichte ausmacht.

Susanne Katharina Schüssler

seit 1991 im Verlag Klaus Wagenbach und seit 2015 alleinige Gesellschafterin des Hauses. Sie ist Mitglied des Präsidiums der Erich-Fried-Gesellschaft sowie Herausgeberin verschiedener Anthologien.



© Cathrine Fried-Boswell

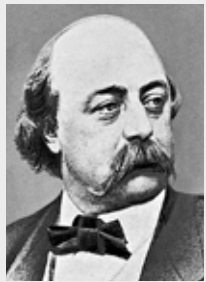
AUTOR

Erich Fried (1921–1988), geboren in Wien, war wegen seines Gedichtbands *und Vietnam* und (1966) zunächst heftig umstritten. Spätestens mit den *Liebesgedichten* (1979) wurde er zum meistgelesenen deutschsprachigen Lyriker seit Bertolt Brecht. Ausgezeichnet mit vielen Literaturpreisen und gewürdigt als „idealer Übersetzer“ Shakespeares. Fried floh 1938 nach London, wo er bis zu seinem Tod lebte.

Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658

Gustave Flaubert Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse und poetisch, melancholisch und realistisch: Flauberts Meisterwerk in bereichernd kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den epochalen, ungeheuer modernen Roman noch einmal ganz anders entdecken.



© Picture Alliance, dpa, Bifab

AUTOR

Gustave Flaubert (1821–1880), geboren in Rouen (Normandie), schrieb seit seiner Jugend unermüdlich. Aufgrund seiner hohen Ansprüche an sich selbst veröffentlichte er zunächst keines seiner Manuskripte. Sein erster publizierter Roman war *Madame Bovary*, der ihm einen Prozess wegen Verstoßes gegen die Sitten eintrug. Sein letztes vollendetes Werk ist *Drei Geschichten*. Flaubert starb in Croisset.

ÜBERSETZERIN

Elisabeth Edl, geboren 1956, lehrte als Germanistin und Romanistin an der Universität Poitiers. Sie wurde für ihre Übersetzungen mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet u. a. mit dem Celan-Preis, dem Österreichischen Staatspreis und dem Prix Lémanique de la traduction. Sie ist Chevalier de l'ordre des arts et des lettres und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



→ **Klassiker mit Pepp:** Lila Farbschnitt, roter Aufdruck, gestreiftes Leinen

MEHR VON GUSTAVE FLAUBERT



Begrenzt lieferbar!
Drei Geschichten
€ 24,- | SFR 28,90
NR 169797

Frischekur für Frédéric

Gustave Flaubert veröffentlicht seinen Roman *L'Éducation sentimentale. Histoire d'un jeune homme* erstmals 1869, später in einer „Édition définitive“. Zunächst kritisiert, bereitet Marcel Proust dem Roman dann mit seiner Fürsprache den Boden. Elisabeth Edl bereitet mit ihrer gelungenen Neuübersetzung Freude am Wiederentdecken des Klassikers.

Schon nach wenigen Seiten gehen alle Sonnen, Monde und Sterne auf einmal auf: „Es war wie eine Erscheinung.“ Der 18 Jahre alte Frédéric Moreau befindet sich an Bord eines Flussdampfers auf dem Heimweg von Paris nach Nogent-sur-Seine, als er die Frau aller Frauen erblickt: „Sie saß mitten auf der Bank, ganz allein; oder wenigstens konnte er niemand sehen in dem Gleißeln, das ihn aus ihren Augen traf.“ Leider ist Madame Arnoux ganz und gar nicht allein, sondern Ehefrau und Mutter. Ein paar Jahre älter als der Baccalaureus ist sie außerdem. Gleichwohl – alle privaten und nationalen Krisen der kommenden Jahrzehnte ereignen sich für Frédéric vor dem Hintergrund dieser unmöglichen Liebe.

Bislang gab es von diesem Großwerk zehn deutsche Übersetzungen. Nun legt Elisabeth Edl ihre Version vor – und versieht diese als Herausgeberin mit allen nötigen Einordnungen und Anmerkungen. In ihren Augen handelt es sich um den Bildungsroman einer ganzen Epoche, dessen Spannweite enorm und dessen Vielfalt der Register „unerhört“ ist. Eine Spezialität dieses sanften Kolosses ist, dass für ihn auf Deutsch noch nie ein verbindlicher Titel gefunden worden ist. Mal war es *Die Schule der Empfindsamkeit*, mal *Der Roman eines jungen Mannes*, mal *Die Erziehung der Gefühle* – um nur diese zu nennen. Nun legt Edl mit viel philologischem Aufwand dar, warum sie sich für *Lehrjahre der Männlichkeit* entschieden hat. Eine wesentliche Rolle spielt dabei Friedrich Schlegels Roman *Lucinde*, in dem ein Kapitel den Titel der neuen Flaubert-Ausgabe trägt.

Edls Übertragung lässt einen Roman leuchten, in dem uns der tragikomische Held auf seinen Streifzügen durch sehr unterschiedliche Milieus durchaus modern erscheint. Zwar lebt er im Frankreich des 19. Jahrhunderts, doch dies im Zeichen des Menschlichen-Allzu-Menschlichen, das uns vertraut ist. Das Politische und das Private, Liebe und Lüge, Aufstieg und Anerkennung – was davon gelingt und was davon scheitert, liest sich frisch und verlockend. Dabei verzichtet Edl nicht auf Begriffe der Zeit, die sie in den lehrreichen Anmerkungen erläutert. Beiläufig wird deutlich, wie penibel eine Übersetzerin zu Werke gehen muss. Wer etwa meint, die Vokabel „Champagnerwein“ sei ein Fehlgriff, dem wird beschieden: „Man sagte zu Flauberts Zeiten ‚vin de Champagne‘, ‚Champagner‘ allein galt als unfeine Ausdrucksweise.“

Franz Kafka schrieb, die *Éducation sentimentale* sei ein Buch, „das mir durch viele Jahre nahegestanden ist, wie kaum zwei oder drei Menschen.“ Elisabeth Edl hat nun mit ihrer Übersetzung einen neuen Anreiz geschaffen, sich auf dieses Meisterwerk einzulassen. Die *Lehrjahre der Männlichkeit* sind nicht von gestern, sondern für heute. Ein buchstäblich moderner Klassiker.

„Sie saß mitten auf der Bank,
ganz allein; oder wenigstens konnte
er niemand sehen in dem Gleißeln,
das ihn aus ihren Augen traf.“

Aus: *Lehrjahre der Männlichkeit*

Martin Oehlen

beschäftigt sich privat und professionell mit Büchern und bloggt auf buecheratlas.com.
Dort erschien auch diese Rezension.

Wolfram Eilenberger

Feuer der Freiheit

Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten
1933–1943

Das Leben vierer außergewöhnlicher Frauen, die in einem dunklen Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Sex und Gender, von Freiheit und Totalitarismus, von Gott und Mensch. Ihre Existenzen erweisen sich als gelebte Philosophie und legen Zeugnis ab von der befreienden Kraft des Denkens.



© Picture Alliance, dpa, Horst Galuschka

AUTOR

Wolfram Eilenberger, geboren 1972, war langjähriger Chefredakteur des *Philosophie Magazins*, ist *Zeit*-Kolumnist, moderiert die *Sternstunden der Philosophie* im Schweizer Fernsehen und ist Programmleiter der *phil.cologne*. Sein Buch *Zeit der Zauberer* wurde 2018 mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen,
404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



→ Invertierspiel: Knalliger pinker Einband unter dunklem Umschlag

Gegen die Dunkelheit gedacht

Sie haben die Welt zu Trümmern zerfallen sehen und hielten doch an ihr fest: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand entfachten zur Zeit des Zweiten Weltkriegs ein Feuer in der Philosophie unserer Neuzeit. Es brennt noch heute, bis hinein in diese Biografie: *Feuer der Freiheit* des Philosophen Wolfram Eilenberger.

Die Jahre zwischen 1933 und 1943, von der Machtergreifung bis zum Tiefpunkt des finsternen Kapitels europäischer Geschichte: die Städte zerstört, ganze Völker verfolgt und ermordet und der Mensch an sich im Innersten womöglich unheilbar zerrissen. Wie schwer muss es gewesen sein, in diesen Zeiten einen klaren Gedanken zu formulieren? Wie unwahrscheinlich schien es, die Trümmer in den Köpfen neu aufzubauen?

Wolfram Eilenberger bringt in seinem neuesten Buch *Feuer der Freiheit*, das den bezeichnenden Untertitel *Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten* trägt, gleich vier Denkerinnen in Stellung, die genau das taten: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand entwickelten allen Widrigkeiten ihrer Zeit zum Trotz, von Exil über Vertreibung, von Gewaltterror über Entfremdung, große visionäre Ideen, die unsere Gesellschaft bis heute prägen. Der Schriftsteller und Philosoph Eilenberger knüpft damit an sein Vorgängerbuch an: In *Zeit der Zauberer*, ebenfalls in der Büchergilde erschienen, zeichnete er die Leben von Heidegger, Wittgenstein, Cassirer und Benjamin zwischen 1919 und 1929 nach, eine Art philosophisches Dream-Team. Chronologisch geht er in *Feuer der Freiheit* einen Schritt weiter, raus aus den wilden Jahren der Weimarer Republik, hinein in die große Verdunkelung der europäischen Realität.

Und wieder einmal beweist Eilenberger sein Gespür für die richtige „Besetzung“, um dieser Zeit erzählerisch und philosophisch auf den Grund zu gehen. Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand gehören zu den spannendsten und bedeutsamsten Philosophinnen in jenen Jahren, als diese Disziplin kurz vor ihrer Abschaffung durch böse Mächte stand.

Wir beginnen zunächst mit einem Ende: Im Jahr 1943 versucht Simone de Beauvoir im besetzten Paris weiterhin, nicht nur ihre Arbeit unter politischem Druck, sondern auch ihr komplexes Verhältnis zu Jean-Paul Sartre zu managen. Dem Weltverlust der hinter ihr liegenden Jahre spürt Hannah Arendt in ihrem entbehrungsreichen, aber sicheren New Yorker Exil nach. Wo sind die Verbündeten von damals? Sind sie noch am Leben? Für Simone Weil hingegen ist die gewonnene Sicherheit nach der Flucht in die Staaten nicht genug. Die französische Jüdin stürzt sich zurück in das umkämpfte Europa, will an vorderster

Front stehen und, wenn es denn sein muss, dort ihr Leben für die Freiheit lassen. Diese Opferbereitschaft wiederum ist etwas, das Ayn Rand voll und ganz zuwider ist. Als Geflüchtete aus der damaligen Sowjetunion hat sie es zum Teil ihrer Weltanschauung gemacht, sich nichts und niemandem zu unterwerfen, weder Herr noch Herrgott. So radikal Rands Philosophie die Politik der Vereinigten Staaten auf Jahrzehnte prägen wird, so verdächtig macht sie sich mit ihrer Ablehnung von moralischer Verpflichtung jedoch gerade zur damaligen Zeit.

„Da stimmte ganz offensichtlich etwas ganz grundsätzlich nicht mit dieser Welt – und den Menschen in ihr. Hatte vielleicht nie gestimmt. Doch was genau mochte es sein?“

Aus: *Feuer der Freiheit*

Von dort aus begeben wir uns zurück in das Jahr 1933 – das Jahr, als die nationalsozialistische Schreckensherrschaft und gleichzeitig die entscheidende Schaffenszeit der vier Denkerinnen begann. In seiner unnachahmlichen Weise gelingt es Eilenberger, die Schwere dieser vier sich zuweilen kreuzenden Schicksale über zehn Jahre hinweg leichtfüßig zu erzählen und miteinander zu verweben. Wie schon in *Zeit der Zauberer* sprengt er ein wenig die Grenzen eines Sachbuchs, dank seiner unterhaltsamen Sprache und seiner Eigenart, mehrere kleine Schritte in kurzen Kapiteln zu nehmen. So verlieren wir als LeserInnen nie das Gefühl für die Gleichzeitigkeit des Schaffens der herausragenden Philosophinnen und wie sie zur unwahrscheinlichsten Zeit ihre wichtigsten Gedanken formulierten.

Damit ist *Feuer der Freiheit* natürlich ein Buch über Philosophie und ein Buch über Geschichte – vor allem aber ist es ein Buch über vier bedeutende Denkerinnen, die sich vom Totalitären ihrer Zeit freikämpfen mussten. Ein Kampf, der wichtiger ist denn je.

Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.

Linda Scott Das weibliche Kapital

Gleichberechtigung ist kein Luxusprojekt, sondern Grundlage unseres Wohlstandes – die Pflichtlektüre zum wirtschaftlichen Potenzial der Frauen. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich gehört zu den drängendsten Problemen der internationalen Politik. Die Suche nach Lösungen wird stetig intensiviert – und hat doch einen blinden Fleck: die Rolle der Frauen. Anhand eigener Forschung, empirisch belegt und mit zahlreichen Fallbeispielen, zeigt Linda Scott, dass die Gleichstellung der Geschlechter der aussichtsreichste Schlüssel zur Armutsbekämpfung ist. Damit schließt sie eine Lücke, die die Entwürfe von Thomas Piketty und Jeffrey Sachs offen gelassen haben.



© Rick Bern

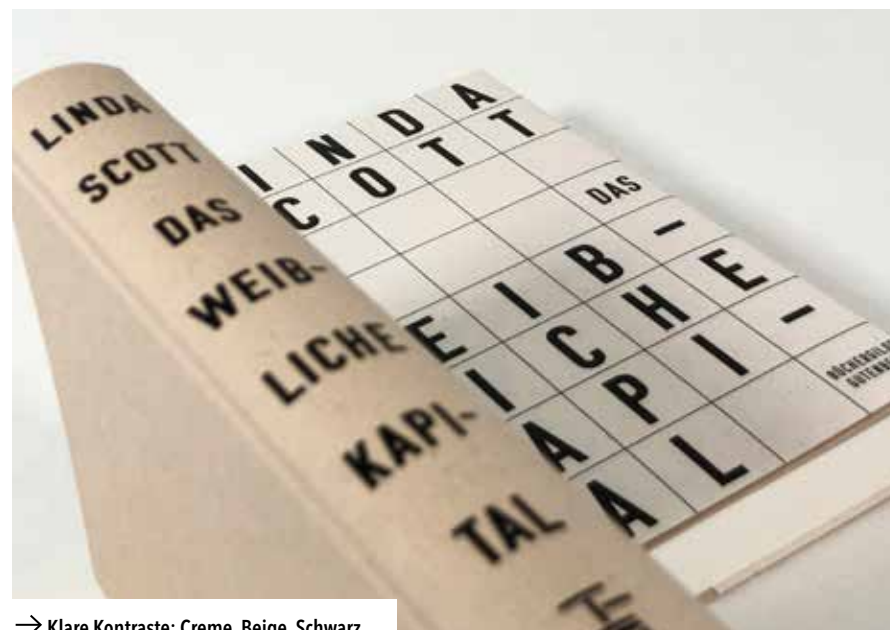
AUTORIN

Linda Scott ist emeritierte Professorin für Entrepreneurship und Innovation an der Universität Oxford. Für ihre jahrzehntelange Forschung zur wirtschaftlichen Rolle der Frauen – der XX-Ökonomie – rund um den Globus wählte das *Prospect Magazine* sie zweimal unter die Top 25 of Global Thinkers. Neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit berät sie UN-Panels, Think Tanks und international tätige Unternehmen.

ÜBERSETZERIN

Stephanie Singh studierte in Tübingen, Straßburg und München Literaturwissenschaften und Philosophie und absolvierte nach der Promotion ein Volontariat zur Verlagsredakteurin. Heute ist sie freie Übersetzerin für Englisch und Französisch und lebt mit ihrer Familie in München.

Aus dem britischen Englisch von Stephanie Singh, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172275



→ Klare Kontraste: Creme, Beige, Schwarz

Mehr Wachstum und Wohlstand für alle

Ländern, in denen Frauen einem Beruf nachgehen, geht es besser. Trotzdem arbeiten weltweit weniger Frauen als Männer, und Frauen gründen seltener Unternehmen als Männer. Woran das liegt und warum die Politik trotzdem fortwährend zu wenig tut, um Frauen besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren, kann kaum anschaulicher dargestellt werden, als es Linda Scott in *Das weibliche Kapital* tut.

Seit mehreren Jahrzehnten forscht Linda Scott, emeritierte Professorin für Entrepreneurship und Innovation an der Universität Oxford, zur wirtschaftlichen Rolle von Frauen. Mit ihrem Begriff der „Double X Economy“ umfasst sie die Problematik, dass Frauen systematisch aus Ökonomien ausgeschlossen werden. Gleichzeitig böte eine gestärkte „XX-Ökonomie“ aber das Potenzial, kooperativer und produktiver zu sein, als es die jetzige Wirtschaftsordnung ist.

In *Das weibliche Kapital* verbindet Scott nun die Erfahrungen zahlreicher Reisen in viele Länder dieser Welt mit ihren wissenschaftlichen Studien. So legt sie sehr anschaulich dar, dass mit steigenden wirtschaftlichen Möglichkeiten von Frauen immer auch die nationale Wettbewerbsfähigkeit und das Bruttoinlandsprodukt eines Landes steigen. Diesen Effekt macht Scott deutlich anhand der Erfahrungen in einem ihrer Hilfsprojekte, das Frauen in Ghana Zugang zu Hygieneartikeln ver-

schaft: Den Mädchen war es dank der Hygieneprodukte möglich, auch nach Einsetzen ihrer Periode zur Schule zu gehen. Zuvor undenkbar, waren sie nun in der Lage, sich genauso lange zu bilden wie die Jungen, und nach der Schule, ebenfalls unbeeinträchtigt von ihrer Regel, einem eigenen Beruf nachzugehen.

Ein zentrales Problem bei der Frauenhilfe identifiziert Scott darin, dass in der Regel Männer in der Position der Entscheidungsträger sind. Diese seien aber zum Beispiel mit den spezifischen Gründen, warum Mädchen die Schule abbrechen, nicht vertraut. Und durch die Unkenntnis sehen sie wenig Relevanz in der Lösung dieser Probleme. Ohne ein Interesse an grundlegenden Problemen oder einer konstruktiven Kommunikation mit Frauen kann sich an deren Situation nichts verbessern.

Auf ihrer Suche nach dem „Warum“ macht sie auch vor ihrem eigenen Fachgebiet nicht halt. Sie stellt fest: Ökonomie ist eine Männerdomäne, und Wirtschaftswissenschaftler leben Nachwuchsforschern auf vielfache Weise vor, Frauen weniger zu achten, ihnen weniger zuzutrauen und ihre Ideen nicht ernst zu nehmen. Missgunst gegenüber Frauen, und damit auch gegenüber einer weiblich geprägten Ökonomie, setze sich laut Scott dann auch in der Gesellschaft fort, weil eben diese Ökonomen Regierungen beraten. Sie kritisiert mit ihrer Forschung also eine Problematik, deren Lösung potenziell die Welt, wie wir sie kennen, verändern könnte – und nicht weniger hat Linda Scott vor.

Das weibliche Kapital versammelt zahlreiche Belege und Argumente dafür, dass die aktive Inklusion von Frauen das Leben aller verbessert – nicht nur in Drittweltländern. Und Scott liefert konkrete Vorschläge, was verändert werden muss, um mehr Frauen aktiv in die Arbeitswelt zu integrieren.

In dieser Hinsicht bereichert dieses Werk auch das weite Forschungsfeld des Feminismus um wichtige Denkanstöße. Bemerkenswert ist vor allem, wie deutlich Scott die Auswirkungen von systemischem Sexismus vor Augen führt. Es ist eben nicht damit getan, dass Frauen zu ihrer eigenen Stärke finden und sich den Männern gegenüber durchsetzen. Für echte Gleichberechtigung müssen wir zuerst für faire Spielregeln sorgen.

„Die Hauptkunden für Mikrokredite waren und sind arme Frauen in Entwicklungsländern. (...) Allerdings gab es viele Probleme. Jede Bank, die Geld direkt an Frauen verlieh, bedrohte die männliche Vorherrschaft.“

Aus: *Das weibliche Kapital*

Sophia Naas

übernimmt bei der Büchergilde die Leitung für Systeme und Prozesse.

Andreas Kossert

Flucht

Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert, renommierter Historiker und Autor des Bestsellers *Kalte Heimat*, gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsändern oftmals ausgesetzt sind. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.



© Tobias Hein

AUTOR

Andreas Kossert, geboren 1970, studierte Geschichte, Slawistik und Politik. Der promovierte Historiker arbeitete am Deutschen Historischen Institut in Warschau und lebt seit 2010 als Historiker und Autor in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm der Bestseller *Kalte Heimat* (2008) und *Ostpreußen* (2014). Für seine Arbeit wurde ihm der Georg Dehio-Buchpreis verliehen.

Bestes Sachbuch 2020 NDR Kultur

Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€24,- | SFR 28,90 | NR 172461



→ Signalfarbe Rot für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit

So viele Steine!

Der Historiker Andreas Kossert trägt in *Flucht. Eine Menschheitsgeschichte* erschütternde und bewegende Zeugnisse von Flüchtlingen und Vertriebenen zusammen und zeigt die ungeheure Dimension dieses Menschheitsdramas. Das Buch beschäftigt sich aber auch mit den Chancen für die Aufnahmegesellschaften: Flüchtlinge sind nicht einfach nur Opfer, sie sind eine Bereicherung.

Wisst ihr denn nicht, dass sich hinter diesen Zahlen Menschen verbergen?", so die israelische Premierministerin Golda Meir nach der Konferenz von Évian im Jahr 1938, in der es um die Aufnahme jüdischer Flüchtlinge aus Deutschland und Österreich ging. Doch kaum ein Land zeigte Bereitschaft, sich dieser Menschen anzunehmen. Und wenig scheint sich seit dieser Zeit geändert zu haben. Auch heute werden Flüchtlinge häufig als anonyme Masse, als Bedrohung wahrgenommen, die einzelnen Schicksale und Leidensgeschichten spielen kaum eine Rolle. Mit *Flucht. Eine Menschheitsgeschichte* würdigt der Historiker Andreas Kossert die individuellen Erfahrungen der zahllosen Opfer von gewaltsamen Vertreibungen und gibt ihnen eine Stimme.

„Nicht die Verantwortlichen und deren Absichten, nicht ihre Zahlenspiele und Statistiken stehen hier im Zentrum, sondern die Leidtragenden ihrer Entscheidungen.“

Aus: *Flucht*

So etwa die Geschichte der Ukrainerin Anna Sudyn, die 1947 nach Zwangsarbeit und Konzentrationslager unter deutscher Herrschaft, schließlich von der polnischen Armee nach Masuren vertrieben wurde. Im Fluchtgepäck der Familie befand sich ein großer Stein – dort, wo sie herkam, waren diese eher selten –, denn damit sollte im Herbst das Sauerkrautfass beschwert werden. „Als wir dann hier ankamen, ach du lieber Gott! So viele Steine! Wo man sich bückt, liegen Steine.“

„Nicht die Verantwortlichen und deren Absichten, nicht ihre Zahlenspiele und Statistiken stehen hier im Zentrum, sondern die Leidtragenden ihrer Entscheidungen“, so beschreibt Kossert seine Herangehensweise. Historisch spannt er den Bogen von Fluchtgeschichten der Bibel bis in die Gegenwart, geografisch über die ganze Welt. Tagebücher, Erinnerungen und Autobiografien, Reportagen und vor allem auch Belletristik sind für ihn dabei unerschöpfliche Quellen. Für die Berücksichtigung belletristischer Werke argumentiert er im Besonderen, „denn viele Autoren verfügen über biografische Erfahrungen zum Thema Flucht und verarbeiten Erlebtes in ihren Werken. Künstler bleiben in ihrer Identität zwischen Realität und Kunst zerrissen, das ist die Grundlage ihrer kreativen Existenz. Doch gerade deshalb vermag die Literatur als Seismograf der leisen Zwischentöne zu wirken, die bei einem derart emotionalen Sujet ansonsten kaum gehört werden.“

Von Günter Grass, Heinrich Böll, Nelly Sachs, Bertolt Brecht, Erich Kästner über Orhan Pamuk, Anna Seghers, André Aciman, Saša Stanišić, Olga Tokarczuk, Herta Müller bis hin zu Varujan Vosgianian und Madhusree Ghosh und vielen anderen AutorInnen reichen die literarischen Bezüge. Dies sind die Stimmen, die deutlich machen, dass Flucht und Vertreibung ein weltweites Phänomen sind und dass sich die Erfahrungen fast überall auf der Welt gleichen. Deutlich machen diese Erfahrungen aber auch: „Es kann jeden treffen und es trifft zunehmend mehr Menschen. Abermillionen neue Heimatlose zählt das UN-Flüchtlingshilfswerk jedes Jahr. Siebzig Millionen Flüchtlinge und Vertriebene allein im Jahr 2019 offenbarten die katastrophale Weltlage.“ Für Andreas Kossert ist klar: „Die hier erzählten Geschichten von Flüchtlingen unterstreichen, wie wichtig das Grundrecht auf Asyl ist. Es schützt im wahrsten Sinne Menschenleben. Demokratischen Gesellschaften steht es deshalb gut an, dieses der Geschichte des 20. Jahrhunderts mühsam abgerungene Asylrecht vor tagespolitischem Opportunismus zu bewahren.“

Flucht ist ein sehr, sehr wichtiges Buch, und ich hoffe, dass viele LeserInnen die Menschen hinter den Schicksalen erkennen. Denn der Diskurs über Flucht und Vertreibung darf nicht den Rechten überlassen werden.

Jürgen Sander

war beeindruckt von der Fülle der Erzählungen und von der Universalität der Erfahrungen.



NEU
ATAK
Piraten im Garten

In einer mond hellen Nacht schleichen Piraten durch den Garten, im Haus spielen Emil und Ente. Plötzlich ein Knall: Alles wirbelt durcheinander. Chaos! Drinnen und draußen, fern und nah, leise und laut, hier und dort, groß und klein – ATAKs fröhliche, prallbunte Bilder brauchen wenige Worte, um eine spannende Geschichte zu erzählen. Kinder werden es lieben, Ordnung in dieses Chaos zu bringen, und dabei mehr entdecken als einen Schatz. Ein auf herrlich altmodische Weise „interaktives“ Bilderbuch mit Pop-up-Element, mit dem die Kinder eine verkehrte Welt für sich sortieren und ein Abenteuer individuell ausschmücken können – was will man mehr.

Ausgabe Kunstmann.
Durchgehend farbig
illustriert von ATAK,
fester Einband, 48 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90
NR 194759



NEU
Balkonia Saatgut-Box S

Acht gesunde, frische Salate, Gemüse und Kräuter für Anzucht und Anbau auf Terrasse, Balkon und in kleinen Gärten: Asia Green Bloody Mary, Basilikum Genoveser Gustosa, Feldsalat Vit, Kapuzinerkresse Jewel Mix, Physalis Dulceria bio, Radies Sora, Salatruke/Rukola, Tomate Siderno F1. Die Sorten sind für Hobbygärtner geeignet und bringen gute Erträge. Einzeln verpackt in Keimschutzpackungen mit Aussaatanleitung.

Saatgut Dillmann, DE.
Saatgut-Box aus Karton mit 8 Saaten
in gasdichten Keimschutzpackungen,
Anleitung, Box 22 x 8 x 15 cm
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 305497



Foto: © Saatgut Dillmann

10-Bäume-Armband

Das Ziel des Umwelt Start-ups Erden-Project ist einfach: Mit Bäumen die Welt verbessern! Durch den Verkauf eines plastikfreien, klimaneutral versendeten Armbands lässt sich das Pflanzen von zehn Bäumen umsetzen. Die Aufforstungsaktionen sind selbstverständlich zertifiziert. Bis jetzt konnte das Erden-Project so seit seinem Start bereits 25 000 Bäume pflanzen lassen. Gemeinsam lässt sich den Problemen der Gegenwart entgegenwirken – und das kann schon mit einem ganz kleinen Beitrag beginnen. Simpel, sauber, schön!

Silber/Gold, Edelstahl und gewachste Baumwolle,
100% plastikfrei und vegan, Verkaufserlös geht
in die zertifizierte Pflanzung von 10 Bäumen
Variante Silber: € 15,- | SFR 17,90 | 305276
Variante Gold: € 15,- | SFR 17,90 | 305284



Herrliche

FRÜHLING

LINGSZEIT!

Die Natur ganz nah erleben –
hier finden Sie alles zum Selberpflanzen,
Schwelgen oder Spielen.



NEU
Liz Knight / Rachel Pedder-Smith (Ill.)
Essbare Wildpflanzen
Erkennen, sammeln und zubereiten

Eine Hommage an essbare Pflanzen, die überall auf der Welt zu finden sind! In einigen Ländern sind sie heute als Nahrungsmittel in Vergessenheit geraten, aber in anderen werden sie noch immer wegen ihres Wertes als nahrhafte, köstliche Zutaten geschätzt. Auf einer Reise durch 50 weltweit verbreitete essbare Pflanzen erforscht das Buch die Kultur und Geschichte unserer wilden Nahrungsquellen. Bezaubernde botanische Illustrationen der Künstlerin Rachel Pedder-Smith ergänzen die Darstellung auf das Schönste und gehen gemeinsam mit dem erkenntnisreichen Text und den praktischen Anleitungen und Rezepten eine kulinarisch wie optisch hinreißende Verbindung ein.



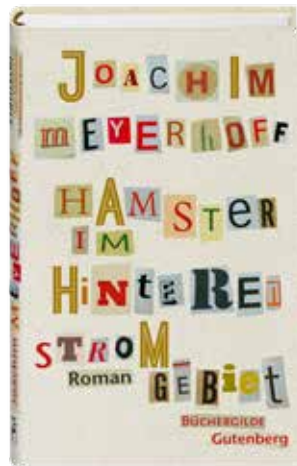
Ausgabe Laurence
King Verlag.
Mit 200 farbigen Illustrationen,
fester Einband,
224 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90
NR 700134



Esther Gonstalla
Das Klimabuch
Alles, was man wissen muss,
in 50 Grafiken
Fester Einband, Fadenheftung,
bedrucktes Vorsatzpapier,
Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten,
Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651

Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.





Joachim Meyerhoff
Hamster im hinteren Stromgebiet

Notfall, Intensivstation, Krankenhausbett: Was passiert, wenn man auf einen Schlag aus dem Leben gerissen wird? Können Geschichtenerzählen und Komik zur Heilung beitragen? Der fünfzigjährige Erzähler Joachim Meyerhoff wird als Notfall ins Krankenhaus eingeliefert. So existenziell die Situation auch sein mag, sie ist

zugleich auch voller absurder Begebenheiten. Es beginnt eine Zeit voller Geschichten mit den Menschen, die dem Erzähler am nächsten stehen. Er begegnet außerdem so bedauernswerten wie gewöhnungsbedürftigen Mitpatienten, einer beeindruckenden Neurologin und sogar wilden Hamstern. Nach diesem Aufenthalt ist nichts mehr, wie es einmal war.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172224



Bernhard Schlink
Abschiedsfarben

Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen. „Liebe und mache, was du willst“ ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen. Ein Mann verrät den Freund, den er nicht verlieren will. Einen anderen wirft eine Kränkung aus der Bahn und lässt ihn zerstören, was er liebt. Eine Frau ringt damit, einem todgeweihten Mann zu vergeben. Eine Nacht, in der an ein Tabu gerührt wird – kann es danach weitergehen, als sei nichts geschehen? Jemand hat selbstbestimmt Abschied vom Leben genommen – wie werden die Hinterbliebenen damit fertig? Geschichten, die überraschen, verstören und beglücken.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172178



Anna Katharina Hahn
Aus und davon

Ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben – der Familienroman des 21. Jahrhunderts. Um Himmels willen, wo bleibt der Junge? Als ihr kleiner Enkel Bruno nicht zum Essen kommt, meint Elisabeth, die Kontrolle über ihr Leben zu verlieren. Ihre Tochter Cornelia hat sich von ihrem Mann getrennt und nimmt eine „Auszeit“

in Pennsylvania. Stella, Brunos ältere Schwester, treibt sich in der Stadt herum. Und Bruno ist einfach weg. Unerreichbar. Einmal noch wollte Elisabeth Verantwortung übernehmen, Cornelia alles abnehmen. Doch seit dem Schlaganfall ihres Mannes ist der alte Schwung hin, und helfen kann ihr keiner.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172240



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos

Was für ein Leben! Anne Weber erzählt die unwahrscheinliche Biografie der Anne Beaumanoir in einem brillanten Heldinnenepos. Beaumanoir, geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, war als jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher, nach dem Krieg Neurophysiologin, 1959 zu Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung ... ein lebendiges Beispiel für die Wichtigkeit des Ungehorsams. Die mit großer Sprachkraft geschilderten Szenen werfen Fragen auf: Was treibt jemanden in den Widerstand? Was wird geopfert? Wie weit darf man gehen? Dieses Epos ehrt eine wahre Heldin, die uns etwas angeht.

Deutscher Buchpreis 2020
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag (Foto: Anne Beaumanoir um 1940), Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172526



Mariam Kühsel-Hussaini
Tschudi

Berlin 1896: Ein Museumsdirektor stellt sich gegen das Kaiserreich und für die Moderne. Die Nationalgalerie Deutschlands zeigt unter neuer Führung von Hugo von Tschudi als erstes Museum der Welt die Impressionisten Manet, Monet, Renoir, Rodin. Die Ausstellung wird ein Skandalserfolg, und Tschudi schlägt Bewunderung wie auch Hass entgegen. Kaiser Wilhelm II. blickt misstrauisch auf den Direktor der Nationalgalerie und wird in seinem Groll befeuert vom Maler Anton von Werner. Eine wahre Geschichte, jede Farbe und jedes Licht wert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172003



Helene Bukowski
Milchzähne

Eines Tages steht das Kind da, die Haare rot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem. Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden werden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft, seit Edith vor langer Zeit plötzlich triefend am Ufer des Flusses stand. Mutter und Tochter müssen in dieser verrotteten Welt mehr denn je zusammenhalten. Denn es wird immer klarer, dass sie in Gefahr sind ... Ein atemberaubendes Debüt von brisanter Aktualität!

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



Tanja Raich
Jesolo

Als „okay“ bezeichnet Andrea vieles in ihrem Leben: ihren Job, ihre Beziehung, den jährlichen Strandurlaub in Jesolo. Kinder sind kein Thema, sie will sich nicht festlegen. Georg aber will ein Fundament für ihr gemeinsames Leben. Als sie aus dem Urlaub zurückkommen, ändert sich alles. Andrea ist schwanger. Hin- und hergerissen, entscheidet sie sich für das Kind. Ein bewegender Roman über die Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



Monika Helfer
Die Bagage

Berührend erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin.

! **Monika Helfers Vati** erscheint im dritten Quartal
Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171910



Francis Nenik
Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert
Das irrwitzige Leben des Hasso Grabner

Eine Biografie im Breitwandformat: Hasso Grabner

war kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt und dann gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit. Später bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, trotz Publikationsverbot. Ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171384



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne

Ein fiktives Jahr 1974: In der Neuen Preußischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen Alltag. Berlin liegt in Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reichen Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736



Nora Bossong
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira

für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken.

🏆 **Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis**
Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171783**



Alexander Schimmelbusch
Hochdeutschland

Victor fährt Porsche, lebt nahe der Finanzstadt Frankfurt und bezieht als Banker ein mehr als üppiges Gehalt.

Doch er hegt Zweifel. Nach den Regeln des globalen Kapitalismus leben kann nicht alles sein, was das Leben zu bieten hat. Ihn quält die Gewissheit, dass sein Leben nicht erfüllt ist. Er versucht, einen Roman zu schreiben, sich zu verlieben, und gründet eine populistische Bewegung, deren Lebendigkeit ihn erlösen wird. Dieser Roman rührt an zentrale Fragen unserer Zeit: Ist unser System kaputt? Und wie soll es weitergehen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Flimmern DC)
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 170551**

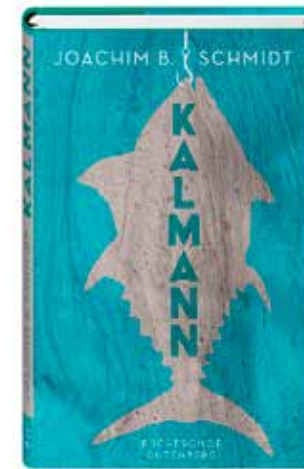


Berit Glanz
Pixeltänzer

Eine wunderbare Verknüpfung der Potenziale von Technik und Kunst. Elisabeth, genannt Beta, arbeitet in einem Start-up. Ihr

Alltag wird von Pitches und Teambuilding bestimmt. Als ein Fremder unter dem Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Der Unbekannte schickt sie auf virtuelle Spurensuche, die sie zum Künstlerpaar Lavinia und Walter führt, das in den 1920er-Jahren in Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit Konventionen brach. Je mehr Beta erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen Dasein auszubrechen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 171716**



Joachim B. Schmidt
Kalmann

Kalmann Óðinsson ist der selbst ernannte Sheriff von Raufarhöfn. Von seinem Großvater lernt er alles Wichtige: Wie man sich bei Regen kleidet, wie man sich lautlos bewegt, wie man Grönlandhaie fängt, um sie dann zu fermentieren. Kalmann beobachtet, wie sich sein kleiner Küstenort verändert. Touristen kommen selten und die Fischer

sind Fangquoten unterworfen. Dann findet er auf einer Wanderung eine Blutspur. Fast zur gleichen Zeit stellt man fest, dass der „König von Raufarhöfn“ verschwunden ist. Und während die Polizei ermittelt und Journalisten, die litauische Mafia und eine Spezialeinheit den Ort überschwemmen, währenddessen trägt Kalmann ein Geheimnis mit sich herum ...

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 172259**



Robert Seethaler / Sebastian Rether (Ill.)
Der letzte Satz

Gustav Mahler auf seiner letzten Reise – das ergreifende Porträt eines Ausnahmekünstlers. An Deck eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, der größte Musiker der Welt, doch sein Körper schmerzt, hat immer schon geschmerzt. Während ihn der Schiffsjunge sanft, aber resolu-

tut umorgt, denkt er zurück an die letzten Jahre, die Sommer in den Bergen, den Tod seiner Tochter Maria, die er manchmal noch zu sehen meint. An Anna, die andere Tochter, die gerade unten beim Frühstück sitzt, und an Alma, die Liebe seines Lebens, die ihn verückt macht und die er längst verloren hat. Es ist seine letzte Reise. Illustrator Sebastian Rether findet feine Illustrationen für eine Geschichte voller Schönheit und Bedauern.

Mit 16 Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Sebastian Rether und Thomas Pradel
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172410**



Ingo Schulze
Die rechtschaffenen Mörder

Wie wird ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär? Norbert Paulini ist ein hochgeachteter Dresdner

Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Der beliebte und höfliche Herr versucht als Hüter der Literatur einen Gegenentwurf zur Gesellschaft zu verkörpern. Auch als sich die Zeiten ändern und die Kunden ausbleiben, versucht er seine Position zu behaupten. Doch plötzlich tritt ein aufbrausender, unversöhnlicher Paulini auf, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Eine aufwühlende aktuelle Geschichte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171589**



Eugen Ruge
Metropol

Moskau 1936. Die deutsche Kommunistin Charlotte ist der Verfolgung durch die Nationalsozialisten gerade noch entkommen. Im Spätsommer bricht sie mit ihrem Mann und der jungen Britin Jill auf zu einer

mehrwöchigen Reise durch die neue Heimat Sowjetunion. Die Reisenden verbindet mehr, als sich zunächst erschließt ... *Metropol* folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen. Eugen Ruge kehrt zurück zur Geschichte seiner Familie – die Frau mit dem Decknamen Lotte Germaine war seine Großmutter.

! **Begrenzt lieferbar**
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171600**



Lutz Seiler
Stern 111

Ein Panorama der Nachwendjahre, ein epischer Roadtrip, ein Berlin-Roman. Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und

Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Sie folgen einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach Berlin, er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des archaischen „Klugen Rudels“ aufgenommen wird. Dabei hat er immer die Hoffnung, seine ehemalige Liebe Effi wiederzusehen. Die Geschichte einer Familie, die versuchen muss, neu zueinanderzufinden.

🏆 **Preis der Leipziger Buchmesse 2020**
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172038**



Bov Bjerg
Serpentinen

Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, woher

der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Doch warum bringt er seinen Jungen in Gefahr? Warum hat er keine Antworten auf dessen bange Fragen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

🏆 **Shortlist Deutscher Buchpreis 2020**
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171929**



Simone Lappert
Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei

riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorbeigehen.

🏆 **Shortlist Schweizer Buchpreis 2019**
Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171759**

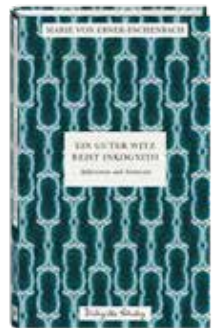


Isabel Bogdan
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin

wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 171724**



Marie von Ebner-Eschenbach
Ein guter Witz reist inkognito

„Was dein Wort zu bedeuten hat, erfährst du durch den Widerhall, den es erweckt“, schreibt

Marie von Ebner-Eschenbach, die blitzgescheite Dichterin des 19. Jahrhunderts. Diese Auswahl zeigt, dass ihre Worte noch heute „Widerhall erwecken“ und lädt ein, sich am Witz und an ihrer gedanklichen Brillanz zu erfreuen und die eine oder andere Einsicht in die Tat umzusetzen, denn: „Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum ersten Male an uns selbst erleben.“

Mit einer Vorbemerkung von Corinna Huffman, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Gemäldes von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 172119



Friedrich Hölderlin
Im Kleinsten offenbart das Größte sich

Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Gedankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch unmittelbar.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaier, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Holderlocke* von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



Leonardo da Vinci
Wer wenig denkt, irrt viel

Leonardo da Vinci verkörperte wie kein anderer das Renaissance-Ideal des vielseitig begabten Menschen.

Dieser Band lädt ein, das Universalgenie von einer wenig bekannten Seite kennenzulernen: als Verfasser geistreicher philosophischer Betrachtungen über den Lauf der Welt und das, was den Menschen umtreibt. Er schrieb Beobachtungen und Gedankensplitter dorthin, wo gerade Platz war, an den Rand eines Blatts oder auf die Rückseite einer Zeichnung.

! Begrenzt lieferbar
Ausgewählt und aus dem Italienischen übersetzt von M. Schneider, fester Einband, Lesebändchen, 72 Seiten, Format 11 x 18 cm, Buchgestaltung von C. Schneider unter Verwendung des Aquarells *Vogel-flüge* von K. Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171104



Matthias Beltz
Parmesan und Partisan
Predigten auf Teufel komm raus

Er war ein Aufrührer und genialer Beobachter, er verpackte beißende Gesellschaftskritik in Wortwitz und Vers und hielt Politik und Bürgern schonungslos den Spiegel vor: Matthias Beltz. 23 Texte des großartigen Kabarettisten sind in diesem Band versammelt. Zum Teil durchzogen von Lokalkolorit, wie in seiner *Sachsenhäuser Bergpredigt*, *Karl Napp kommt* oder *Balkanisierung in der Straßenbahn*, analysierte Beltz messerscharf zeitgenössische und historische Gesellschaftsverhältnisse.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Harry Oberländer, fester Einband, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 112 Seiten, Format 11 x 18 cm, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 170604



Robert Gernhardt
Ach, eine Achterbahnfahrt
Nicht nur Gedichte

Robert Gernhardt gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Dichtern. Als liebevoller Spötter haucht er dem scheinbar Banalen eine nahezu metaphysische Tiefe ein. Dieses kleine Büchlein ist eine wahre Achterbahnfahrt durch die Gernhardt'sche Textvielfalt. Sie führt mit Loopings und rasanten Kurven von den 1960er bis hin zu jungen Gedanken aus den 2000er Jahren. Da geht's um Bücher und ihre Vorteile, um „Animalerotica“, um Dichter, um's Schreiben, um's Sterben ...

! Begrenzt lieferbar
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Herbert Debes, fester bedruckter Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 12,95 | SFR 15,50 | NR 169037



Karl Marx / Friedrich Engels
Die soziale Revolution
GrundSätze

Karl Marx und Friedrich Engels haben mit ihrem Konzept von einer klassenlosen Gesellschaft „die Verhältnisse zum Tanzen“ gebracht. Doch die revolutionäre Ballnacht mündete in eine Sonnenfinsternis des menschlichen Geistes. Marx und Engels haben uns aber weiterhin Gültiges zu sagen. Viele der hier versammelten Textstellen lesen sich, als seien sie gerade erst geschrieben worden. Sie behandeln Kernprobleme und gesellschaftliche Grundkonflikte, die unsere Lebenswirklichkeit bis heute prägen.

Mit einer Vorbemerkung von Herbert Debes, fester Einband, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 88 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Aquarells von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 170574



Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein eindrucksvolles Porträt vom Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Der aus einfachen Verhältnissen stammende Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land

und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit. Der lang erwartete dritte Band der *Tudor-Trilogie!*

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872



Elif Shafak
Der Geruch des Paradieses

Bei einem Überfall schlittert ein Foto aus Peris Tasche – Erinnerungstrigger für einen Skandal aus ihrer Studienzeit. In Oxford verband Peri, in Glaubensfragen verwirrt, eine ungewöhnliche Freundschaft mit der weltoffenen Shirin und der gläubigen Mona. Zurück in Istanbul, holt die Vergangenheit Peri ein. Was geschah damals zwischen den Freundinnen? Und welche Rolle spielte das Seminar über Gott beim charismatischen Professor Azur? Eine junge Frau, zerrissen zwischen Wertesystemen, Glaubensschattierungen, Tradition und Moderne.

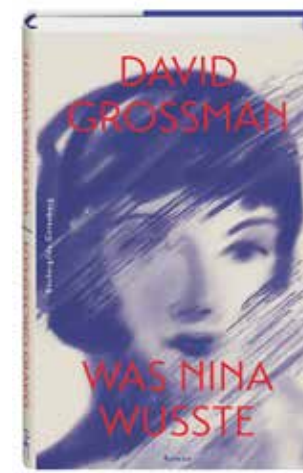
Aus dem Englischen von Michaela Grabinger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 560 Seiten, Umschlaggestaltung von Isabel Schubert
€ 21,95 | SFR 26,50 | NR 169509



Yaa Gyasi
Heimkehren

Zwei Schwestern, die sich nie kennenlernen. Zwei Leben, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Effia und Esi stammen beide aus Ghana. Doch während Effias Stamm mit den Briten kooperiert und Tausende Landsleute in die Versklavung schickt, wird Esi als Jugendliche als Sklavin nach Amerika verkauft. In der Gegenwart muss Effias Ururenkel Yaw erkennen, dass letztlich noch immer die Weißen gewinnen. Und Esis Nachfahren kämpfen in Amerika ums Überleben. Der Roman geht der Frage nach, wie sich frühere Taten auf folgende Generationen auswirken.

Aus dem Englischen von Annette Grube, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169673



David Grossman
Was Nina wusste

Eine eindringliche und zarte Erzählung über Entscheidungen, die ein Leben zerreißen. Drei Frauen – Vera, ihre Tochter Nina und ihre Enkelin Gili – kämpfen mit einem alten Familiengeheimnis: An Veras 90. Geburtstag beschließt Gili, einen Film über ihre Großmutter zu drehen und mit ihr und Nina nach Kroatien, auf die frühere Gefängnisinsel Goli Otok, zu reisen.

Dort soll Vera ihre Lebensgeschichte endlich vollständig erzählen. Was genau geschah damals, als sie von der jugoslawischen Geheimpolizei verhaftet wurde? Warum war sie bereit, ihre kleine Tochter wegzugehen und ins Lager zu gehen? Ein fesselnder Roman, der auf einer wahren Geschichte beruht.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172488



Maja Lunde
Die Geschichte des Wassers

Frankreich im Jahr 2041. Es herrscht Dürre. Das Klima treibt die Menschen zur Suche nach Wasser. Auch David und seine Tochter leiden unter den klimatischen Bedingungen. Doch dann stoßen sie auf ein Zeichen: ein altes Segelboot ... Zwei Jahrzehnte zuvor steuert die Umweltaktivistin Signe dieses Boot von Norwegen in Richtung Frankreich, um ihren einstigen Geliebten wiederzutreffen. An Bord transportiert sie eine bedeutungsvolle Fracht. Maja Lunde zeigt erneut auf, wie heutige Handlungen unsere Zukunft prägen.

Aus dem Norwegischen von Ursel Allenstein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170191



Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt

ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter verstummt. Karl denkt zurück an das, was die Familie schon vor dem Suizid auf eine Belastungsprobe stellte: seine außereheliche Liebschaft. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171554



Bernard MacLaverly
Schnee in Amsterdam

Stella und Gerry möchten mit einem Amsterdam-Trip ihren Ruhestandsalltag in Glasgow

unterbrechen. In ihrem eingespielten Verhältnis treten auf dieser Reise tiefe Risse zutage. Gerry, dem Alkohol verfallen, erwartet nur noch wenig vom Leben. Die gläubige Stella hingegen verfolgt mit der Kurzreise einen eigenen Plan. Dann drängt ein Ereignis aus ihrer Vergangenheit in Nordirland hervor und offenbart, wie tief der Graben zwischen ihnen wirklich ist.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Leinen mit gestanztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170809

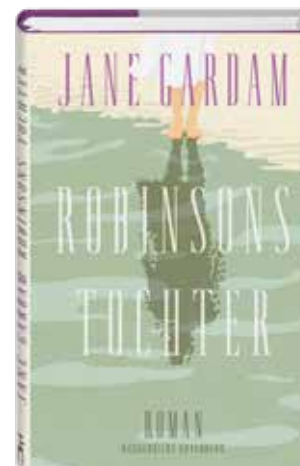


Mona Høvring
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen

Stadt am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlich-zarten Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481



Jane Gardam
Robinsons Tochter

Ein Roman über das Leben einer ungewöhnlichen Frau und voller hinter gepolsterten Türen verborgener Geheimnisse. England 1904 – Polly, mit sechs Jahren schon eine Pflegefamilien-Veteranin, kommt zu ihren frommen Tanten in das gelbe Haus am Meer. Hier gibt es kaum Unterhaltung, aber es gibt Bücher, und lesend entwickelt sich Polly unbemerkt zu einer stillen, unbeugsamen Rebellin. Das Buch *Robinson Crusoe* wird zu ihrem Kompass in jeder Lebenslage. Ihre eigene einsame Insel verlässt Polly Flint nie ganz. Doch am Ende ihres Lebens wird sie Liebe und Enttäuschung, Depression und rettende Freundschaft kennengelernt und ihre Bestimmung gefunden haben.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172216



Edna O'Brien
Das Mädchen

„Ich war einmal ein Mädchen, aber ich bin es nicht mehr.“ Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer nigerianischen Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft, und gemeinsam gelingt ihnen die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von un-

vermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden. Gewidmet ist es den Müttern und Töchtern Nordostnigerias.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



Ian McGuire
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An Bord eine

Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170655



Julian Barnes
Die einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen. Doch davon ahnt Paul im Alter von 19 Jahren nichts. Er ist stolz,

dass seine Beziehung zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den Konventionen trotzt. Für ihn steht fest: Mit Susan hat er die Frau fürs Leben gefunden. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte. Ein kunstvoller Roman über Liebe und menschliche Abgründe.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171163



Gary Shteyngart
Willkommen in Lake Success

Eine turbulente Reise durch das gespaltene Amerika der Vor-Trump-Ära. Barry Cohen, Sohn eines jüdischen Pool-

reinigers, hat Karriere gemacht. Für ihn zählen nur Status, Prestige und Perfektion. Als er begreift, dass sein Sohn niemals in seine Fußstapfen treten wird, entledigt er sich der Fesseln seines Lebens. Er flieht mit einem Bus aus New York, um nach zwanzig Jahren seine College-Liebe in El Paso zu treffen. Ob er mit ihr das Leben von damals wieder aufnehmen kann? Herzlich und witzig!

Aus dem amerikanischen Englisch von Ingo Herzke, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171015



Jane Gardam
Bell und Harry

Die Batemans sehnen sich nach Ruhe und haben sich für den Sommer auf dem Land eingemietet. Vor allem der Vater, ein

nervöser Journalist, hofft auf Entspannung in der bäuerlichen Umgebung. Hier trifft sein kleiner Sohn Harry auf Bell, den jüngsten Sohn der Vermieter, und eine tiefe Jungenfreundschaft beginnt. Sommer für Sommer und mit jedem gemeinsam erlebten Abenteuer wird diese Freundschaft erneuert. Ein hell leuchtendes Buch, in dem die Spannung zwischen Stadt- und Landmenschen mit Weisheit und Humor eingefangen ist.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17166X



Graham Swift
Da sind wir

Ein Zauberer, ein Entertainer, eine Frau. Im Seebad Brighton steigen Jack und Ronnie in das flirrende Showgeschäft der

1950er-Jahre ein. Als Evie White Teil ihrer Show wird, steigt ihr Stern scheinbar unauffällig – bis er droht zu verglühen. Evie wird Ronnies Verlobte, doch dann beginnt sie eine Affäre mit Jack. Und so könnte sich im Moment des größten Erfolgs wie von Zauberhand alles in Luft auflösen. Hypnotisch und verführerisch elegant erzählt Swift von den magischen Momenten im Leben, die sich selten im Rampenlicht abspielen.

Aus dem britischen Englisch von Susanne Höbel, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 160 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172100



Elizabeth Strout
Die langen Abende

Als pensionierte Lehrerin kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby.

Und jeder kennt Olive: kauzig und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und Menschenkenntnis zu einem klugen Roman zusammen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



Ahmed Bouanani
Das Krankenhaus
Weltlese, Band 24

In dem Krankenhaus am Rande einer marokkanischen Stadt unterscheiden sich die Lebenden kaum

mehr von den Toten. Engel lenken das Chaos und fordern nacheinander die Leben der bunt zusammengewürfelten Schar von Insassen. Während Kindheitserinnerungen und Fantasien der Auferstehung blitzartig im Bewusstsein des Erzählers auftauchen und die Membran zwischen Traum und Realität immer dünner wird, verwandelt sich das Krankenhaus vor seinen Augen in einen unheimlichen, metaphorischen Raum. Irgendwann scheint es kein Entrinnen mehr zu geben.

Aus dem Französischen und mit einer Nachbemerkung von Michael Kleeberg, mit einem Nachwort von David Ruffel, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172011



G.V. Desani
Alles über Herrn H. Hatterr
Weltlese, Band 23

Immer auf der Suche nach Geld, Sex und Erleuchtung: der gebildete, närrische Ich-Erzähler H.

Hatterr – Sohn eines europäischen Seemanns und einer Dame aus Penang, aufgewachsen in Kalkutta. Philosophie und Gossensprache, hinduistische, christliche und muslimische Wissensornamente und der steife Ton der Jurisprudenz in schwitzendem indischem Gewand. 1948 erschien in England dieses Buch von einem bisher unbekanntem Autor, der sich lustig machte über alles und jeden.

Aus dem Englischen von Gerhard Bierwirth, Nachbemerkung und Erläuterungen des Übersetzers, nachgestellte Einführung von Anthony Burgess, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171643



John Okada
No-No Boy
Weltlese, Band 21

Ichiro Yamada ist nicht „ganz“ japanisch und gleichzeitig nicht patriotisch genug, um als Amerikaner zu

gelten. Er büßt dafür: erst in einem Internierungscamp, dann im Gefängnis, als er den Kriegsdienst für die USA verweigert. Nach Kriegsende kehrt er nach Seattle zurück, und nicht nur er, alles um ihn herum scheint sich verändert zu haben. Seiner Familie entfremdet und von der eigenen Community ausgegrenzt, versucht er, seinen Weg zu finden.

Aus dem amerikanischen Englisch von Susann Urban, Nachwort von Thomas Girst, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 296 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170248



Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie. Wem kann sie trauen und was soll ihr Halt geben? Ist sie selber bereits unrettbar verwoben in dieses lügenhafte Leben der Erwachsenen?

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232



Marco Balzano
Ich bleibe hier

Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind düster. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kel-

lern und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele. Marco Balzano erzählt eine Geschichte von Leid, Widerstand und Mut – eine universelle Parabel darüber, was uns Menschen ausmacht und wofür wir einstehen müssen.

Aus dem Italienischen von Maja Pflug, geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172321

Ein Blick in unsere Fundgrube lohnt sich immer!

Eine Auswahl:



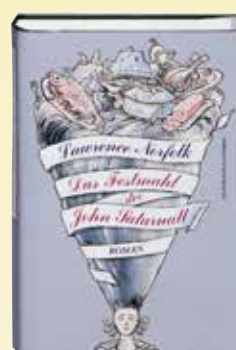
Heinrich Kleist / Anke Feuchtenberger (Ill.)
Der Findling

Jetzt € 12,90
(früher € 24,95)
NR 167026



Tom Cooper
Das zerstörte Leben des Wes Trench

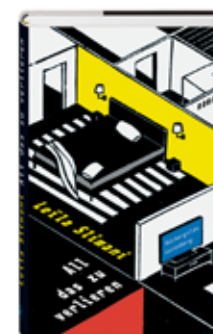
Jetzt € 8,90
(früher € 18,95)
NR 168529



Lawrence Norfolk
Das Festmahl des John Saturnall

Jetzt € 12,90
(früher € 19,95)
NR 166658

Mehr Angebote in unserem Webshop unter buechergilde.de/fundgrube



Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit

ihrer Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



Éric Vuillard
14. Juli

Die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama! Der Sommer 1789 ist herrlich warm und so schön, dass

man die Hungersnot im vergangenen bitterkalten Winter leicht vergessen kann – zumindest in den Palästen. Im Volk aber wächst die Unzufriedenheit mit den Herrschenden. Eines Nachts versammeln sich erste Gruppen in der Dunkelheit. Waffenarsenale werden gestürmt, Theaterrequisiten geplündert. Am Morgen des 14. Juli hat sich die Menge vor den Toren der Bastille versammelt – sie wird Europa für immer verändern.

Aus dem Französischen von Nicola Denis, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171406



Pierre Lemaître
Drei Tage und ein Leben

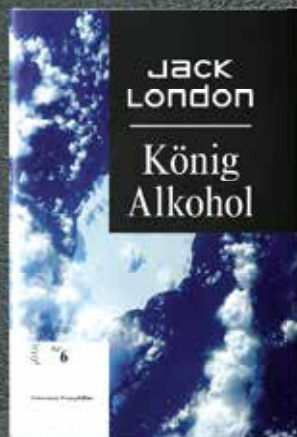
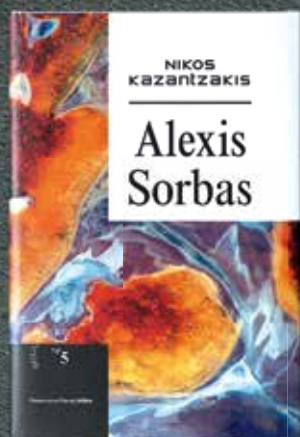
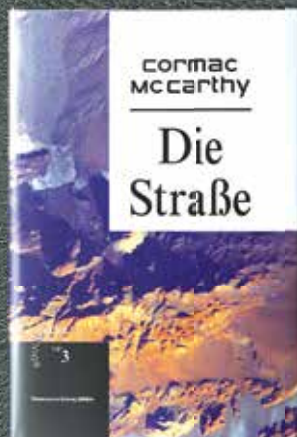
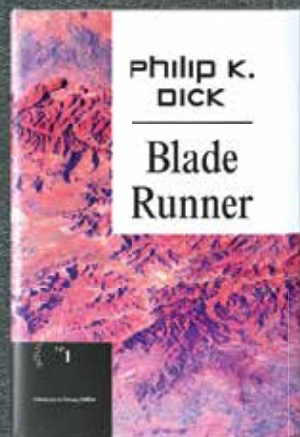
Kann man zwölf Jahre alt und ein Mörder sein? Ende Dezember 1999 verschwindet im französischen Ort Beauval

ein sechsjähriger Junge. Die groß angelegte dreitägige Suchaktion bleibt erfolglos. Während dieser drei Tage bangt der zwölfjährige Antoine darum, entdeckt zu werden. Denn nur er weiß, was an jenem Tag wirklich geschah. Und nur er könnte davon erzählen. Mit großer Sensibilität spürt Lemaître dem Schicksal seines jungen Protagonisten nach und stellt die Frage, wie es sich mit Schuld leben lässt.

! Der Film zum Buch auf Seite 117

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170183

Gefährten des Lebens



10 große Romane der Weltliteratur, die in keinem Bücherregal fehlen sollten.

Das Leben hat viele Seiten. Auf dem Weg durchs Leben wünschen wir uns echte Gefährten, die Antworten auf alle Fragen geben. Weggefährten wie Liebende, Freunde, Söhne oder Töchter und deren Geschichten. Und genau davon erzählen diese zehn großen Romane der Weltliteratur in SOULMATES. Von der Welt der Emotionen, Wünsche und Sehnsüchte, von Abenteuern, Liebe und Tod. Es sind die zehn Gefährten des Lebens, **ausgewählt von der Feuilleton-Redaktion der Süddeutschen Zeitung.**

Soulmates
10 Hardcover im Geschenkschuber
ISBN: 978-3-86497-486-1
2.964 Seiten | 98,00 €

10 Romane
empfohlen von der
Feuilleton-Redaktion
der Süddeutschen
Zeitung





Fred Vargas
Der Zorn der
Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Süd-

frankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973



Jan Costin Wagner
Sakari lernt, durch
Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132

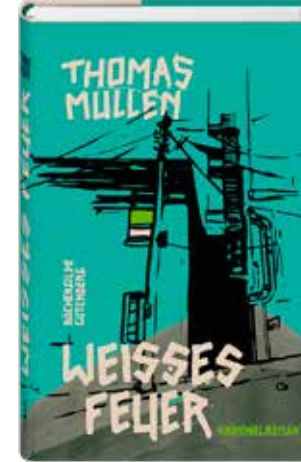


Jan Costin Wagner
Sommer bei
Nacht

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den Augen gelassen.

Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahren sich die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Jan Costin Wagner beweist erneut, dass er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft beherrscht und literarische Kriminalromane wie kaum jemand sonst schreibt.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



Thomas Mullen
Weißes Feuer

Der packende Nachfolger von *Darktown*: Die schwarzen Cops Lucius Boggs und Tommy Smith ermitteln wieder, allen Schikanen und aller Willkür ihrer weißen Kollegen zum Trotz. Die Rassenkonflikte in der sich rasant verändernden Stadt beginnen zu brodeln, als schwarze Familien in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen. Ausgerechnet in die-

ser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith auf die Revierkämpfe zweier Schmugglerbanden aufmerksam. Ihre Nachforschungen führen sie nicht nur zu weißen Hintermännern, sondern auch zu ihren eigenen Familien. Bald sind beide so tief in den Fall verstrickt, dass nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel steht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171740

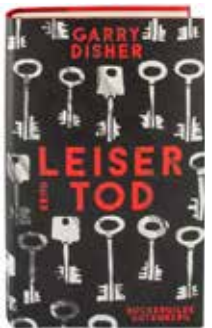


Thomas Mullen
Lange Nacht

Der fulminante Abschluss der *Darktown-Reihe*! Atlanta 1956: Die Rassenkonflikte verschärfen sich, als die Bürgerrechtsbewegung durch Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In der gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der ehemalige Cop Tommy Smith

ins Fadenkreuz rassistischer Polizisten. Um sich zu entlasten, muss er mehr über Bishops Arbeit erfahren. Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird derweil von Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten torpediert. Boggs und Smith finden sich für einen letzten gemeinsamen Auftrag zusammen ...

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17247X



Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen herein. Während die

Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenen Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreckt und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



Anna Stern
Der Gutachter

Der Gutachter ist verschwunden. Und mit ihm sein Fahrrad, eine Miniatur-Skulptur und eine Kassette, auf der keine

Musik zu hören ist. Er sollte den ökologischen Zustand eines Sees beurteilen. Ist der Mann untergetaucht? Oder hat jemand sichergestellt, dass er verschwindet? Polizist Paul Faber findet nur mühsam neue Teile des Hinweispuzzles. Angeblich weiß niemand etwas. In diesem raffinierten Krimi durchbrechen immer wieder Passagen eines anderen Erzählers den nüchternen Bericht der Ermittlungen.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169282



Oliver Bottini
Der Tod in den
stillen Winkeln
des Lebens

Rumänien 2014: Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Als Verdächtiger gilt ein

Feldarbeiter aus dem Großbetrieb ihres Vaters. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der sich in einem unauffälligen Leben eingerichtet hat, soll ermitteln. Er folgt dem Flüchtigen nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Heimat der Ermordeten. Doch wie sich herausstellt, ist er nicht der Einzige. Bottinis Krimi dreht sich um die Auswirkungen sozialistischer Systeme, um Landraub und Globalisierung, Gewinner und Verlierer.

Deutscher Krimi Preis
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170418



Ottessa Moshfegh
Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in dem sie mit

ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116



David Baldacci
Falsche Wahrheit

Will Robie ist der beste Auftragsmörder der CIA. Er infiltriert feindliche Organisationen, überwindet Sicherheitsmaßnahmen

und beseitigt Gefahren, bevor sie in Amerika ankommen – effizient und ohne groß Fragen zu stellen. Doch dann geht ein Einsatz richtig in die Hose. Ohne Mission und ohne seine tödlichen Fähigkeiten ist Robies Leben plötzlich leer. Und er hat sich in letzter Zeit auch noch angewöhnt, vieles zu hinterfragen. Um zurückzubekommen, was er verloren hat, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754



George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch

Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röckelein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019

Büchergilde Klassiker – bleibende Texte in edlem Leinen

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

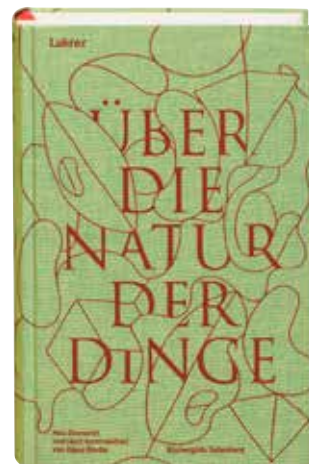
Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Tobias Roth
Welt der Renaissance

Nichts war undenkbar, alles erlaubt, alles wurde ausprobiert – die italienische Renaissance steht am Beginn des modernen Europa. Durch diese Kulturrevolution entstanden neue Haltungen zur Welt und zur Menschheit, die die westliche Kultur bis heute entscheidend prägen. In diesem in jahrelanger Arbeit entstandenen Folioband gelingt es Tobias Roth, ein großflächiges Epochenbild zu entwerfen, das die Fülle, Vitalität, Widersprüchlichkeit und Innovationskraft dieser Zeit zeigt: faszinierende Jahrhunderte des freien Denkens und des Aufbruchs, in denen Kunst und Kultur blühen und gedeihen wie nie zuvor und nie wieder danach. Eine Schatzkammer, die wahrlich zum Staunen bringt!

Ausgabe Galiani-Berlin. Mit zahlreichen Abbildungen, zweifarbigem Druck, fester Einband, 640 Seiten
€ 89,- | SFR 107,- | NR 600703



Lukrez
Über die Natur der Dinge

Dieses Buch ist eine Sensation! Der spektakuläre Inhalt, die nicht minder unglaubliche Editions-geschichte und die feine, aufwendige Ausstattung. Eine fantastische Entdeckung in wunderbarer Neuübersetzung. Fast unglaublich war, was der italienische Humanist Poggio Bracciolini in einem deutschen Kloster entdeckte: einen Gesang aus der Römerzeit, der in wunderbarer Poesie vom Bau der Welt erzählt und wie die Menschen darin ein glückliches Leben führen können – ohne Angst vor dem Tod und ohne falsche Furcht vor Göttern! Es dauerte Jahrzehnte, bis das Buch im Druck erschien, und noch Giordano Bruno, der sich auf es berief, wurde wegen Ketzerei verbrannt.

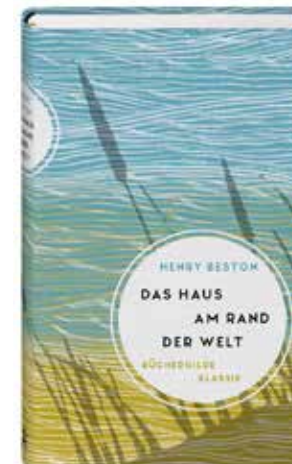
Aus dem Lateinischen neu übersetzt und kommentiert von Klaus Binder, mit einem Vorwort von Stephen Greenblatt, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 408 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 16745X



Ovid
Liebeskunst

Ovids Lehrgedicht über die Kunst der Verführung mag noch heute so manchem die Schamesröte ins Gesicht treiben. Wie groß muss die Empörung erst damals gewesen sein! Der römische Dichter lässt sich offen über Sex und Erotik aus. Sein Ziel: Die Leser sollen gekonnter lieben. Einiges scheint aus heutiger Sicht amüsant, bleibt aber aktuell. Dass man in die Arena (heute vielleicht ins Kino?) gehen soll, wo man eng beieinandersitzt, um der Angebeteten nahezu-kommen. Oder dass man sie mit Komplimenten und Versprechen locken soll. Kommentiert von einer Latein-Professorin und zwei Lyrikern, veranschaulicht *Liebeskunst* Leben und Lieben im alten Rom.

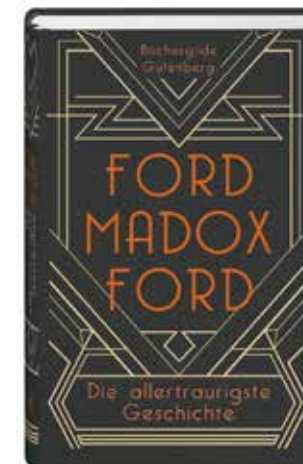
In der Übertragung von Wilhelm Herzberg, überarbeitet und kommentiert von Tobias Roth, Asmus Trautsch und Melanie Moller, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 400 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 169932



Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des *nature writing* endlich auf Deutsch. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen lernt. Beston hält sämtliche Beobachtungen in Notizbüchern fest, er beschreibt das Erlebte farbig und detailliert: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords meisterlicher Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft der britische Autor ein literarisches Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–

1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltextes, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



Maeve Brennan
Mr. und Mrs. Derdon
Geschichten einer Ehe

Bei Rose und Hubert wirkt bereits das erste Treffen perfekt. Da ist es doch klar, dass sie

füreinander bestimmt sind. Oder? Bloß kommt dem vermeintlichen Traumpaar die Ehe dazwischen. Maeve Brennan ist eine scharfe Beobachterin, ihre Worte sind es oft nicht minder. Die sieben Erzählungen erschienen ursprünglich unter anderem im *New Yorker*. Hans-Christian Oeser hat sie hier neu geordnet – in der chronologischen Reihenfolge der geschilderten Ereignisse.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169274



Walt Whitman
Jack Engles Leben und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Die humorvoll-lakonische Geschichte

eines Aufstiegers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaueit, Courage und Freunde. Whitman verschließt sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die Gasen weht auch der Pioniergeist der Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym veröffentlicht, wurde der Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen,

der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, sie deuten ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit um. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Fjodor M. Dostojewski
Aufzeichnungen aus einem toten Haus

Am Anfang steht ein Mord: Alexander Petrówitsch Gorjántschikow

wird zu Zwangsarbeit verurteilt. Der Adelige kommt nach Sibirien ins Lager. Der Schock von Verbrechen und Strafe verändert ihn zutiefst, und so beginnt er den Bericht über das, was ihm und seinen Leidensgefährten widerfährt. Dostojewski schreibt aus eigenem Erleben: 1849 wurde er wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt, nach einer Scheinhinrichtung deportiert und verbrachte vier Jahre in Ketten. Jetzt in brillanter Neuübersetzung.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171848



Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Men-

schen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

Aus dem Russischen von Vera Bischoitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701

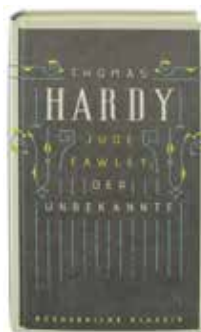


Lew Tolstoi
Auferstehung

Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun. Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Maslowa wieder, die er einst

verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuld ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169096



Thomas Hardy
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch

seine Liebesbeziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie unglaublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 170159

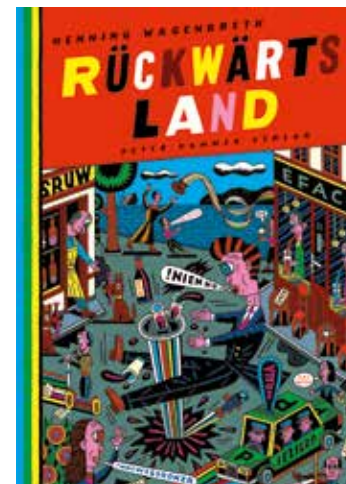


Jane Austen
Mansfield Park

Als einer der satirischsten Austen-Romane wurde Mansfield Park seinerzeit kontrovers diskutiert. Die zarte, schüchterne

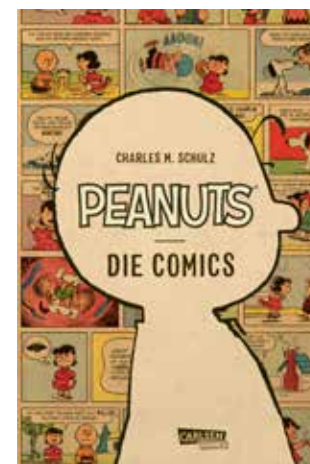
Fanny lebt wegen der Geldnöte ihrer Familie im Haushalt ihrer gemeinen Tante. Nur ihr Cousin Edward ist nett zu ihr. Mit den Jahren verlieben sich die beiden ineinander, kämpfen aber mit den Austen-typischen Steinen im Weg. Als Fanny mit mutigen Fragen hinter die Quelle des Reichtums ihrer Verwandtschaft kommt, gewinnt Selbstvertrauen.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von M. Allie und G. Kempf-Allie, mit einer illustrierten Zeittafel zum Leben Jane Austens und einem Nachwort von Julika Griem, bedrucktes Leinen, Farbschnitt, Lesebändchen, 576 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169657



NEU
Henning Wagenbreth
Rückwärtsland

Hast du mal in jungen Jahren einen Hasen totgefahren? Oder hast du das studiert, was dich gar nicht interessiert? Es gibt eine zweite Chance! Henning Wagenbreth dreht im Rückwärtsland die Zeit zurück. Mit treffsicheren Reimen und Illustrationen testet dreht Wagenbreth die Logik des Alltags lustig auf links: In der Zeitung kann man lesen, was am nächsten Tag passiert, welche Autos kollidieren, wo ein Gastank explodiert. Wie in einem Film, von hinten

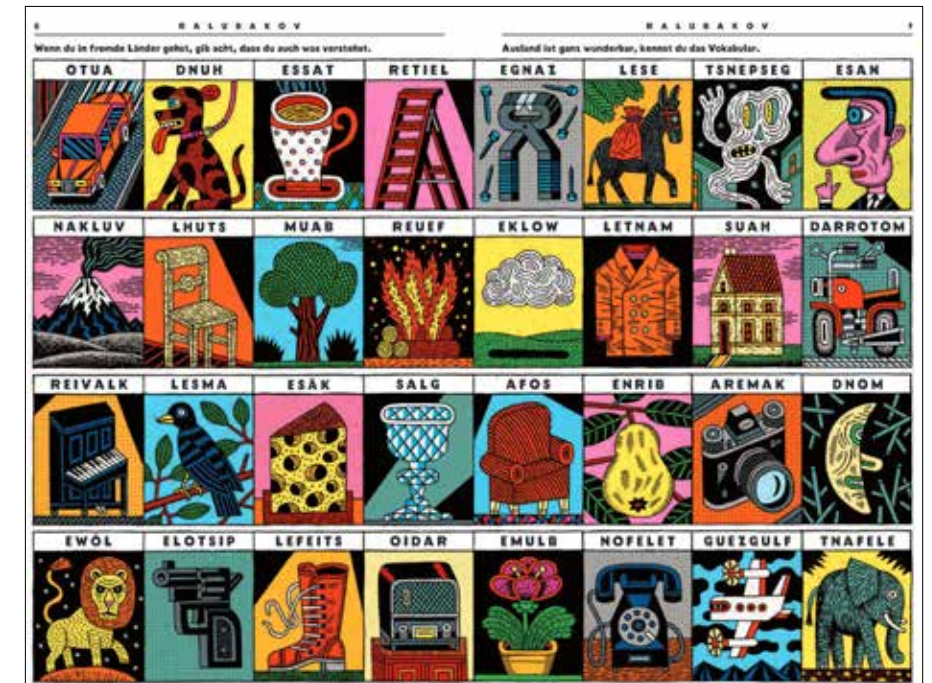


Charles M. Schulz
Peanuts

Eine freudvolle Reise in die reiche Geschichte des Peanuts-Universums. Wer kennt sie nicht: Charlie Brown, der von Komplexen gebeutelte Außenseiter, sein vierbeiniger Freund Snoopy, die kratzbürstige Lucy, Schroeder am Klavier und der verträumte Linus mit seiner Schmusedecke. Diese Vorstadtkinder erleben die Absurditäten

des Alltags und parodieren die Welt der Erwachsenen auf unnachahmliche Weise. Neben Charles M. Schulz' Zeitungsstrip entstanden eine Reihe unbekannter Peanuts-Comics: Für die amerikanischen Comichefte der 1950er- und -60er-Jahre zeichneten Schulz und handverlesene Kollegen exklusive Kurzgeschichten um Charlie Brown, Linus, Lucy und ihre Freunde – die endlich gesammelt vorliegen!

Ab 7 Jahren
Ausgabe Carlsen Comics. Aus dem amerikanischen Englisch von Matthias Wieland, durchgehend farbig gedruckt, fester Einband, 352 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 600789



abgespielt, springt munter auf, wer halbtot am Boden lag, lodern neue Flammen aus kalter Asche, schießen Kriegskanonen alles heil. Und der Schornstein, hoch und grau, saugt zum Schluss den Himmel blau.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Peter Hammer Verlag. Durchgehend illustriert von Henning Wagenbreth, fester Einband, 40 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 700118



NEU
René Goscinny / Jean Tabary
Isnogud

Ich will Kalif werden anstelle des Kalifen

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des Großwesirs, der unbedingt Kalif anstelle des Kalifen werden will. Mit Isnogud haben Goscinny und Tabary 1962 einen humoristischen Comicklassiker geschaffen. Im September 2020 wurde die Serie in Deutschland 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass werden

die klassischen Alben, die Goscinny als Autor betreute, noch einmal im Schuber aufgelegt. In vier voluminösen Hardcovern werden die Geschichten erstmalig in Deutschland chronologisch abgedruckt. Jeder der vier Bände beinhaltet auch Zusatzmaterial.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Carlsen. Vier Bände mit festem Einband, jeder Band mit Zusatzmaterial, Format 22,3 cm x 30 cm, insgesamt 704 Seiten
€ 139,- | SFR 166,- | NR 600800

Illustrierte Bücher aus der Büchergilde – sinnlicher Lesegenuss

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic- und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl. Die Büchergilde pflegt und fördert kontinuierlich die Kunst der Buchillustration und arbeitet mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie Nachwuchstalenten zusammen.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Viele der Bücher auf diesen Seiten erhalten Sie exklusiv bei uns!



Wolfgang Herrndorf / Laura Olschok (Ill.)
tschick

Herndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliebten“

hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.



Shortlist Stiftung Buchkunst 2017
Mit 22 Illustrationen, Nachbemerung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbigem Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)
Ein Doppelgänger

Aus jugendlichem Leichtsin, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Kate am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los. Die Last der

Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück. Für ihre unkonventionellen Illustrationen erhielt Sophie Nicklas den *Gestalterpreis* der Büchergilde.



Exklusiv bei der Büchergilde
Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während die beiden nach Pro-

viant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein ausgemustertes Militärpferd eine tragende Rolle.



Exklusiv bei der Büchergilde
Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X
Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368



WIEDER IM PROGRAMM
Heinrich Mann / Martin Stark (Ill.)
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.

Exklusiv bei der Büchergilde / Büchergilde Gestalterpreis 2014
Mit 32 Schwarzweiß-Illustrationen und einer Nachbemerung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 172593



Heinrich Mann
zum
150.
Geburtstag



Mary W. Shelley / Martin Stark (Ill.)
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre des Romanklassikers ein.



Exklusiv bei der Büchergilde
Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967



Aldous Huxley / Reinhard Kleist (Ill.)
Schöne neue Welt
Ein Roman der Zukunft

Aldous Huxleys dystopisches Meisterwerk, illustriert von Reinhard Kleist. 1932 erschien einer der wichtigsten Romane des 20. Jahrhunderts: *Schöne neue Welt* – ein heimtückisch verführerischer Aufriss unserer Zukunft, in der das Glück verabreicht wird in Form einer Tablette.

Sex und Konsum fegen alle Bedenken hinweg, und Fertilisationsstationen haben das Fortpflanzungsproblem gelöst. Es ist die beste aller Welten ... bis einer von außen kommt und einen Abgrund aus Arroganz und Verzweiflung entdeckt. Reinhard Kleist illustriert und gestaltet Aldous Huxleys dystopisches Meisterwerk: ein aufwendig ausgestatteter Prachtband in modernem Gewand, der Kleist-Fans wie Bibliophile begeistert wird.

Prachtausgabe
Ausgabe S. Fischer. Aus dem Englischen von Uda Strätling, mit farbigen Illustrationen von Reinhard Kleist, fester Einband, 352 Seiten
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 197960



Felix Bork
Frohes Schaffen!
158 Berufe erklärt und illustriert
von Felix Bork

In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen. Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen.

Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Upsi.

Exklusiv bei der Büchergilde

Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171414



Die Frage des Alters ist sehr wichtig, weil der Kopf manchmal schrecklich juckt. Damit das Jucken besonders gut zur Geltung kommt, helfen Prossierende bei der 'Kopf der Frau', dem Stifling und der Entspannung durch Massage am Haupt. Sichere Kamm und Rapsen sind ihre Werkzeuge, die machen, dass du meist am Ende enttäuscht bist und zu Hause heimlich immer nachschmeckst. Geht doch sowieso am besten aus, wie es vorher war.



Friedrich Dürrenmatt / Benjamin Gottwald (Ill.)
Die Physiker

Ein Irrenhaus, drei Physiker, eine Chefarztin und eine potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen?

Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. In der Rolle des Unzurechnungsfähigen hofft er, die Erfindung geheim halten zu können. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Two in One: Graphic Novel und Originaltext! Farbexplosiv, verrückt und hintersinnig. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

Exklusiv bei der Büchergilde

Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169533



Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat ein Problem. Seine geschäftige *mame* setzt ihm Heiratskandidatinnen vor, die eher ihrem als seinem Geschmack entsprechen. Motti schwärmt lieber für seine hübsche Mitstudentin

Laura – doch die ist leider eine *schickse*, eine Nichtjüdin. Seine Leidenschaft zu Laura lässt Motti zweifeln: Ist sein familiär vorgezeichneter Weg wirklich der richtige für ihn? Samuel Glättli illustriert Mottis Mikrokosmos Zürich mit großer Kenntnis und klarem Strich.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemerkung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen, zweifarbige Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse

der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen. Alles, was ihm widerfährt, macht diesen altmodischen russischen Gelehrten liebenswert.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von T. M. Müller und Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171279

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171287



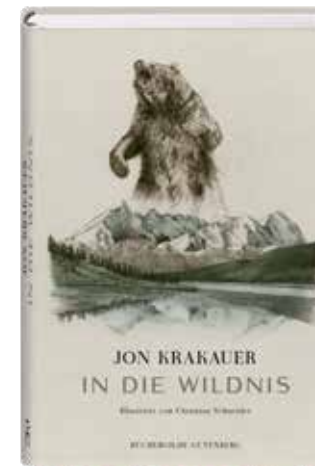
Walter Benjamin / Michèle Ganser (Ill.)
Einbahnstraße

„Glücklich sein heißt, ohne Schrecken seiner selbst innwerden können.“ *Einbahnstraße* ist eines der ungewöhnlichsten Bücher Walter Benjamins. 1928 zunächst als Broschüre veröffentlicht,

ist es geschrieben in der „prompten Sprache“ von Flugblättern, Annoncen und Plakaten. Benjamin verarbeitet hier Eindrücke von seinen Reisen, von Museumsbesuchen, von Gesprächen. Diese illustrierte Ausgabe ist in einer Kooperation mit Studierenden der Hochschule Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign, entstanden. Aus 20 Entwürfen wurde einer zur Publikation ausgewählt: Michèle Ganser lädt mit ihren wunderbar detailreichen Illustrationen auf eine besondere Entdeckungsreise dieses großen Denkers ein.

! Begrenzt lieferbar / Exklusiv bei der Büchergilde

Flexcover mit Hochprägung, in zwei Sonderfarben gedruckt, 15,2 x 22,9 cm, 128 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172062



Jon Krakauer / Christian Schneider (Ill.)
In die Wildnis

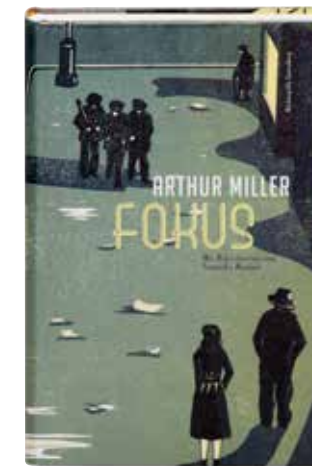
Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation

hinter sich zu lassen, um in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemerkung von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und num., im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht

ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.



Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 169207

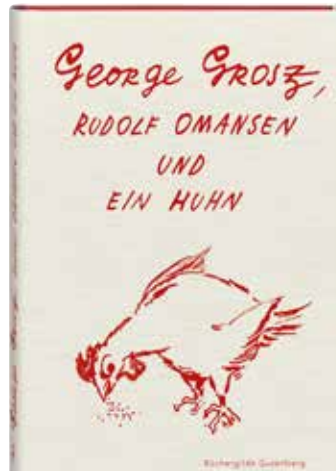


Büchergilde Gutenberg / Hochschule Mainz (Hrsg.)
Räuber am Weg
Das Benjamin-Magazin

Die Sammlung aller Entwürfe zu Einbahnstraße.

Exklusiv bei der Büchergilde

Broschur, durchgehend farbig gedruckt, 68 Seiten, Konzeption, Gestaltung und Satz von Anna Stähler
€ 12,- | SFR 14,50
NR 402110



Rudolf Omsen / George Grosz (Ill.)
George Grosz, Rudolf Omsen und ein Huhn
Wie es zur letzten Illustrationsfolge von George Grosz kam

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omsen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“, das einem Professor Nacht für Nacht den Schlaf raubt – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft im Nachkriegsdeutschland nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung und einer wiedererstarkenden Kultur nach dem Krieg.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Fotografien und fünf Illustrationen von G. Grosz, herausgegeben und mit einem Nachwort von Juerg Judin und Pay Matthis Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170590

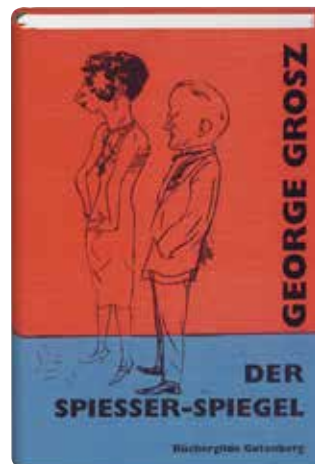


Stefan Zweig / Frans Masereel (Ill.)
Der Zwang

Ein Brief trifft ein, ein amtlicher. Der Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor der „großen Menschenmordmaschine“ des Ersten Weltkriegs dorthin geflohen ist. Das amtliche Schreiben übt einen Zwang auf ihn aus, der seine Ehe, seine Freiheit, sein Leben bedroht. Ein Kampf gegen die eigene Feigheit und die Macht militärischer Autorität beginnt. Die Erstausgabe von Zweigs *Der Zwang* erschien 1920, und der Künstler Frans Masereel, engagierter Kriegsgegner, fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung der künstlerischen Fähigkeiten auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Holzschnitten und einer Zeichnung von Frans Masereel, mit einem Nachwort von Peter Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171538



George Grosz
Der Spießler-Spiegel

Lodenmantel oder Rauschebart auftragend, mit Filzhut stolzierend oder fettglänzend im Klubsessel sitzend – anklagend und erfrischend boshaft karikiert George Grosz die Spießler seiner Zeit. Grosz gilt als der aufsässigeste und explosivste unter den Grafikern und Malern der 1920er-Jahre. *Der Spießler-Spiegel* erschien zum ersten Mal im Jahr 1925. Speziell

für die Büchergilde-Ausgabe des *Spießler-Spiegels* wurden Textauszüge aus Grosz' Autobiografie ausgewählt und begleiten seine Zeichnungen. Erinnerungen und Zeichnungen treten in Dialog, ergänzen oder widersprechen einander und bieten einen ergänzenden Blick auf den einmaligen Künstler.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 60 Zeichnungen, zahlreichen autobiografischen Texten von George Grosz und einem Vorwort von Walter Mehring, mit drei Sonderfarben bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 136 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170582



Gottfried August Bürger / Gustave Doré (Ill.)
Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer

„Manche Reisende sind bisweilen imstande, mehr zu behaupten, als genau genommen wahr sein mag. Daher ist es denn kein Wunder, wenn Leser oder Zuhörer ein wenig zum Unglauben geneigt werden. Sollten indessen einige von der Gesellschaft an

meiner Wahrhaftigkeit zweifeln, so muß ich sie wegen ihrer Ungläubigkeit herzlich bemitleiden ...“ Vor 300 Jahren wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. In Zeiten von Fake News kommt der Lügenbaron fast harmlos daher. Aber nicht weniger vergnügli, auch dank der lustvollen Illustrationen von Gustave Doré.

Mit Holzstichen von Gustave Doré, mit einem Nachwort von Rainald Grebe, geprägtes Leinen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171074

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Grafik und Text von Henning Wagenbreth, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171082

Nicht verpassen. Abonnieren!

ENTFALTEN SIE DIE VIELFALT: OB KLASSISCH, HUMORVOLL, VISIONÄR ODER EXTRA-OPULENT – DER BÜCHERGILDE BILDERBOGEN IST IMMER GROSSE KUNST!



e.o. plauen
Vater und Sohn
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 6
€ 18,- | SFR 21,50
NR 305012

Pablo Picasso
Das Licht hält sich ...
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 5
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304857

Phillip Janta
Der Abend
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 4
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304474

Thomas M. Müller
Wie wollen wir wohnen?
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 3
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304490

Gustave Doré
Münchhausen
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 2
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304482

Hans Traxler
Drama am Jang tse Kiang
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
Nr 1
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304466

JETZT ABONNIEREN UND DEN LIMITIERTEN BILDERBOGEN NR 0 ALS GESCHENK ERHALTEN

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 19239X

Portofreier Versand



— extra —

Sammler und Abonnenten aufgepasst!



Inszenieren Sie Ihre wachsende Sammlung der Bilderbogen. Speziell für Sammler der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN haben wir einen Aufsteller entwickelt. Gefertigt aus MDF (Faserplatte aus Restholz) und dadurch nachhaltig. Durch das einzigartige Stecksystem lässt sich der Aufsteller jederzeit platzsparend verräumen. Der Sammler bietet Platz für bis zu 12 Bilderbogen.

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Sammler
MDF, Farbe schwarz
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 304830

Nur einzeln bestellbar und nicht im Abonnement enthalten!



Martin Stark
Der Ring des Nibelungen nach Richard Wagner
BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN
— extra —
€ 60,- | SFR 71,50
NR 304822

**Wer schöne Bücher liebt,
ist bei der Büchergilde
zu Hause –
wir bieten Ihnen
einen anregenden
Zweitwohnsitz
mit kostenlosem
Probewohnen.**



Wir verstehen uns als Goldschürfer, Flaneur und Connaisseur in *Ihren* Diensten – wir sind das Magazin mit dem besonderen Blick auf außergewöhnliche Menschen, Objekte, Orte: *Interior, Kunst, Genuss und Reisen* – abgesehen davon, dass wir das einzige Magazin für *die schönen Dinge des Lebens* mit einem eigenen *Feuilleton* sind. Lernen Sie uns doch einfach mal kennen, und kosten Sie kostenlos:

**Bestellen Sie gern Ihr
Gratis-Probexemplar unter
wohndesign.de/buechergilde**

GROOTHUIS.DE DAS GUTE BLEIBT

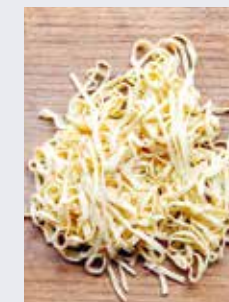
Bilder © Julie Felice Frommelt, atverlag.ch



Kochen mit allen Sinnen

Autor, Koch und Philosoph Malte Härtig im Gespräch über sein neues Buch *Das Glück der einfachen Küche*, das Eintauchen in fremde Kulturen und die Sinnlichkeit des Kochens.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.



Das Glück
der einfachen
Küche
(ATVerlag)
€ 28,-
SFR 33,50
NR 700142
Mehr auf
Seite 90.

**Herr Härtig, wann sind Sie am glücklichsten:
beim Kochen oder beim Essen?**

Gerade hatte ich wieder so einen Glücksmoment: Heute wird es Nudeln geben, und mein Sohn freut sich schon darauf mitzumachen, den Teig durch die Nudelmaschine zu drehen. Dazu gibt es eine Gemüsesuppe, mit allem, was ich im Kühlschrank gefunden habe. Die Suppe köchelt, der Teig entfaltet Elastizität – ich mag diese Prozesse, in Ruhe zu kochen, die Dinge zu beobachten und zu begleiten. Wenn man zum Essen eingeladen wird, finde ich das Gefühl wunderbar, das ich über das Essen aufnehmen kann: dass jemand mir etwas Gutes tun will. Dann kommt es nicht auf Perfektion an, sondern da spüre ich Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Hingabe – und das ist etwas Besonderes.

Ein Gericht „einfach“ zuzubereiten wird mitunter gleichgesetzt mit „es muss schnell gehen“. Was ist Ihre Definition von Einfachheit, wenn es um's Essen geht?

„Einfach heißt nicht schnell“, dieser Satz steht in unserem Kochbuch. Es geht eher darum, alles, was man nicht braucht, wegzulassen, z.B. spezielle technische Geräte. Sich auf das Wesentliche und die Dinge, die man tut, zu konzentrieren. Erst dann kann man dieses Prinzip verstehen und wertschätzen. Ich finde, dass eine große Kraft darin liegt, wenn man Wasser, Eier und Mehl mit Salz und Öl mischt und mit den Händen durchknetet. Gerade aus solch einfachen

Teigen kann die größte Vielfalt entstehen. Einfachheit ist eine Form, um Vielfalt zu kreieren oder mit Komplexität umzugehen.

„In Korea wandert die Liebe über die Hände ins Essen.“ Wie bringt man diese Philosophie am Besten in Alltagsroutinen und -rezepten unter?

Ich glaube, das funktioniert am besten über das Üben. Über die Momente, in denen man sich Zeit nimmt und versucht, das zu verstehen, worum es geht, über Beispiele, Rezepte, Texte. Und es geht darum, auch mal den Kopf auszuschalten, was vielleicht erst mal untypisch klingt. Philosophie muss in eine Praxis gebracht werden, damit sie Wirkung erzielt. Man kann Gedanken denken, man kann sie aber auch kochen – der Übergang funktioniert über das Üben und Wiederholen.

Als ich in Japan studierte, führten mich zwei chinastämmige Freundinnen an Speisen heran, die ich womöglich nie probiert hätte. Wie tauchen Sie in neue Esskulturen ein?

In anderen Kulturen überwältigt erst mal die Vielzahl an Dingen, die man noch nicht kennt. Am wichtigsten ist hier wohl Vertrauen – in sich und andere. Sie wissen nicht, wie es schmeckt, was da drin ist, ob es Ihnen guttut... Wenn man aber Vertrauen schenkt, bekommt man Einblick in eine neue Welt. Es gab in Japan Dinge, die nicht sofort „lecker“ für mich waren, die ich wiederholt gegessen habe und von denen ich

erst die Kontexte verstehen musste. Ich musste mein Bild von der Welt verändern, um Dinge wertzuschätzen, die mir im ersten Moment fremd waren – und das ist ein riesiges Geschenk. **In meiner Zeit in Kyōto habe ich die japanische Küche sehr genossen. Gefehlt haben mir aber dennoch zwei Dinge: Schwarzbrot und Käse. Welche Kulinaria haben Sie im Ausland vermisst?**

Da ging es mir sehr ähnlich wie Ihnen. Was man hier im Alltag schätzt, ist zwar in Japan auch vorhanden, aber oft muss man etwas suchen. Das Tolle ist, über so eine Fremdheitserfahrung stellt man fest: Was ist wichtig, was kann weggelassen oder wie kann man es ersetzen? Welche neuen Dinge können mich bereichern? Das ist ein interessanter und fruchtbarer Reflexionszusammenhang – ich genieße das sehr, auch wenn es nicht immer einfach ist. Doch meine Aufenthalte in Japan, Indien, Israel brachten mich auch mir selbst näher.

Bitte empfehlen Sie unseren LeserInnen noch ein Rezept aus *Das Glück der einfachen Küche*.

Passend zu unserem heutigen Nudeltag empfehle ich unser „Rollnudelrezept“, ein einfaches und sinnliches Erlebnis: Man benötigt nur die eigenen Hände!

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Härtig!



Ausgabe AT Verlag. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, 192 Seiten
 € 28,- | SFR 33,50 | NR 700142

NEU

Malte Härtig / Jule Felice Frommelt

Das Glück der einfachen Küche

Kneten, reiben, zupfen, mischen. Kochen als sinnliches Handwerk

Kochen als Handwerk heißt, das Herz durch die Hand ins Essen fließen zu lassen. Einen Teig mit der Hand zu kneten setzt Kraft frei und macht glücklich – und handgemachtes Gebäck schmeckt besser. Die Hände sind nicht nur Werkzeug, sondern auch Sinnesorgane, daher brauchen sie Ausgleich zu täglicher Routine. 50 Rezepte widmen sich heimischem Gemüse und Getreide und liefern Inspiration für Kohlrabisalat asiatisch, Buchteln oder Maissuppe. Sie zeigen Zubereitungsarten ohne hochtechnisierte Küchengerätschaften und eröffnen einen neuen Blick auf unsere Esskultur. Vor allem aber machen sie Freude, schmecken hervorragend und vereinen Köche und Esser am Tisch in Liebe.



© Jule Felice Frommelt, at-verlag.ch



NEU

Stephanie Arlt (Hrsg.)

Nanettes Backbuch

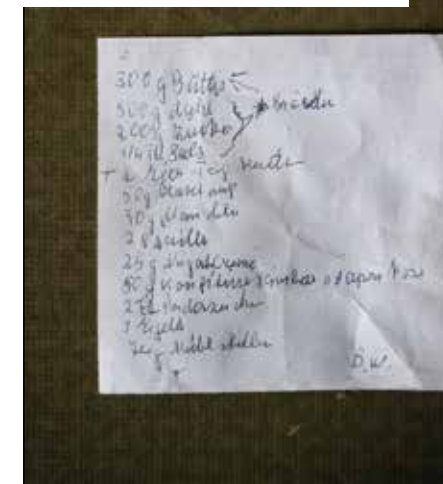
Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

Die beliebtesten Backrezepte für jeden Anlass aus dem Familienschatz der Landbäuerin Nanette Herz: Ob klassischer Apfelkuchen, Kirchweihküchlein, Krapfen, cremiger Käsekuchen oder würziges Käsegebäck, am besten schmeckt es frisch gebacken mit dem Rezept von Oma – oder von Nanette. Als leidenschaftliche Bäuerin hat sie sich ihr Leben lang mit Brauchtum und Tradition auseinandergesetzt. In ihrem Backbuch finden sich daher über 120 klassische, einfache Backrezepte, die so gut sind, dass sie nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Leicht nachzubacken und absolut gelingsicher. Ergänzt mit humorvollen und berührenden Anekdoten aus Nanettes Leben.

Als leidenschaftliche Bäuerin hat sie sich ihr Leben lang mit Brauchtum und Tradition auseinandergesetzt. In ihrem Backbuch finden sich daher über 120 klassische, einfache Backrezepte, die so gut sind, dass sie nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Leicht nachzubacken und absolut gelingsicher. Ergänzt mit humorvollen und berührenden Anekdoten aus Nanettes Leben.



Ausgabe ars vivendi. Leinen-einband mit zweifarbiger Folienprägung, Lesebändchen, 193 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90
 NR 700126



der Birne, die zweimal per Schiff nach Amerika reiste. Von der Kirsche, für die Friedrich der Große einen halben Monatslohn zahlte. Von dem Apfel, der Newton zu seiner Gravitationstheorie inspirierte. Über fünfzig heimische alte Obstsorten werden in diesem Band anhand von historischen Illustrationen und unterhaltsamen Texten ausführlich, mehr als hundert weitere kurz vorgestellt. Tipps zu Anbau und Sortenauswahl sowie Rezepte regionaler Spezialitäten ergänzen die Sortenporträts.

Ausgabe DuMont. Mit 55 farbigen Illustrationen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten
 € 25,- | SFR 29,90 | NR 700010

Sofia Blind

Die alten Obstsorten

Von Ananasrenette bis Zitronenbirne. Geschichten, Rezepte und Anbautipps

„Seidenhemdchen“ und „Schweizerhose“, „Forellenbirne“ und „Weinapfel“ – die Namen alter Obstsorten sind ebenso vielfältig und ausgefallen wie ihr Aussehen und ihr Geschmack. Ebenso poetisch wie die vielen Geschichten, die sich um sie ranken: Von



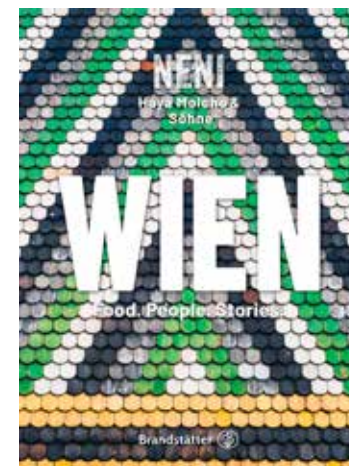
Peter Jauch

GIN

Das Buch

Seit seinem Revival nach der Jahrtausendwende wächst die Fangemeinde des klaren Wacholderschnapses stetig. Jedes Jahr kommen unzählige neue Marken auf den Markt. In diesem Buch geben wir Menschen, die täglich im Namen des Gins unterwegs sind, ein Gesicht. Der Autor hat Destillateure, Barkeeper, Runner und Köche getroffen, um alles Wissenswerte rund um den Gin in dieses Buch zu packen. Von der Herstellung über die Geschichte bis hin zum Flaschendesign und den aufregendsten Ginsorten – alles ist dabei. Entdecken Sie über 300 Gin-Marken, 50 Tonics und finden Sie Ihren perfekten Gin!

Ausgabe AT Verlag. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, 432 Seiten
 € 49,90 | SFR 59,90 | NR 197979



Haya Molcho / Neni / Nuriel Molcho

Wien

Food. People. Stories

Eine kulinarische Weltreise durch die multikulturelle Stadt! Wenn Haya Molcho kocht, scheint die Welt für einen Moment innezuhalten. Ihre Küche des Teilens und Zusammenseins erzählt auch von ihrem Lebensweg. In Tel Aviv geboren, um die Welt

gereist, dann mit 55 in Wien noch mal den Neuanfang gewagt. Offen erzählt Molcho ihre Geschichte, in der nicht immer alles nach Plan lief. Mit Leidenschaft kämpfte sie für ihren Traum und hat so ein einzigartiges Familienunternehmen geschaffen: authentisch, weltoffen und ungezwungen. Das pulsierende Leben Wiens hat ihre Küche beeinflusst: Sie kombiniert die außergewöhnlichen Aromen ihrer Heimat mit dem Rezeptschatz der Donaumonarchie.

Ausgabe Brandstätter. Mit 200 Abbildungen, fester Einband, 272 Seiten
 € 35,- | SFR 41,90 | NR 197995



Letitia Clark

Isola Sarda

Rezepte und Geschichten aus Sardinien

Das perfekte Kochbuch und Reisetagebuch für alle, die die italienische Küche lieben und speziell die sardinischen Spezialitäten kennenlernen möchten. Auf Sardinien lässt sich Italien von einer etwas anderen, sehr rustikalen Seite entdecken. Gesehen wird oft an langen Tafeln mit der ganzen Familie und Freunden – und gekocht wird natürlich mit viel Liebe, aber auch Gelassenheit, regional und saisonal. Letitia Clark zeigt, wie die sardische Küche von dem Spiel verschiedener Geschmacksrichtungen lebt und wie süße und auch bittere Noten miteinander harmonieren können. Mit lustigen Anekdoten zur Insel und reich bebildert mit wunderschönen Illustrationen und Fotos.

Gesehen wird oft an langen Tafeln mit der ganzen Familie und Freunden – und gekocht wird natürlich mit viel Liebe, aber auch Gelassenheit, regional und saisonal. Letitia Clark zeigt, wie die sardische Küche von dem Spiel verschiedener Geschmacksrichtungen lebt und wie süße und auch bittere Noten miteinander harmonieren können. Mit lustigen Anekdoten zur Insel und reich bebildert mit wunderschönen Illustrationen und Fotos.

Ausgabe ars vivendi. Fester Einband, Lesebändchen, 256 Seiten
 € 26,- | SFR 30,90 | NR 197995



Orlando Figes Die Europäer

Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

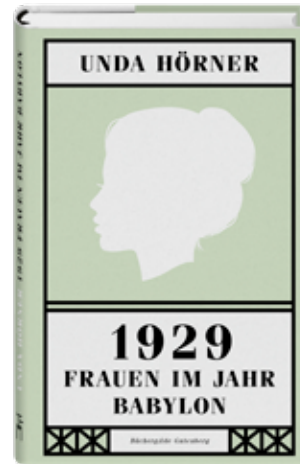
Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843 reist die berühmte Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann.

Während Pauline in St. Petersburg auftritt, kann ein Schriftsteller im Publikum seinen Applaus kaum im Zaum halten. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine lebenslange Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung einer neuen Epoche spiegelt: der Moderne. Mit diesem Buch schildert Figes nicht weniger als die Entstehung unseres kulturellen Selbstverständnisses.

SWR-Bestenliste Januar 2021

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Unda Hörner

1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die wilden Zwanziger entfalten ihre volle Blüte, doch schon fallen erste düstere Schatten auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Unda Hörner lädt ein zu einer faszinierenden Zeitreise auf den Spuren berühmter Frauen: Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Ein facettenreiches Panorama im Jahr Babylon, spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



John Barton

Die Geschichte der Bibel
Von den Ursprüngen bis in die Gegenwart

Die Kultur des Westens ist ohne die Bibel gar nicht denkbar. Für Judentum und Christentum ist sie das Fundament der Religion und die Autorität, die darüber Auskunft gibt, was wir glauben und wie wir leben sollen. Für Nicht-Gläubige ist das „Buch der Bücher“ wohl eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur, dessen Wirkung und

Einfluss sich in unsere Sprache und in unser Denken eingeschrieben hat. John Barton entfaltet die verwickelte Entstehung und wandlungsreiche Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Glänzend entschlüsselt er die Vielfalt der Quellen und Traditionen und erläutert die mehr als 2000 Jahre währende Wirkung der Bibel.

Duff Cooper Prize 2019

Aus dem britischen Englisch von Jens Hagedstedt und Karin Schuler, mit zahlreichen Karten und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, 720 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider

€ 36,- | SFR 43,50 | NR 172267



Ursula Muscheler

Das rote Bauhaus
Eine Geschichte von Hoffnung und Scheitern

Die Weltwirtschaftskrise Anfang der 1930er-Jahre trieb viele deutsche Architekten in die Sowjetunion, die mit guter Bezahlung und den Großprojekten des Fünfjahresplans lockte. Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot Front unter dem ehemaligen Bauhausdirektor Hannes Meyer folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Alle hofften, in Russland nach ihren Vorstellungen bauen zu können. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration und Flucht, von Überleben und Tod.

Geprägter, bedruckter Halbleinband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171201



Jens Malte Fischer

Karl Kraus
Der Widersprecher

Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hit-

lerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Jens Malte Fischers detailliertes Buch zeigt Persönlichkeit und Werk, Freund und Feindschaften, Sprüche und Widersprüche eines der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364



Annet Mooij

Das Jahrhundert der Gisèle
Mythos und Wirklichkeit einer Künstlerin

Gisèle van Waterschoot van der Gracht (1912-2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Malerin und Mäzenin, hatte unzählige Affären, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration in die USA. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als „Castrum Peregrini“. Hier wurde gelesen, geschrieben und gezeichnet, waren Dichtkunst und Kulturgeschichte die geistige Nahrung. Doch wie sah die Wirklichkeit hinter der Fassade aus? Wie stand die unkonventionelle Malerin zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Mit großer Präzision rekonstruiert Annet Mooij ein bewegtes und faszinierendes europäisches Leben.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



Lothar Schirmer (Hrsg.)

Frauen sehen Frauen
Eine Bildgeschichte der Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert

Diese Anthologie ist Frauenbildern von Frauen gewidmet. An die 90 Fotografinnen geben mit rund 160 Bildern Antworten auf die Frage, ob es so etwas wie den „weiblichen Blick“ in der Fotografie gibt. Mit Bildern von Clementina Lady Hawarden und Julia

Margaret Cameron über Lotte Jacobi, Germaine Krull, Dorothea Lange, Gisèle Freund bis Annie Leibovitz, Rineke Dijkstra und Inez van Lamsweerde. Im Fokus stehen Themenbereiche der jeweiligen sozialen Wirklichkeit, der Familie, des Körpers und der virtuellen Realität mit ihren vielgestaltigen Bildern aus Kunst, Literatur, Mode, Tanz und Film.

Herausgegeben von Lothar Schirmer, mit einem Text von Elisabeth Bronfen und einem Anhang mit Kurzbiografien, 159 Tafeln in Novatone und Farbe, fester Einband mit Schutzumschlag, Format 21,5 x 29 cm, 280 Seiten

€ 42,- | SFR 49,90 | NR 17233X



Vittorio Magnago Lampugnani
Bedeutsame Belanglosigkeiten

Woran erkennt man auf dem Bild einer Straße, um welche Stadt es

sich handelt, auch wenn kein bekanntes Wahrzeichen zu sehen ist? An den kleinen, aber charakteristischen Objekten des Stadtraums: den Brunnen, den Baumscheiben, Pollern, Stadtmöbeln, aber auch am Belag, Trottoir oder den Kanaldeckeln. Der Architekturhistoriker Lampugnani schenkt den scheinbar bedeutungslosen Objekten Aufmerksamkeit. Er erzählt ihre Geschichte(n) und erklärt, warum sie so wichtig für das Stadtbild sind. En passant erzählt Lampugnani auch, was eine Stadt schön, individuell und unverwechselbar macht.

Flexcover, Format 18x26 cm, 192 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172186

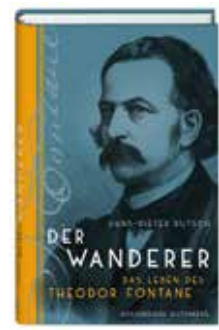


Eleonore Büning
Sprechen wir über Beethoven
Ein Musikverführer

Lernen Sie Beethoven verstehen und lassen Sie sich zu seiner

Musik verführen! Viele Melodien Beethovens sind zu Evergreens geworden: Für *Elise* erklingt auf dem Handy, *Appassionata* kurbelt die Fernsehwerbung an. Die *Arietta* jagt uns Schauer über den Rücken, und Beethovens *9. Sinfonie* verleiht Staatsakten Würde. Die Musikkritikerin Eleonore Büning zeigt, wo die Spuren des Musikgenies heute überall zu finden sind. Ebenso begeistert wie kenntnisreich lässt sie den Leser teilhaben an Leben und Werk des Komponisten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171945



Hans-Dieter Rutsch
Der Wanderer
Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zugleich

ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer Historie und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatter nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120

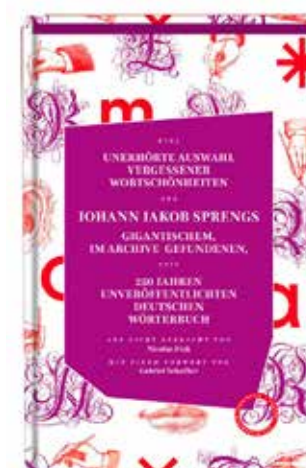


Rudolf Seising
Es denkt nicht!
Die vergessenen Geschichten der KI

Unterhaltsam und außerordentlich kenntnisreich entführt uns Rudolf Seising in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Er geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an: die KI. Ob es diese gibt

oder je geben kann, welche Forscher und Forschungen in der Vergangenheit die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente für diesen Forschungszweig einmal bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen hier gegenseitig befördert haben – davon erzählt der Autor in komprimierter und faktenreicher Weise. Seising lädt ein, sich diesem spannenden Thema aus einer neuen, historischen Perspektive zu nähern um zukünftige Entwicklungen besser zu verstehen.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



NEU
Johann Jacob Spreng
Unerhörte Auswahl vergessener Wortschönheiten
Aus Johann Jacob Sprengs gigantischem, im Archive gefundenen, seit 250 Jahren unveröffentlichten Deutschen Wörterbuch

Entdecken Sie ein Fülle neuer Lieblingswörter: Eulenlicht, Abfümpling, Drehgolk, flubbern, Löselnächte, Mondschaum, Ohruwel, Trauerbaum, Verfinsterungszoll ...

Das Allgemeine deutsche Glossarium des Johann Jacob Spreng (1699–1768) wäre das größte deutsche Wörterbuch seiner Zeit gewesen, wurde aber nie veröffentlicht. Jetzt wird es endlich zugänglich gemacht. Im „Spreng“ findet sich eine Unzahl höchst ungewöhnlicher und heute nicht gebräuchlicher Wörter, die aber oft sehr einleuchtend, sinnfällig und nicht selten von irisierender Schönheit sind. Nicolas Fink ist in die Tiefen der Basler Archive getaucht und hat aus zigtausenden Einträgen die schönsten zusammengestellt.

Ausgabe Das kulturelle Gedächtnis. Herausgegeben von Nicolas Fink, mit einem Vorwort von Gabriel Schaffter, geprägter fester Einband, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 25,- | FR 29,90 | NR 700223



Kyle Harper
Fatum
Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legionären und Barbaren entschieden.

Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse aus Klimawissenschaft und Genetik, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Karl Schlögel
Der Duft der Imperien
Chanel N° 5 und Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen?

Zwei Parfums liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau nach Frankreich. Polina Schemtschuschina, verantwortlich für die Parfümindustrie, fiel später einer Säuberkampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143



Ian Morris
Beute, Ernte, Öl
Wie Energiequellen Gesellschaften formen

Was haben Öplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten

Menschen heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Peter Wohlleben
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des Menschen, den

Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Pa-

trik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



Marcel Robischon
Vom Verstummen der Welt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die Wildtiere zahlreich waren.

Heute sind sie zurückgedrängt. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium zur Schärfung der Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon erinnert uns daran, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



Svenja Flaßpöhler
Die potente Frau

Für eine neue Weiblichkeit

**Der Hashtag-Femini-
sismus behauptet,
er befreie die Frau
aus den Fängen
des Patriarchats.**

In Wahrheit

aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt. Und nur so kann das Geschlechterverhältnis gelingen.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



David Foster Wallace
Das hier ist Wasser /
This Is Water

Anstiftung zum Denken
(Englisch / Deutsch)

**Was bedeutet es,
erwachsen zu sein?**

Wie lässt sich ein sinnvolles Dasein führen? An den Wendepunkt der Adoleszenz knüpft David Foster Wallaces Rede an, die er vor Hochschulabsolventen hielt. Er motiviert dazu, die von ihm so genannte „Standardeinstellung“ zu durchbrechen. Statt unbewusst und selbstfixiert ein Dasein im Alltagstrott zu fristen, ruft er zu Selbstdisziplin, eigenständigem Denken und reflexivem Entscheiden ohne Arroganz auf. Der Umschlagdruck des Wendebuchs macht jedes Exemplar zu einem Unikat.

Aus dem Englischen von U. Blumenbach, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, 64 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170884



Daan Heerma van Voss
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Selfies machten.“

Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug „Arbeit macht frei!“ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. 1967

hielt Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD, analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspund, den rechtsextreme Bewegungen 20 Jahre nach Kriegsende bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fand.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



Daniel Defoe
Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge

Im Jahr 1709 fordert Daniel Defoe die Aufnahme von gut 10 000 deutschen Flüchtlingen in die englische Gesellschaft.

Dies fördere Ehre, Einwohnerdichte und wirtschaftlichen Aufschwung. Schnell werden fremdenfeindliche Stimmen laut, aus Angst vor Arbeitsplatzverlust spricht man sich für Kontingente und Flüchtlingskolonien aus. Defoe argumentiert gegen diesen Diskurs.

Aus dem Englischen von H. Lipecky, Vorwort von John Robert Moore, fester, mit Kupferfolie geprägter, braun melierter Einband, farbiger Heftfaden, bedrucktes Vorsatzpapier, 88 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170861



Peter Wyden
Stella Goldschlag
Eine wahre Geschichte

Stella Goldschlag porträtiert in einem beeindruckenden Buch. Peter Wyden erzählt die Geschichte ihres Lebens in einer düsteren Zeit: Um ihre Eltern vor der Deportation zu retten, kollaborierte sie zwischen 1943 und 1945 mit der Gestapo. Sie war eine „Greiferin“, die jüdische Bürger verriet und in den Tod schickte. Journalist und Autor Peter Wyden ging mit Stella Goldschlag zur Schule. Eine akribische Recherche steht hinter dieser von ihm verfassten Biografie. Er urteilt und entschuldigt nicht – er erzählt eine wahre Geschichte.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ilse Strasmann, mit zahlreichen Abbildungen, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171112



NEU
Susanne Straßer (III.)
Als die Schweine ins Weltall flogen ...
Erzählbilder

Ein Bild, viele Geschichten. Wer hat denn hier das Licht ausgemacht? Und was macht das Ufo da? Für zwölf Alltagsbegriffe – wie Auto, Regen, Luft oder Freund – hat Susanne Straßer jeweils eine kunterbunte Szene geschaffen, in der es vor verrückten Motiven und Einfällen nur so wimmelt.

Hier geht es um das gemeinsame Erzählen und die Lust am Fabulieren. Denn eindeutige Erklärungen zu den Bildern gibt es nicht, es gibt keine Regeln, kein richtig und kein falsch. Dieses farbenfrohe, fantasievolle und lustige Erzählbilderbuch lädt Kinder und Erwachsene ein, sich gemeinsam zu vertiefen, Fragen zu stellen, die Gedanken schweifen zu lassen, einfach ins Gespräch zu kommen.

Ab 3 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Durchgehend farbig illustriert von Susanne Straßer, mit einem Nachwort von Kerstin Michalik, fester Einband, 32 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194716



Sydney Smith
Unsichtbar in der großen Stadt

Allein in der großen Stadt zu sein ist manchmal unheimlich. Besonders, wenn man klein ist und alles um einen herum so laut und riesengroß. Da ist es gut, wenn es jemanden gibt, der die besten Geheimverstecke kennt, zum Beispiel unterm Haselstrauch oder hoch oben im Walnussbaum. Ein einfühlsames Bilderbuch zum Thema Vertrauen. Der Illustrator Sydney Smith erzählt eine leise und bewegende Geschichte.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Aladin. Durchgehend illustriert von Sydney Smith, fester Einband, 40 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50
NR 194643



Hans Traxler
Die grünen Stiefel

Das Eis schmilzt, das Wasser steigt, und plötzlich stehen Eisbären und Eskimos vor der Tür. Was ist passiert? Johanns Welt ist in Unordnung. Sein Zimmer steht unter Wasser, die Wiesen sind überschwemmt, im Wasser treiben Eisschollen und in einem Kajak

rudern Menschen in Eskimopelzen auf ihn zu. Wollen die etwa zu ihm? Schnell schleicht er sich zu seiner Oma ins Dachzimmerchen. Oma seufzt: „Das Wetter spielt total verrückt.“ Die Klimakatastrophe ist in aller Munde, die Kinder hören mit. Aber wie kommt bei ihnen an, worüber die Erwachsenen reden? Möglicherweise genauso, wie Hans Traxler davon erzählt: in traumhaften Bildern einer fantastischen Geschichte.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Verlag Antje Kunstmann. Durchgehend illustriert von Hans Traxler, fester Einband, 32 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194635



NEU
Marlies van der Wel
 Seesucht

Ein Bilderbuch voller Poesie und zum Träumen schön illustriert – tiefblau wie das Meer. Von dem Moment an, als Jonas als Kind das Meer sieht, weiß er, dass er dort zu Hause ist. Nicht nur am Strand stehen, schwimmen oder segeln. Er möchte eins mit dem Meer sein und nie wieder an Land gehen. Er verbringt sein ganzes Leben damit, am Strand nach angeschwemmten Objekten zu suchen, um bizarre Installationen zu bauen,



die ihm auf dem Weg zu einem neuen Leben unter den Fischen helfen sollten. Jetzt, wo Jonas alt ist, muss er sich den Grenzen seiner Erfindung und seines Körpers stellen. Die Zeit läuft davon, seinen Traum noch verwirklichen zu können ...

Ab 3 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Aus dem Holländischen von Birgit Erdmann, durchgängig farbig illustriert von Marlies van der Wel, fester Einband, 78 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 194724



Susanna Isern / Rocio Bonilla (Ill.)
 Das große starke Buch

Ob Humor, Kreativität oder Geduld – wir alle haben unsere Stärken. Das große starke Buch hilft zum einen, Talente und Begabungen zu erkennen. Zum anderen ermutigt es dazu,

die Dinge, die uns Spaß machen oder die wir besonders gut können, zu vertiefen und als unsere Stärken zu betrachten. Die Geschichten mit verschiedenen Kindern als Identifikationsfiguren liefern einen Anstoß, um über die eigenen Fähigkeiten und Motivationsquellen nachzudenken und sie auszubauen – egal, ob es Mut, Mathematik oder Musik ist.

Ab 6 Jahren
 Ausgabe Jumbo. Durchgehend farbig illustriert von Rocio Bonilla, fester Einband, 48 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 194651

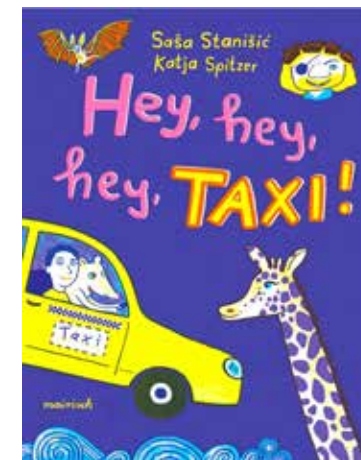


Mascha Kaléko / Hildegard Müller (Ill.)
 Der König und die Nachtigall

„Diesen Sänger will ich haben, fangt ihn ein!“ So lautet der Befehl des Königs aus dem Schloss Sowieso im Lande Werweißwo, als er eine Nachtigall trällern hört. Doch der gefangene Vogel singt nicht mehr, obwohl sich der König so manches einfal-

len lässt, um ihm das Leben so schön wie möglich zu machen: einen goldenen Käfig, ein reich verziertes Samtkleid, königliche Speisen, ja sogar einen Hofball gibt er für die edle Nachtigall. Aber all seine Mühen sind umsonst: Die Nachtigall erträgt das Leben in Gefangenschaft nicht und stirbt. Und so sieht schließlich auch der König die große Wahrheit ein: Jeder muss selbst entscheiden können, wie er leben möchte.

Von 0 bis 99 Jahre
 Ausgabe Tulipan. Durchgehend farbig illustriert von Hildegard Müller, fester Einband, Fadenheftung, 36 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 194619



NEU
Saša Stanišić / Katja Spitzer (Ill.)
 Hey, hey, hey, Taxi!

Das erste Kinderbuch von Saša Stanišić! Ein Taxi ist für ein Kind ein magisches Vehikel. Du steigst ein und das Taxi erfüllt dir deinen Reisewunsch. Aber was, wenn Taxis auch Ge-

schichten anlockten, phantastische und absurde Geschichten, lustige Geschichten, bevölkert von Mensch und Tier und Riese und Piratenkapitänen? In diesem Buch führen die Reisen in alle Richtungen, nach nebenan und in die Zeit und ins All. Aber am Ende immer zurück nach Hause, zurück zum Kind. Gemeinsam mit seinem Sohn hat Saša Stanišić sich die wildesten Abenteuer ausgedacht, die man im Taxi so erleben kann. Die Illustratorin Katja Spitzer regt mit wunderbaren Bildern die Fantasie an. Einsteigen und los geht's!

Vom Buchpreis-Träger 2019
 Ab 4 Jahren
 Ausgabe Mairisch. Durchgehend in Sonderfarben illustriert von Katja Spitzer, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 96 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 194732



Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
 Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Exklusiv bei der Büchergilde
 Ab 4 Jahren
 Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



AUCH ALS HÖRBUCH
Gelesen vom Autor!
Saša Stanišić / Katja Spitzer (Ill.)
 Hey, hey, hey, Taxi!

Ausgabe Mairisch. Digipack, 1 CD, ca. 74 Min.
 € 15,- | SFR 17,90 | CD 245499

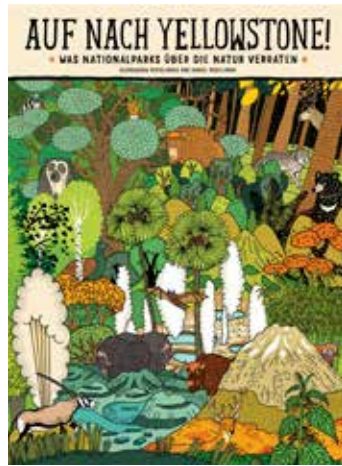


Günther Jakobs
 Wunderbare Liederzeit
 Ein Liederbuch für Klein und Groß

Gemeinsam singen, tanzen und musizieren macht allen Kindern Freude. In diesem wunderschön illustrierten Hausbuch sind die beliebtesten Kinder- und Volkslieder versammelt und begleiten Familien auf eine musikalische Reise durch das Jahr.

Alle Lieder sind mit lesefreundlichem Notensatz und Gitarrenakkorden abgebildet. Die großartigen Illustrationen von Günther Jakobs interpretieren die traditionellen Lieder charmant, fantasievoll und modern und die beiliegende Instrumental-CD mit den schönsten Liedern lädt zum Mitsingen ein. Ein besonderer Liederschatz für die ganze Familie.

Mit Instrumental-CD (Audio)
 Ab 3 Jahren
 Ausgabe Magellan. Durchgehend farbig illustriert von Günther Jakobs, geprägtes Halbleinen, Lesebändchen, 1 Audio-CD, 144 Seiten
 € 25,- | SFR 29,90 | NR 194678



Aleksandra Mizielińska / Daniel Mizieliński (Ill.)
Auf nach Yellowstone!

Mit Kuba und Ula zu den letzten Refugien der Natur. Das Anliegen, die Umwelt zu bewahren, steht am Anfang eines jeden Nationalparks. Ausgehend vom polnischen Bialowieza-Park, wird acht von ihnen ein Besuch abgestattet – eine Reise über die Kontinente beginnt. Dabei folgen wir

dem Wisent Kuba und dem Eichhörnchen Ula zu sieben Parks von Peru über China, Namibia, Grönland, Indonesien, Neuseeland und Wyoming. Eine ungeheure Themenvielfalt zeigt Blattschneiderameisen und Komodowarane, erklärt Polarnacht und Permafrost, spricht die Erosion und das Überleben in der Wüste an. Zusammengehalten wird das Buch durch eine Comicgeschichte, die auch WenigleserInnen Spaß macht.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Moritz Verlag. Aus dem Polnischen von Thomas Weiler, durchgehend farbig illustriert von Aleksandra Mizielińska und Daniel Mizieliński, fester Einband, Format 37 x 27 cm, 128 Seiten
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 194686



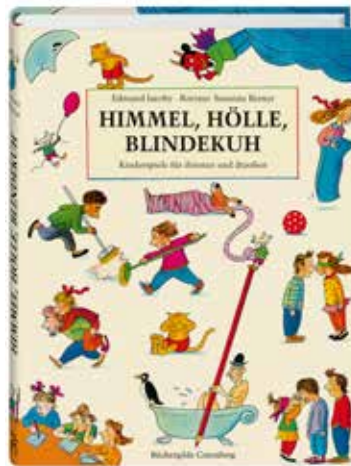
Barbara Sandri / Francesco Giubbilini / Camilla Pintonato (Ill.)
Ich wollt', ich wär' ein Huhn

Wissenswertes über unser liebstes Federvieh



Was war zuerst da: die Henne oder das Ei? Können Hühner fliegen? Haben Hennen einen Kamm? Schlüpft aus jedem Ei einmal ein Küken? Können Küken zählen? Können Hähne tanzen? Was ist eine Hühnertherapie? Dieses spannende Buch wirft einen frischen Blick auf das vertraute Federvieh in seiner ganzen gefiederten Pracht. Ob Stadtkind oder Landei – wer es nicht schon ist, wird garantiert zum frischgeschlüpften Hühnerfan. Ein Hühnerlexikon für die ganze Familie.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Kleine Gestalten. Durchgehend farbig illustriert von Camilla Pintonato, fester Einband, Fadenheftung, 72 Seiten
€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 19466X



Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner (Ill.)
Himmel, Hölle, Bindekuh

Kinderspiele für drinnen und draußen

Wie geht noch mal „Schinken klopfen“, das „Teekesselchen“ oder „Schlapp hat den Hut verloren“? Rotraut Susanne Berners lebendige Bilder vermitteln schnell eine Vorstellung von

dem ganz besonderen Spaß, den ein bestimmtes Spiel macht. Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langeweile-Killer mit Erfolgsgarantie!

Exklusiv bei der Büchergilde
Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner, geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 144 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170477



Jan Paul Schutten / Arie van't Riet (Ill.)
Nette Skelette

Röntgenbilder von Tieren und Pflanzen

Spinnen von innen – unter dem Röntgengerät öffnen sich ganz neue Tierwelten: Die imposante Schleiereule entpuppt sich als dürres Klappergestell, die pummelige Hummel hat

plötzlich eine Wespentaille, und ohne sein flauschiges Fell sieht das niedliche Eichhörnchen aus wie ein Außerirdischer. Jan Paul Schutten erzählt anhand der faszinierenden filigranen Röntgenbilder von Arie van't Riet die erstaunlichsten Fakten über Tiere – oder wussten Sie schon, dass Garnelen Flossen besitzen und der Skorpion mit der Spinne verwandt ist?

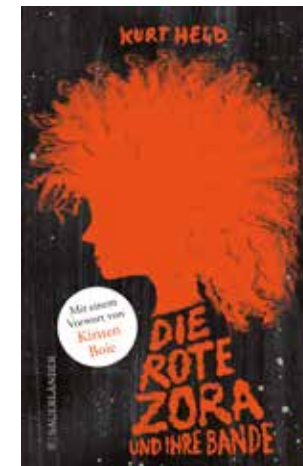
Ab 8 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann und Verena Kiefer, durchgehend farbig illustriert von Arie van't Riet, fester Einband, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 194155



NEU
Andrea Karimé
Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan

Als die Mutter der elfjährigen Lama nach Marokko aufbricht, um ihren Wurzeln nachzuspüren, fühlt sich das Mädchen verlassen. Umso mehr, als auch ihre Freundin fortgezogen ist. Nur darum konnte diese dumme Sache passieren, wegen der nun niemand aus ihrer Klasse mehr mit ihr zu tun haben will. Daran können auch ihr Vater, der kleine Bruder Bali und ihr cooler Schriftsteller-Onkel Safran wenig ändern. Doch dann findet sie ein altes Buch auf der Straße, auf dem Cover ein Mädchen, das ihr verblüffend ähnlich sieht. Dieses Buch und der merkwürdige Nachbarsjunge verhelfen ihr zu einer neuen Sicht auf die Lage. Lama fasst Mut und den kühnen Plan, die Mutter nach Hause zu holen!

Ab 10 Jahren
Ausgabe Peter Hammer Verlag. Fester Einband, 128 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194740



NEU
Kurt Held
Die rote Zora und ihre Bande

Kurt Helds Abenteuergeschichte über das unabhängige Mädchen, das eine Bande aus Jungen anführt, ist ein zeitloses Plädoyer für Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit. Branko verliert seine Mutter und sein Zuhause. Bald verdächtigt man ihn des Diebstahls und sperrt ihn ein. Doch Zora, das Mädchen

mit den roten Haaren, befreit ihn und nimmt ihn in ihrer Bande auf. Die Kinder hausen in einer alten Burg hoch über der Stadt und halten auch in Hunger und Not fest zusammen. Nichts kann ihre Freundschaft erschüttern – bis die Bürger des Städtchens beschließen, dem wilden Treiben ein Ende zu setzen und Zora und ihre Bande hinter Gitter zu bringen ...

Ausgabe zum 80. Jubiläum
Ab 10 Jahren
Ausgabe FISCHER Sauerländer. Mit einem Vorwort von Kirsten Boie, fester Einband, 528 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194708



J.K. Rowling
Der Ickabog

Ein sagenumwobenes Ungeheuer, ein Königreich in großer Gefahr und zwei Kinder, die außergewöhnlichen Mut beweisen müssen. In diesem ganz besonderen Märchen geht es um den Sieg von Hoffnung und Freundschaft gegen alle Widrigkeiten. Schlaraffen war einst das glücklichste Königreich der Welt. Alles war

perfekt – wenn man vom nebligen Norden absieht, wo einer Legende nach der schreckliche Ickabog haust. Oder ist das nur ein Mythos zum Angstmachen? Das Lustige an solchen Geschichten ist aber, dass sie manchmal ein eigenes Leben entwickeln. Die prächtigen farbigen Illustrationen erstellten junge GewinnerInnen eines Ickabog-Malwettbewerbs, und sie erwecken die Geschichte zum Leben.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Carlsen. Aus dem britischen Englisch von Friedrich Pflüger, durchgehend farbig illustriert, fester Einband, 352 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 194694



Freunde werben.
Doppelt freuen.



Als Mitglied und als Genossin oder Genosse kennen Sie die Büchergilde und unser Programm – mitunter schon seit vielen Jahren. Wer, wenn nicht Sie, könnte von uns erzählen, könnte die Büchergilde im Freundes- und Bekanntenkreis empfehlen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Werbung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns herzlich und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine attraktive Prämie! Machen Sie gerne mehr aus uns.

Prämie für den Werbenden

Wählen Sie Ihre Wunschprämie

- Wir versenden die Prämie an den Werbenden, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und bezahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.
- Die Freundschaftswerbe-Postkarte finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Magazins. Bitte tragen Sie Ihre Wunschprämie ein. Online finden Sie das Formular und weitere Prämien unter buechergilde.de/mitglied-werden.

Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.



25-EURO-GUTSCHEIN

Mit dem 25-Euro-Gutschein haben Sie die freie Wahl aus unserem Sortiment aus Büchern, Musik, Filmen, Hörbüchern, literarischen Geschenken und Originalgrafiken. Einlösen können Sie ihn in allen Büchergilde-Buchhandlungen oder direkt bei der Büchergilde. Eine Online-Einlösung ist nicht möglich. Natürlich können Sie den Gutschein auch verschenken – gerne auch an Nichtmitglieder.

Prämie 451324

Prämie für das Neumitglied

1 Büchergilde-Gutschein im Wert von 25 Euro



MASCHA-PAKET

Signierter Gedichtband plus Notizbuch

Die besondere Prämie für alle Ticha-Freunde: Ein von Hans Ticha signiertes Exemplar des Gedichtbands *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen* von Mascha Kaléko und dazu das Notizbuch *Mascha*. Die Prämie ist limitiert auf 30 Exemplare. Da heißt es schnell sein.

Gedichtband mit 34 farbigen Illustrationen, 4-farbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, **Notizbuch** 4-farbig geprägtes Leinen, Gummi-Verschlussband, Lesebändchen, 11,6 x 17,4 cm, 120 Seiten, zart gepunktet, siehe S. 105

Prämie 451340



MI SQUARE BLUETOOTH-LAUTSPRECHER

Der tragbare *Mi Square Bluetooth-Lautsprecher* von Gingko ist ein Must-have für jeden Musikfan! Aus echtem Kirschbaumholz von Hand gefertigt, überzeugt der quadratische Mini-Lautsprecher nicht nur durch seine tolle Holzmaserung. Die abgerundeten Ecken, die praktische Handschleife aus Leder, der integrierte, aufladbare Akku und das handliche Format machen *Mi Square* zum perfekten Begleiter. Mit drei Watt Ausgangsleistung und einem starken Bass mit Membran bietet er bis zu sechs Stunden Musikgenuss. Lassen Sie sich von dem stylishen Design begeistern und genießen Sie Ihren Liebingsound, wo immer Sie wollen.

Agentur Berg, DE / Gingko Electronics Ltd, GB. Tragbarer Bluetooth-Lautsprecher aus Kirschbaumholz, Mono Ø 40 mm Lautsprechertreiber, Ausgangsleistung 3 W, Hornwiderstand 4 Ω, starker Bass mit Membran, Li-Polymer Akku 500 mAh, Akkulaufzeit 3-6 h (abhängig von der Lautstärke), USB-Ladekabel, Eingangsspannung 5 V, 500 mA, LED Lade-, Wiedergabe- u. Pausenanzeige, Format 7 x 7 x 2,8 cm
Prämie 45126X



VATER UND SOHN-PAKET

Bilderbogen plus 2 Emaillebecher

Wer kennt nicht die *Vater und Sohn*-Bildergeschichten von e.o.plauen. Es sind liebevolle Geschichten eines Vaters und seines Sohnes, die einander selbst in den komischsten Missverständnissen dann doch verstehen. Als Prämie gibt es den neuen BÜCHERGILDE BILDERBOGEN *Vater und Sohn* plus zwei Emaillebecher bedruckt mit herrlichen Zeichnungen der beiden Kultfiguren.

Bilderbogen Seite 1: 48 ausgewählte Streiche und Abenteuer auf einem Bilderbogen, Seite 2: Abbildung der Kultfiguren, 1-farbiger Druck, Format 96 x 76 cm, im flexiblen Schuber 34 x 24 x 0,8 cm, siehe S. 87. **Emaillebecher** *Hoch hinaus* und *Ungertrennlich*, mit schwarzem Rand, einseitig bedruckt, Vol. 0,31, Box 10 x 10 x 8,5 cm, siehe S. 104

Prämie 451359



OBSTSCHALE OH LÀ LÀ

Oh là là – wie geht denn das? Drei Eichenbretter mit Magnet werden zu einer dekorativen Obstschale und das mit nur wenigen Handgriffen. Kein Obst? Kein Problem, denn in der Holzschale lassen sich auch andere Dinge perfekt aufbewahren wie Schlüssel und lieb gewonnener Krimskrams. Die Schale wurde als Bachelorarbeit von Martin Gschwendtner designt und wird aus heimischer Eiche in den Caritas Wendelstein Werkstätten für Menschen mit Behinderung produziert.

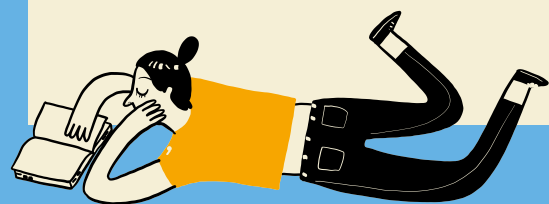
side by side, DE. Design: Martin Gschwendtner. Obstschale aus drei geölten Eichenbrettern mit Magnet, 31 x 31 x 7,5 cm, Box 25 x 12 x 3,5 cm, hergestellt in Deutschland

Prämie 451278



Weitere Prämien unter buechergilde.de/mitglied-werden

THEO – OFFICE BUTLER Prämie 451332
WINDLICHT LOUISIANA Prämie 451251



DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Filigraner Frühlingschmuck
 4er-Set aus Papier

Holen Sie sich den Frühling ins Haus: Ob an Zweigen, Blumen, am Fenster, als Dreingabe zu Karten und Briefen oder als Geschenkanhänger – die vier filigranen Papierkunstwerke in Blau und Creme sind eine tolle Dekoration und vielseitig einsetzbar. Hängend zaubern Veilchen, Gras, Holunder und Anemone ein schönes Licht-und-Schatten-Spiel an die Wand.

Spitzenkunst, DE. 4 filigrane Papieranhänger, je 2 in Blau und Creme aus durchgefärbtem Feinstpapier, Ø 6 cm, mit Aufhängeschleife, in Cellophanhülle, hergestellt in Deutschland
 € 17,- | SFR 20,50 | NR 30542X



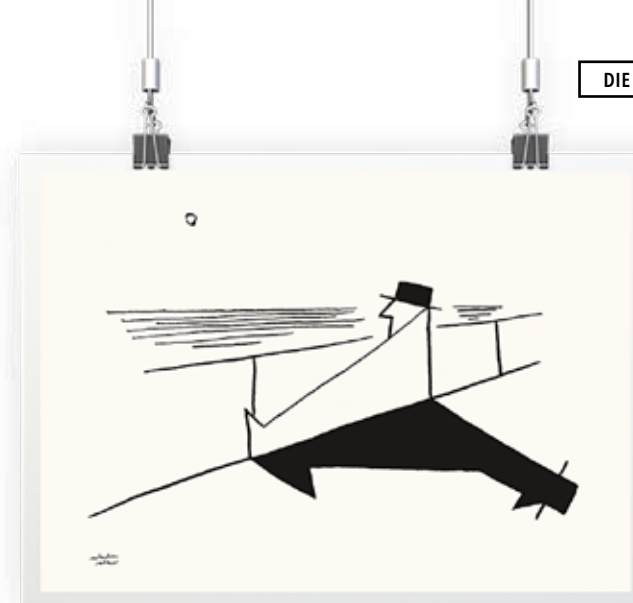
© Spitzenkunst

DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Sebastian Rether - Mahler unterwegs
 Büchergilde Künstlerdruck

Für den Roman *Der letzte Satz* von Robert Seethaler (siehe S. 65) schuf Sebastian Rether feine, eindringliche Schwarz-Weiß-Zeichnungen und setzt damit „Erinnerungszeichen“, so der Autor. Das Motiv, das als Einbandprägung das Buchcover ziert, bieten wir Ihnen als Büchergilde-Künstlerdruck im Querformat.

Exklusiv bei der Büchergilde
 Gedruckt im Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare
 € 58,- | SFR 69,50 | NR 305470



NEU
Mini-Tablett Venezia

Dank seinen frischen Farben ist das *Tablett Venezia* des Labels Remember® der Eye-Catcher in Küche, Wohnzimmer und auf dem Balkon. Unverzichtbar und schön: genau das Richtige für die heimische Wohlfühl-Oase.

Remember®, DE. Melamin-Tablett, Glanzbeschichtung, 33 x 22,5 x 2 cm, hitzebeständig bis 70° C, lebensmittelecht
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 305438



Notizbuch Mascha

Das dreifarbig geprägemotiv von Hans Ticha im unverkennbaren Stil des Künstlers macht das *Notizbuch Mascha* zum echten Liebhaberstück. Schlägt man es auf, regt Kalékos vorangestelltes Herbstgedicht *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen* ... unwillkürlich die eigene Fantasie und Reflexion an. Und so füllen sich die zart gepunkteten Seiten mit Ideen, Wünschen, Gedanken und eigenen Gedichten. Auch eingelegte Zettel und Fotos bleiben dank dem Verschlussband an ihrem Platz.

Exklusiv bei der Büchergilde
 Büchergilde, DE. Notizbuch, 4-farbig geprägter Leineneinband, Einbandillustration: Hans Ticha, Gummi-Verschlussband, Lesebändchen, Format 11,6 x 17,4 cm, 120 Seiten, zart gepunktet, hergestellt in Deutschland
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 305179



Unzertrennlich & Hoch hinaus
 Vater und Sohn-Emaillebecher

Handbedruckt mit den unnachahmlichen Kultfiguren, sorgen die beiden *Vater und Sohn*-Emaillebecher, die wir passend zum Bilderbogen von e.o. plauen (siehe S. 87) anbieten, für gute Laune: zu Hause, im Büro und unterwegs, als Trinkgefäß oder Stifteköcher, einzeln und als originelles (Geschenk-)Set.



Exklusiv bei der Büchergilde
 Büchergilde/LIGARTI, DE. Emaillebecher mit schwarzem Rand, einseitig handbedruckt, Handspülung empfohlen, H 8 cm, Ø 7,8/9 cm, Vol. 0,3 l, Box 10 x 10 x 8,5 cm
Unzertrennlich (links) € 16,95 | SFR 20,50 | NR 305233
Hoch hinaus (rechts) € 16,95 | SFR 20,50 | NR 305330



Libri_x/moses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm
Tintenroller Gustave Flaubert € 16,95 | SFR 20,50 | NR 305446
Tintenroller Max Frisch (ohne Abb.) € 16,95 | SFR 20,50 | NR 305292

NEU
Tintenroller Gustave Flaubert

Zum 200. Geburtstag
 „In den Nuancen allein liegt die Wahrheit“ – was der französische Romancier Gustave Flaubert (siehe S. 52) so treffend feststellte, trifft auch auf handschriftliche Briefe und Karten zu: Sie haben eine persönliche Note und zeugen von Stil und besonderer Wertschätzung. Gönnen Sie Ihren Lieben diese Zuwendung und schreiben Sie Ihre Grüße mit dem edlen Tintenroller von Hand.

© Remember®

© moses. Verlag



Wende-Notizbücher Bunte Vielfalt

Mit den farbigen, mehrsprachigen (!) Wende-Notizbüchern setzen wir Akzente: Die Farbnamen sind in unterschiedlichsten Sprachen von Baskisch über Shona, Haitianisch und Malagasy, Zulu und Maori u. v. m. auf dem Umschlag zu lesen. Mit offenem Rücken und schwarzem Heftfaden sind die flexiblen Bücher echte Schmuckstück: so bunt und vielstimmig wie die Welt. Original Büchergilde.

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, Broschur, offener Rücken mit Fadenheftung, Format 13,5 x 19,5 cm, aus durchgefärbtem Papier in je 2 Farben, Umschlag 240-g/m²-Papier, Inhalt 90-g/m²-Papier, 240 Blanks-Seiten, hergestellt in Deutschland

Notizbuch gelb - rosa € 16,- | SFR 19,50 | NR 304687

Notizbuch blau - orange € 16,- | SFR 19,50 | NR 304695

Notizbuch grün - violett € 16,- | SFR 19,50 | NR 304709



NEU
The World of Jane Austen - Puzzle
1 000 Teile

Tauchen Sie ein in Jane Austens Welt. Schlendern Sie mit Mr. Knightly durch den Garten, überraschen Sie Mr. Darcy in Pemberley oder fliehen sie mit Anne Elliot ans Meer. Zwischen den fiktiven Figuren und Schauplätzen ihrer sechs Romane zeigt das Puzzle auch Zeitgenossen der berühmten Schriftstellerin. Von geflüsterten Intrigen bis hin zu harmonischen Hochzeiten – dieses Puzzle steckt voller Details. Die Informationen dazu gibt es auf der Posterrückseite.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustrator: Barry Falls, Autor: John Mullan. 1 000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, Poster mit Fakten u. Details, Sprache: Englisch, Schachtel ca. 27 x 27 x 5 cm

Jane Austen Puzzle € 18,- | SFR 21,50 | NR 305381

Sherlock Holmes Puzzle (ohne Abb.) € 18,- | SFR 21,50 | NR 305306

Shakespeare Puzzle (ohne Abb.) € 18,- | SFR 21,50 | NR 304768

Impressionismus Puzzle (ohne Abb.) € 18,- | SFR 21,50 | NR 305314 Begrenzt lieferbar!



NEU
No Return -
Es gibt kein Zurück!

Zahlensteine auslegen und danach wieder abräumen? Das Prinzip klingt einfach. Doch Vorsicht: Jeder Spieler entscheidet selbst, wann er mit dem Abräumen beginnt, um seine Auslage in Punkte umzuwandeln. Und wer sich entschieden hat, kann nicht mehr zurück. Aber wer zu lange wartet, guckt am Ende in die Röhre, denn alles, was nicht abgeräumt wird, gibt Minuspunkte. *No Return* begeistert mit tollem Material, einfachen Regeln und einem enormen Spannungsbogen.

Ab 8 Jahren, 2 bis 4 Spieler, ca. 25 Min.

moses. Verlag, DE. Autor: Marco Teubner. 132 Spielsteine, Beutel, Spielanleitung, Schachtel 26 x 18 x 7 cm

€ 29,95 | SFR 35,90 | NR 305489



NEU
Super-Frauen-Bingo

Mit dem unterhaltsamen Bingo kann die ganze Familie ihre Tableaus mit berühmten, mutigen und starken Frauen aus der ganzen Welt füllen wie Valentina Tereshkova, Louise Bourgeois, Frida Kahlo, Patti Smith, Greta Thunberg u. v. a. m. So lernen nicht nur Kinder etwas über Frauen, die unsere Wissenschaften, Politik, Kunst, Literatur, Musik, Mode und den Sport entscheidend vorangebracht haben. Das Booklet enthält Kurzbiografien der Super-Frauen.

7 bis 99 Jahre, bis 8 Spieler, ca. 15 bis 20 Min.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustratorin: Laura Bernard, Autorin: Isabel Thomas. Spielplan, 8 Bingo-Tableaus, 48 Frauen-Kärtchen, 150 Markierungsplättchen, Faltbox, Booklet, Spielanleitung im Deckel, Box 22 x 22 x 5,5 cm

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 30539X



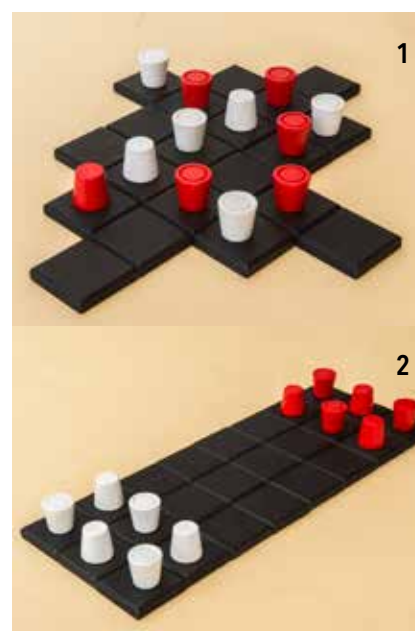
Rampensau & Turteltaube
Memospiel aus 36 Bildern und Schriften

Bei diesem Memospiel wartet die Nacht auf die Eule, der Wurm auf die Bücher wie der Platz auf den Hirsch und die Zeitung auf die Ente. Ralf Maurer hat Tiere aus Schrifttypen kreiert. Garamond, Fraktur und Optima werden zu Gestaltungselementen. Das Wort auf der Textkarte ist in derselben Schrift gesetzt. So handelt es sich um lupenreine Typo-Paare. Die perfekte Gabe für alle Freunde von Sprache, Tieren und Typografie.

Ab 6 Jahren, ab 2 Spielern

MeterMorphosen, DE. Autor und Gestaltung: Ralf Maurer. Memospiel mit 2 x 36 Karten, Begleitheft mit Arbeitsweise des Typografen u. Spielanleitung, Box 14,4 x 14,5 x 5 cm

€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 305241



NEU
Karo
Drei Strategiespiele für zwei

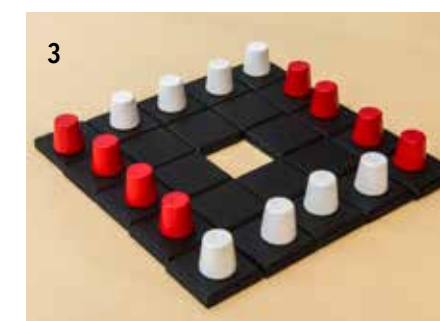
Eine kleine, feine Sammlung mit drei taktischen Spielen und wunderschönem Material aus Holz. *Vier Kreise* (1) ähnelt *Vier gewinnt*, doch das Spielfeld verändert sich. Bei *Schleicher und Hüpfen* (2) gilt es, die eigenen Steine wie bei *Halma* auf die gegnerische Seite zu bringen. Und wer als Erster mit den Figuren seiner Farbe den Spielfeldrand erreicht, ist der Gewinner des Spiels *Erleuchtung* (3). Schnell erklärt, einfach zu spielen, dabei taktisch anspruchsvoll und ästhetisch ein Genuss – das ist *Karo*.

Ab 9 Jahren, für 2 Spieler, ca. 10 bis 30 Min.

Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. 24 Holzplatten, 16 Holzspielsteine, Spielanleitung, Box 14 x 14 x 5,8 cm, hergestellt in Deutschland

Karo € 24,- | SFR 28,90 | NR 305500

Kaitō (ohne Abb.) € 24,- | SFR 28,90 | NR 305098 Begrenzt lieferbar!





DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Kraqua
Entkommt den diebischen Tentakeln



Taucht gemeinsam in die magische Unterwasserwelt ein: Eure Aufgabe ist es, die Fische sicher ins Ziel und gleichzeitig die Edelsteine ins Versteck zu bringen. Doch in den Tiefen des Ozeans lauert Gefahr: Der gierige Krake Kraqua hat es auf die Edelsteine abgesehen. Schafft ihr es, seinen diebischen Tentakeln zu entkommen und eure Fische mit Riffplättchen zu schützen? Ein kooperatives Familienspiel in drei Schwierigkeitsstufen.



Ab 8 Jahren, 2 bis 4 Spieler, ca. 30 Min.
moses. Verlag, DE. Autoren: Michael Kallach u. Jan Meyberg. Kooperatives Familienspiel, faltbarer Spielplan, Farbwürfel, 3 Fische, 4 Tier-Chips, 6 magische Tore, 6 Verstecke, 8 Muscheln, 9 Hüte, 12 Riffplättchen, 16 Edelsteine, Anleitung, Schachtel 28 x 22 x 5 cm
€24,95 | SFR 29,90 | NR 305462

Puzzle im Puzzle Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Diercke Verlag entstand dieses dreischichtige Puzzle. Die zwei Puzzle-Ebenen aus Holz können gegeneinander ausgetauscht oder übereinander gepuzzelt werden. So kann man auf der untersten dritten Schicht, der deutschen Flusslandschaft, eine topografische Karte mit Gebirgen, Flüssen und Städten legen und in der darüber liegenden Schicht die Bundesländer zu einer politischen Karte zusammensetzen. Spielerisch vermitteltes Wissen in qualitativ hochwertiger Ausführung.



Ab 5 Jahren
Gollnest und Kiesel, DE. Lernpuzzle aus Holz, drei Schichten, zwei Puzzle-Ebenen mit 98 Teilen, Format 40,1 x 30,3 x 1,5 cm
€25,- | SFR 29,90 | NR 30525X



NEU
Children's walk - Puzzle Gallery
200 Teile

Gemeinsam reiten die Kinder durch einen verwunschenen Dschungel aus Farnen, Palmen und Bäumen, in denen Vögel und Affen sitzen. Auf exotischen Tieren führt der verschlungene Weg die Kinder durch das Blättermeer hin zur fernen Stadt. Ein wunderschönes Panorama-Puzzle in leuchtenden Farben aus dem Hause Djeco.



6 bis 99 Jahre
Djeco, FR. Illustratorin: Judith Gueyfier.
200-Teile-Puzzle 97 x 33 cm, aus stabiler Pappe, Poster 97 x 33 cm, Box 35 x 14 x 7 cm, hergestellt in Europa
€18,- | SFR 21,50 | NR 305322

DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Jacobo
Steckspiel

Für kreative Konstrukteure: Einfach drauflos bauen und mit den bunten Kreisen und Quadraten immer neue fantasievolle Objekte, Gebäude oder kleine Welten kreieren. Mit den 70 Elementen kann man bauen, stecken, konstruieren und kombinieren, was und wie man will. Die Möglichkeiten sind unendlich. Jedes Werk ist einzigartig und wunderschön. Hier wird Kreativität von Klein und Groß gefördert und gefördert - riesiger Spielspaß inklusive!

Ab 6 Jahren
Remember®, DE. Steckspiel mit 70 farbig bedruckten Bauteilen aus robuster Wellpappe, Kreise: Ø 9 cm, Quadrate 9 x 9 cm, Schachtel 30 x 30 x 5 cm
€29,90 | SFR 35,90 | NR 305411



NEU
Blatt- und Blütenpresse
Expedition Natur

Die Presse besteht aus zwei Holzplatten mit sechs Einlegern aus Wellpappe, saugfähigem Papier und einer praktischen Kurbel. Kleine Naturliebhaber können damit kinderleicht bis zu fünf Blätter oder Blüten gleichzeitig pressen: Nach zwei Wochen sind die Pflanzen konserviert und behalten über Monate ihre Farbe. Damit lassen sich wunderschöne Bilder und Collagen gestalten.

moses. Verlag, DE. Holzpresse mit Kurbel, 6 Wellpappen, 15,5 x 15,5 cm, 10 saugfähige Papiereinleger, Anleitung, Box 22 x 16 x 20 cm
€19,95 | SFR 23,90 | NR 305454

NEU
Speedminton® Fun-Set

Eine Berliner Firma hat das Federballspiel revolutioniert. Herzstück ist der neu entwickelte Helikopter-Federball made in Germany, dazu kurze, leichte, stabile Schläger - fertig ist das Speedminton® Fun Set. Es ist ideal für kurze Distanzen im Garten, im Park, auf der Straße und am Strand. Durch die Rotation ist die Flugbahn des HELI Speeders sehr gleichmäßig und erleichtert zielgenaues Spielen. Spaß an der Bewegung ist damit garantiert, und mit den Leuchtstäbchen kann man bis in die Abendstunden hinein spielen.



Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Speedminton®, DE. 2 Schläger aus gehärtetem Aluminium 20 x 48,5 x 2,5 cm, 140 g, 2 HELI Speeder®, 2 Speedlights (knicken, schütteln, in die Kappe schieben, Leuchtdauer ca. 3 h)
€36,- | SFR 43,50 | NR 305365



Teil 1: Der Norden €28,- | SFR 33,50 | CD 361133
 Teil 2: Die Mitte €28,- | SFR 33,50 | CD 361141
 Teil 3: Der Süden €28,- | SFR 33,50 | CD 36115X
 Teil 4: Berlin €28,- | SFR 33,50 | CD 36116

Bear Family Records, pro Teil je 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.

KRAUT!

Die innovativen Jahre des Krautrock (1968-1979)

Die erste umfassende Retrospektive des Krautrock! Exklusiv bei der Büchergilde in Kooperation mit Bear Family Records: *KRAUT! Die innovativen Jahre des Krautrock (1968-1979)*. *KRAUT!* ist ein feiner Querschnitt – mit den wichtigsten Songs des Genres und viel unbekannter Musik. Den ersten Song mit dem Titel „Krautrock“ veröffentlichte die Hamburger Band Faust auf ihrem Album *Faust IV* (1973). Das Plattenlabel Virgin Records übernahm den Begriff „Krautrock“ als Genrebezeichnung für psychedelisch angehauchten deutschen Art Rock. Diese Serie in vier Teilen ist der erste und einzige umfassende Überblick über die legendäre Musikszene, die viele großartige Bands hervorgebracht hat, darunter A.R. & Machines, Frumpy, Bröselmaschine, Popol Vuh, Embryo, Guru Guru, Ashra Temple, Ton Steine Scherben, Tangerine Dream und viele mehr.

KRAUT! als Gesamtpaket (Teile 1 bis 4)

Vorteilspreis
 €100,- | SFR 120,-
 CD 361583



NEU

Banda, Bernadette & Brecht

Vielfalt statt Leitkultur und ein Miteinander statt Zorn, Hass und Enttäuschung – diese Maxime hatten Bernadette la Hengst und Banda Internationale beide stets vor Augen. Die

beiden Bands setzen sich kontinuierlich für die Utopie eines kosmopolitischen Miteinander ein, bringen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und arbeiten an den Gemeinsamkeiten. Auch dem Dichter Bertolt Brecht fiel es schwer, seine Heimat zu verlassen. Seine Schriften sind voll des Schmerzes über das Exil. Banda und Bernadette widmen sich diesem Brecht – mit Erfolg.

„Die Dresdner Banda Internationale, die seit Jahren einen schützenden Klangwall gegen Rassismus baut, und Bernadette La Hengst, die ihren Beruf als Popsängerin als gesellschaftlichen Auftrag versteht, haben sich für dieses Programm im Rahmen des Augsburger Brecht-Festivals zusammengeschlossen, um den Dichter in Kombination mit eigenen Songs ins Heute zu holen. Eine ideale Besetzung.“ – SZ

Trikont, 1 CD, Digipack, ca. 48 Min.
 €16,- | SFR 19,50 | CD 36163X



NEU

The Notwist
 Vertigo Days

Was für eine Überraschung: Niemand Geringeres als The Notwist präsentieren 2021 ein neues Album. Mit insgesamt 14 Stücken und einer spannenden Liste mitwirkender

internationaler Künstler wartet *Vertigo Days* auf. Denn neben dem Kerntrio, bestehend aus den Brüdern Markus und Micha Acher sowie Cico Beck, gibt es unter anderem Unterstützung vom amerikanischen Multiinstrumentalisten Ben LaMar Gay, der amerikanischen Jazzklarinettistin Angel Bat Dawid, der japanischen Sängerin Saya und der argentinischen Singer-Songwriterin Juana Molina. Zwischen Pop, Rock und Elektronik, Melancholie und Begeisterung ist The Notwist wieder mal ein absolut vielseitiges Album gelungen.

Indigo, 1 CD, Digipack, 50 Min.
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361605



LaBrassBanda
 Danzn

Schon der Titelsong dieses lang erwarteten neuen Studioalbums

lässt es erahnen: Sänger und Trompeter Stefan Dettl und Co. bitten zum Tanz. Und dabei setzen sie auch diesmal auf moderne Blechblasmusik und bayerische Mundart, neue Volksmusik, Ska und Brass. Aber das ist nicht alles, denn beim *Disco Bauer* wird nicht nur getanzt, sondern gleich noch das Thema Umweltschutz verhandelt. Mit dem handfesten Tipp, doch statt des Avocado-Toasts mal Omas Krautsalat zu essen. Der würde schließlich nicht um die halbe Welt fliegen. Das Erfolgsrezept geht wieder auf: *Danzn* macht gute Laune, und niemand kann bei diesem Sound noch ruhig sitzen bleiben.

Polydor, 1 CD, Digipack, ca. 46 Min.
 €16,- | SFR 19,50 | CD 361427



Reinhard Mey
 Das Haus an der Ampel

Das Haus an der Ampel

ist das Haus, in dem der populärste Liedermacher Deutschlands aufwuchs, Reinhard Meys Elternhaus. Es ist der Ort vielfältiger Erinnerungen und Gedanken. Einmal mehr entpuppt er sich als aufmerksamer Alltagsbeobachter und kreativer Geschichtenerzähler. Seine Gedanken und Gefühle hat er in 16 liebevollen musikalischen Miniaturen festgehalten. Als besonderes Highlight gibt es zudem ein Duett mit Tochter Victoria-Luise. Jeden Song gibt es in zweifacher Ausführung, einmal als Bandversion mit einem hochkarätigen Ensemble an seiner Seite und einmal als intime Reinhard-Mey-solo-unplugged-Version.

Odeon, 2 CDs, Brillant-Box, 28-seitiges Booklet, 141 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | CD 361303



Max Prosa
 Grüße aus der Flut

Diese Songs senden Grüße aus unterschied-

lichen Fluten: den privaten wie den politischen, den introvertierten und den sozialen. Trunken schöne Uptempo-Nummern wechseln sich ab mit Liedern, die sehnsuchtsvoll flirren und ihre Kraft ruhig entfalten. Mellotron, Geiger und Bläser beflügeln den Sound. Und getragen werden die Folk-Kompositionen von Prosas eindringlicher Stimme. Ein Gesang, der sich dramatisch sträubt und strauchelt, der das Tragikomische unserer Existenz feiert und immer wieder hoffnungsvoll funkelt. Ein Album, das uns mit Mut auflädt, sich mitten hineinzustürzen in all das Wilde, Zarte, Skurrile und Schöne.

Preis der Deutschen Schallplattenkritik
 Prosa Records, 1 CD, Digipack, ca. 33 Min.
 €19,- | SFR 22,90 | CD 361591



Bob Dylan
 Rough And Rowdy Ways

Mit *Rough And Rowdy Ways* veröffentlicht Bob

Dylan seit 2012 erstmals wieder ein Album mit neuen Songs, seine 10 ersten neuen Eigenkompositionen seit dem Album *Tempest*. Die erste von zwei CDs enthält neun Songperlen, darunter das vorab veröffentlichte *I Contain Multitudes*. Auf der zweiten CD präsentiert Dylan nur einen einzigen Song: das fast 17-minütige *Murder Most Foul*, das in epischer Form von der Ermordung John F. Kennedys erzählt. „Der Dylan-Experte Heinrich Detering fühlte sich beim Hören ‚wie vom Donner gerührt‘ – so reich sei das Universum des Musikers, so neu und doch vertraut seine Songs“ (*Deutschlandfunk Kultur*).

Columbia/Sony, 2 CDs, Digipack, ca. 70 Min.
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361400



The Chicks
 Gaslighter

Jüngst hat sich die Band The Dixie Chicks in Solidarität mit

der Black-Lives-Matter-Bewegung in *The Chicks umbenannt*. Sie haben sich nie den Mund verbieten lassen, und seit sie 2003 gegen den Irakkrieg auftraten, waren sie in der konservativen Countryszene verpönt, ihre CDs wurden öffentlich verbrannt. Ihren wütenden Texten sind sie treu geblieben, und so geht es um Liebe, Enttäuschungen, aber auch um Rassismus oder Klimaschutz. Musikalisch bieten sie eine weite stilistische Bandbreite. Hier entfalten sich eindrucksvolle Harmoniebögen, wohlklingender Satzgesang und interessante Arrangements. Wut meets Harmonie: Die Chicks verbinden starke Texte mit eingängigen Sounds.

Columbia, 1 CD, Digipack, 47 Min.
 €16,- | SFR 19,50 | CD 361451



Fiona Apple
 Fetch The Bolt Cutters

Fiona Apple verbrachte die letzten Jahre ere-

mitisch in ihrem Haus am Venice Beach, wo auch der Großteil dieses Albums entstand. Sie und ihre Band – bestehend aus dem Bassisten Sebastian Steinberg, dem Gitarristen David Garza und der Schlagzeugin Amy Aileen Wood – zweckentfremdeten ihr Haus als Instrument. Sie trommelten, stampften, kratzten und schabten auf allem, was ihnen in die Quere kam. Auf einem metallenen Schmetterling. Auf Stühlen, auf dem Boden. Laut einer jetzt schon legendären Anekdote trommelte Apple auch auf einer Box, gefüllt mit den Knochen ihres geliebten verstorbenen Hundes.

„Ein Meisterwerk – nicht weniger!“ – *Frankfurter Rundschau*

Epic, 1 CD, Digipack, ca. 52 Min.
 €19,- | SFR 22,90 | CD 361419



NEU
Celeste
 Not Your Muse

Die britische Soulsängerin Celeste gilt als Ausnahme-talent, wird mit Amy Winehouse und Billie Holiday verglichen. Bei den Brit Awards und bei den Kollegen der BBC wurde Celeste

schon vor einem Jahr zur aufregendsten Nachwuchskünstlerin gekürt. *Not Your Muse* ist nun ihr Debütalbum. In der Tat reiht sich die 26-Jährige in die Tradition ein, Emotionen in leidenschaftlich und wunderschön gesungene Hits übersetzen zu können. Die Songs *Strange*, *Stop This Flame* und *A Little Love* malen das Bild einer authentischen jungen Frau und vielseitigen Künstlerin, die obendrein eine der außergewöhnlichsten Stimmen der aktuellen Popwelt besitzt. Einfach großartig!

Polydor, 1 CD, Digipack, 78 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | CD 361613



NEU
Quadro Nuevo
 Mare

Dieses Album fängt die inspirierende Kraft des Meeres ein, breitet eine Vielfalt an Rhythmen und Klangfarben aus und lässt auch Melancholie und Sehnsucht anklingen.

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienenen Küstenstraße, orientalische Impressionen, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Edel, 1 CD, Digipack, 77 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | CD 361656



Ulrich Balß (Hrsg.)
 Terra Incognita - Tuva

Eine Reise zu Nomaden, Musikern und Schamanen

Erleben Sie eine fantastische Entdeckungsreise in die hier kaum bekannte autonome Republik Tuva in Russland. Dieser Bildband erzählt über Schamanen, Musiker, Schriftsteller, Ringer und Pferde sowie über das Nomadentum. In Bild und Text

Preis der Deutschen Schallplattenkritik

Jaro Medien, fester Einband mit Schutzumschlag, 120 Fotos, Text in Deutsch und Englisch, 144 Seiten, mit 1 CD und 1 DVD
 €35,- | SFR 41,90
 CD 361540

verfolgt man die Geschichte der Familie Tjuljusch über vier Generationen. Erzählt wird hier auch die Familiengeschichte eines der Musiker des Huun Huur Tu-Ensembles. Auf der beiliegenden CD ist die für ihren Obertongesang berühmte Band zu hören. Spannende Geschichten und Rückblicke geben Einblicke in eine uns so fremde Kultur. Außerdem liegt dem Bildband eine Bonus-DVD bei: die TV-Dokumentation *Secrets of Khomei* des deutschen Produzenten und Journalisten Wolfgang Hamm.



Helge Schneider
 Mama

Hier spielt der Meister alles selbst! Ob Trom-

pete, Gürtelgitarre, Kontrabass, Klavier, Jagdwursthorn oder Rumberassel: Alle Instrumente sind im bunten Reigen des Ausnahmepatienten Schneider, mittlerweile 65, geeint zu einer menschlich anmutenden Kompilation der Noten. Im Großen und Ganzen mit vorsintflutlicher Technik ausgeführt, unterliegt diese Schallplatte (cd, spotfire etc.!) den strengen Prinzipien der Ohren eines ausgebufften Alleinunterhalters. Helge Schneiders soundsovielte Platte, will man nicht so sagen, aber ist. Diesmal für die Ewigkeit. Wenn Sie am Wochenende nichts vorhaben, ist dies die richtige Entscheidung. Auf jeden Fall anhören.

Roof Records (Rough Trade), 1 CD, Digipack, 46 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | CD 361524

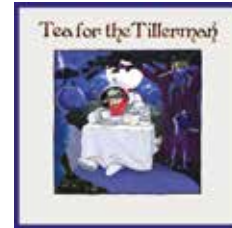


Ela Minus
 Acts of Rebellion

Was für ein Debüt! Eine Verbindung

aus Clubsounds, Punk, DIY-Attitüde und Selbstermächtigung. Die kolumbianische Musikerin Gabriela Jimeno alias Ela Minus verbindet harte Sounds mit eingängigen Gesangsmelodien. Hier schimmern Kraftwerk und die von Wave und Industrial geprägten Anfangstage elektronischer Musik durch, die Jimeno ins Jetzt überträgt. „In meiner Musik geht es um kleine Widerstandsgesten im Alltag, um Solidarität und Gemeinschaftsgefühl. Bei aller Wut ist Liebe doch die schlagkräftigste Waffe“, so die Musikerin, die ihre Karriere als Schlagzeugin in einer Punkband begann. Sie hat das Album in Eigenregie eingespielt und produziert – ein großartiger musikalischer Kosmos.

Domino, 1 CD, Digipack, 33 Min.
 €19,- | SFR 22,90 | CD 361516



Yusuf Islam
 Tea For The Tillerman²

Die Neuinterpretation des Klassiker-

albums *Tea For The Tillerman* – 50 Jahre, nachdem Yusuf/Cat Stevens damit zum Superstar wurde. Den Großteil der elf Songs hatte der damals 22-jährige Cat Stevens im Londoner Stadtteil Soho komponiert, wo er Ende der 1960er-Jahre seine Zelte aufgeschlagen hatte. Zum Jubiläum singt und spielt er sie nun mit gewaltigem Erfahrungs- und Wissensschatz neu ein. Bereichert um all die Lektionen, all die Momente der Einkehr, all die Veränderungen, die ihm die letzten Jahrzehnte beschert haben. Indem Yusuf nun ein neues Licht auf seine Kompositionen wirft, wird ihre Ausnahmestellung im Kanon der größten Songs aller Zeiten noch deutlicher.

Universal, 1 CD, Digipack, 40 Min.
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361508



Sarah Willis
 Mozart y Mambo

Pepe Méndez / Havana Lyceum Orchestra

Die virtuose Solo-Hornistin und Berliner Philharmonikerin Sarah Willis hat in Kuba Mozart-Werke und traditionelle kubanische Musik eingespielt, zusammen mit dem Havana Lyceum Orchestra. Im Zentrum stehen Mozarts 3. Hornkonzert, das Es-Dur-Rondo und ein Horn-Konzertsatz. Flankiert wird dies von kubanischen Klassikern und zwei extra für das Album kreierten, von Mozart inspirierten Mambo-Stücken. Die unglaubliche Energie des jungen Orchesters wurde wunderbar eingefangen. Wenn man diesem Mozart-Mambo-Mix zuhört, will man tanzen. Ein Teil des Erlöses wird in den Kauf von Instrumenten für das kubanische Orchester fließen.

Alpha-Classics, 1 CD, Digipack, 55 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | CD 361478



Camille Bertault
 Le Tigre

Mit diesem Album zeigt Sängerin Camille

Bertault neben brillanter Vokalvirtuosität viel Emotion. Die Französin beeindruckt mit ihrer Vielseitigkeit und ihrem abwechslungsreichen Spiel mit verschiedenen Genres, von Brazil, Chanson bis Funk und Jazz. Sie komponierte alle Songs, schrieb die Texte und die Arrangements. „Fröhlich hüpfert Bertault mitten rein in kecke Electropop-Nummern, federleichten Vaudeville und knackige Fusion-Sounds. [Sie] widmet sich mit ihren Begleitern, darunter Jacky Terrasson und Minino Garai, auch dem traditionellen Metier des Chansons“, so *Jazzthing*. Gute-Laune-Musik, die an kalten Tagen die Temperatur steigen lässt.

Okeh, 1 CD, Digipack, 51 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | CD 361532



Bukahara
 Canaries In A Coal Mine

Auf diesem Album führen vier Musiker von drei

Kontinenten gesellschaftliche Debatten. Es geht um Ängste, Populismus und Hoffnung. Aus ihren unterschiedlichen Hintergründen und Leidenschaften entstanden Songs, die Europa, Amerika, das Mittelmeer und Nordafrika einatmen und dem Publikum als unverkennbarer Bukahara-Mix wieder entgegenblasen. Den ehemaligen Straßenmusikern ist ein wunderbares Album gelungen, mal verspielt, mal ernst, langsam oder schnell, auf Deutsch und auf Arabisch, mal folkig und mal orientalisch. Die Stücke sind komplex und von hoher Virtuosität, bleiben jedoch stets tanzbar und zugänglich. Eingängige, aber nicht minder raffinierte Popmusik.

BML, 1 CD, Digipack, 18-seitiges Booklet, ca. 42 Min.
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361370



NEU
Regener, Pappik & Busch
 Ask Me Now

Sven Regener, Richard Pappik und Ekki Busch, alle drei bekannt und verbunden durch die Band Element Of Crime, spielen Jazz! Mit Trompete,

Schlagzeug und Klavier interpretieren sie zwölf Klassiker des Jazz, vorwiegend aus den 1940er- und -50er-Jahren: Stücke von John Coltrane, Thelonious Monk, Dizzy Gillespie, Billie Holiday, Charlie Parker und anderen. Regener, Pappik & Busch brauchen keinen speziellen Grund, um diese Stücke zu spielen. Ihre hörbare Lust am musikalischen Fabulieren, ihr unbedingtes Einlassen auf jeden Song, ihr gemeinsames instrumentales Vorpreschen ohne Hemmungen, Vorbehalte oder Beipackzettel erklären sich von selbst.

Universal, 1 CD, Digipack, 40 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | CD 361672



NEU
Shai Maestro
 Human

Auf *Human* spielt Maestros hochkommunikative Band, mit seinem israelischen Kollegen Ofri Nehemya am Schlagzeug und dem peruanischen Bassisten Jorge Roeder, wieder einzigartig

virtuos. Der US-Trompeter Philip Dizack ergänzt mit seinen hellwachen Improvisationen gelungen Shais Klavierspiel. Gegen Ende eines Programms, das fast ausschließlich aus Maestro-Originalen besteht, bietet das Quartett seine Lesart von Duke Ellingtons *In A Sentimental Mood* an, während Shais Stück *Hank and Charlie* eine Hommage an die verstorbenen Hank Jones und Charlie Haden darstellt. Wie schon beim Vorgänger *Dream Thief* gelingt auch hier das Erzeugen „einer suchenden lyrischen Atmosphäre, emotionaler Eloquenz und gemeinschaftlicher Virtuosität, die der Musik dient“ (*All About Jazz*).

ECM, 1 CD, Digipack, 56 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361621



NEU
Lisa Batiashvili
 City Lights

Mit Werken von: Charlie Chaplin, Antonín Dvořák, Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla, Giya Kancheli

Eine Reise durch die Welt: Elf Stücke setzt die Geigerin Lisa Batiashvili in Beziehung zu wichtigen

Orten ihres Lebens. Zu Batiashvils musikalischen Partnern zählen Nikoloz Rachveli, Katie Melua, Miloš Karadaglić, Till Brönner und Maximilian Hornung. Alle Tracks wurden eigens für diese Aufnahme arrangiert und sind Ersteinspielungen. Ihr musikalisches Spektrum reicht von J. S. Bach und Johann Strauss bis zu Michel Legrand, Astor Piazzolla und Charlie Chaplin. Das Album vereint unterschiedlichste Genres, darunter Klassik, Filmmusik, Jazz und Tango.

„In unterschiedlichen Musiksprachen erzählt Lisa Batiashvili auf diesem Album Geschichten von sich und der Welt, mal ganz sanft, oft melancholisch, dann wieder wirbelnd und voller Kraft.“ – RBB

Deutsche Grammophon, 1 CD, Digipack, 66 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361648



NEU
Fauré Quartett
 Gabriel Fauré: „Quartet No 1 & 2, Songs“

Seit 25 Jahren gibt es das Fauré Quartett, und bis heute spielt es in unveränderter Besetzung. Im Zentrum stehen hier Faurés Klavierquartette op. 15 und

op. 45. Energiegeladen, nach vorne drängend und von großer Frische ziehen die beiden Schlüsselwerke in der packenden Interpretation des Quartetts unmittelbar in Bann. Ergänzt werden die beiden Quartette durch fünf Lieder, darunter *Notre amour*, *Les berceaux*, *Après un rêve*, *Clair de lune* und *Mandoline*, die Dietrich Zöllner arrangiert hat und die mit subtilen harmonischen Wechslen, anmutigen Melodien und schwelgerischen Phrasen betören. So lässt das Ensemble die Musik des Tonschöpfers in all ihren Farben eindrucksvoll lebendig werden.

„Sie halten die Musik mit großer Intensität, Leichtigkeit und Differenzierung ständig im Fluss.“ – Audio

Berlin Classics, 1 CD, Digipack, ca. 72 Min.
 € 21,- | SFR 24,90 | CD 361664

Das letzte Livekonzert!



Keith Jarrett
 Budapest Concert

Keith Jarrett, dessen familiäre Wurzeln bis

nach Ungarn zurückreichen, betrachtet das Konzert in Budapest als eine Art „Heimkehr“. Das Doppelalbum dokumentiert das Solokonzert des Pianisten in der Béla Bartók National Concert Hall. Dies ist nach dem viel beachteten Konzert in München die zweite Liveaufnahme von seiner Europatournee von 2016. Und was er spielte, nannte er selbst den Goldstandard. Hier präsentiert er subtil gesponnene Tongebilde, polyrhythmische Studien, Bluesanklänge oder die Standards, die er als Zugaben spielt. Das Budapester Konzert verdeutlicht einmal mehr die schier grenzenlose Spiel- und stilistische Bandbreite des großartigen Pianisten.

ECM, 2 CDs, Digipack, 92 Min.
 € 25,- | SFR 29,90 | CD 361567



Carla Bley
 Life Goes On
 Andy Sheppard /
 Steve Swallow

Ein beeindruckendes Album

von Pianistin und Komponistin Carla Bley, deren Trio mit Andy Sheppard und Steve Swallow nun im 25. Jahr besteht. Das Titelstück beginnt als stoischer Blues, zunächst melancholisch, dann hoffnungsvoll. *Beautiful Telephones*, inspiriert von der ersten Beobachtung eines US-Präsidenten beim Betreten des Oval Office, hat viel von Bleys dunklem Witz. Und *Copycat* erforscht den Begriff von Call and Response auf neue Weise, während die Improvisatoren die Gedanken des anderen fortsetzen. Überall wird Bleys unverwechselbares Klavier von Swallows eleganter Bassgitarre und Sheppards Saxophon eigenwillig umrahmt. Ein einzigartiger Klang.

ECM, 1 CD, Digipack, 53 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361354



The Pasadena Roof Orchestra
 The Jubilee Collection

Swing ist in!

Das 3-CD-Box-Set macht klar, wieso dieses Orchester seit 1969 tonangebend im Swing-Bereich ist. Präzise gesprochen im Swing Repertoire der 1920er-, -30er- und -40er-Jahre. Drei Alben der Sonderklasse sind nun in einer Box erhältlich. Man darf aus satten 39 Nummern wählen und kann zugleich drei Fragen erörtern: weshalb Bryan Ferry einige Orchestermusiker für sein Album *The Jazz Age* engagierte, weshalb sich Robbie Williams vom Orchester begleiten ließ und weshalb die Queen das Orchester in den Buckingham Palace einlud. Die Gründe sind klar: Swing ist Lebensfreude und mitreißender Wohlklang!

50th-Anniversary-Edition
 Herzog, 3 CDs, Digipack, Booklet, ca. 140 Min.
 € 25,- | SFR 29,90 | CD 361575



Raphaela Gromes
 Romantic Cello Concertos
 Robert Schumann
 (1810-1856),
 Nicolas Carter

Julius Klengel (1859-1933), Richard Strauss (1864-1949) / Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Nicolas Carter

Die brillante Cellistin Raphaela Gromes hat Spaß an der musikalischen Schatzsuche. Hier überrascht sie mit dem 3. Cellokonzert op. 31 des Brahms- und Strauss-Zeitgenossen Julius Klengel (1859-1933), der bereits in jungen Jahren in ganz Europa als Wundercellist bejubelt wurde. Das bislang unveröffentlichte Notenmanuskript wurde nun für Gromes' Einspielung eingerichtet. Es ist voller schwelgerischer Melodien mit geradezu Mendelssohn'scher Leichtigkeit, sagt die Cellistin über das Werk, das sie mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Nicholas Carter aufgenommen hat.

Sony Classical, 1 CD, Digipack, 61 Min.
 € 21,- | SFR 24,90 | CD 361559



Martin Stadtfeld
 Beethoven für Kinder

Für den Pianisten Martin Stadtfeld

ist es zur Herzensangelegenheit geworden, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen. Auf der ersten CD von *Beethoven für Kinder* erzählt Stadtfeld anhand zahlreicher Anekdoten vom Leben Beethovens sowie von der Entstehung einiger seiner bedeutendsten Kompositionen wie der *Eroica*-Sinfonie. Auf der zweiten CD spielt Stadtfeld dann Klavierwerke Beethovens, darunter einen Satz aus der *Mondscheinsonate* und der *Pathétique* sowie Arrangements von Sinfonie-Sätzen und eigene Improvisationen über Beethoven-Themen. Kinder wie auch Erwachsene werden den Klängen und Texten gebannt zuhören.

Sony, 2 CDs, Digipack, 120 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361346



Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125
 Fantasie für Klavier, Chor und Orchester
 c-Moll op. 80

Angeführt vom engagierten wie versierten Pablo Heras-Casado, bietet das Freiburger Barockorchester eine tiefgreifend neue Sicht der Neunten, die in direkter Linie der fernen Chorfantasie nachfolgt. Bei der Uraufführung 1808 in Wien saß Beethoven selbst am Klavier und improvisierte das einleitende Solo, das in der gedruckten Ausgabe 26 Takte umfasst. Kristian Bezuidenhout hat sich hier wieder mit seinen Konzertpartnern zusammengetan, um dieses wenig bekannte Werk so aufzuführen, als ob es gerade entstanden und dann von Beethoven selbst neu bearbeitet worden wäre.

Harmonia Mundi, 2 CDs, Digipack, Booklet (fr., engl., dt.), 80 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361486

Moralische Unruhe

Eindringlich erzählt der polnische Film *Corpus Christi* (2019) von menschlichen Entscheidungskonflikten

Von Horst Peter Koll



© Susanne Duedek

Horst Peter Koll

Redakteur und Kulturjournalist mit Schwerpunkt Deutscher Film und Filmgeschichte

Die polnische Schriftstellerin Joanna Bator siedelt ihre Romane in ihrem schlesischen Heimatort Walbrzych (Waldenburg) an, der dabei ein abgründiges literarisches Eigenleben gewinnt: Als Un-Ort steht er für Verdrängtes und Unverarbeitetes in der polnischen Gesellschaft, in der sich das Böse und Hässliche hartnäckig im Alltag verhaftet und sich seelische Verhärtungen nur mühsam hinter Sitte und Anstand, Glauben und Religion verbergen.

In seinem meisterhaften Spielfilm *Corpus Christi* erschafft der Regisseur Jan Komasa (geb. 1981) einen ähnlich aufgeladenen Un-Ort. Geografisch liegt er südlicher als Bators Waldenburg, ein Provinznest im Karpatenvorland, von dem man aus der Ferne nur den Kirchturm sieht. Vergleichbar kühn überhöht Komasa diesen Schauplatz ins Gleichnishafte, spielt komplex mit Licht und Farben, Landschaften und Räumen und zeichnet eine reale und zugleich metaphysische Zwischenwelt als Purgatorium, das der junge Protagonist Daniel durchwandert. „Das ist am anderen Ende des Landes, oder?“, fragte er zu Beginn den charismatischen Gefängnispaten Tomasz, der ihn im Jugendgefängnis zum Christentum bekehrt hat und ihn nun in eine wenig verheißungsvolle Freiheit entlässt. Ein Outlaw wie Daniel könne kein Priester werden, erteilt er dessen Wunsch eine Absage, Daniel bliebe allenfalls Demut, Geduld – und eine Anstellung im Provinz-Sägewerk. Ob als Verkettung von Zufällen oder einem höheren Plan folgend, schlüpft Daniel unmittelbar nach seiner Ankunft in die Rolle eines Paters auf Wanderschaft und avanciert zum „heiligen Hochstapler“, der in vielerlei Hinsicht die Gemeinde übernimmt. Und zwar mit besten Absichten: Unkonventionell, gutwillig, ja fast unschuldig wird er zu jenem Priester, den die Menschen in ihrer seelischen Not und existenziellen Verzweiflung so dringend benötigen.

Doch Daniels Handeln ist ein Ritt auf der Rasierklinge. Als Ex-Knacki, den man eingangs als hart, emotionslos und ge-

waltbereit wahrnahm, stellt er sich und „seiner“ Gemeinde intensiv Fragen, die wohl kein tatsächlicher kirchlicher Würdenträger stellen würde: Wieso sind wir hier? Wie kann ich im Namen Jesu handeln, wenn ich nicht mit mir selbst klarkomme? Doch darf Daniel im Namen Gottes sprechen? Immerhin ist dies den Repräsentanten der aktuell mehr denn je massiv in der Kritik stehenden Institution Kirche vorbehalten. Auch wenn der falsche Priester lediglich seine eigenen Zweifel (mit-)teilt und durch Worte, Gesten und seine Hinwendung Gutes tun will, macht er sich schuldig. Und ist doch auch erfolgreich: Als er das erste Mal eine Beichte abnimmt, sucht er im Handy nach der Verfahrensweise, dann legt er einer Mutter, deren zwölfjähriger Sohn raucht, als Buße auf: „Machen Sie mit ihm eine Radtour!“ Bei seiner ersten Messe predigt er: „Bitte, Gott, hilf uns zu verstehen, denn wir sehen, wie leicht es ist zu zweifeln.“ Im nächsten Moment deutet er auf ein Baby in der Gemeinde und relativiert: „Doch wissen wir auch, das hier ist ein Wunder auf Erden.“

Über den Zuspruch der Gemeinde staunt Daniel selbst am meisten. Dann lächelt er, singt und verspritzt übermütig Weihwasser im Altarraum. Bald dringt er tief ins Trauma der Dorfbewohner vor, von denen viele ihre Kinder bei einem Autounfall verloren haben, und bemüht sich, offene Wunden zum Heilen zu bringen. Auch mit dem Bürgermeister legt er sich an, denn dem geht es nicht um Nähe, Zuwendung und Verständnis, sondern um Staatsräson. „Sie mögen das Recht haben“, stellt der Beamte selbstgefällig klar, „ich aber habe die Macht.“ Aus solchen Ambivalenzen entwickelt der Film seine intensive Dynamik. Ständig fürchtet man den Ausbruch mühsam kontrollierter Affekte und staunt zugleich über die fragile Balance aus Zartheit und Gewalt, Stille und unlösbaren Geheimnissen. Damit steht der Film in der Tradition des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieslowski und dessen „Kino der moralischen Unruhe“, das ebenfalls Entwicklungs- und Entscheidungskonflikte von Menschen in ethischen Lebensfallen aufzeigte. Auch Daniel steckt in der Zwangslage einer moralischen Wahl, deren selbstemanzipatorischer Gestus an den Tatsachen des gesellschaftlichen Alltags scheitert. Zugleich aber zeigt er Wege auf, sodass schmerzhaft Prozesse in Gang kommen. Und doch ist nichts entschieden. Joanna Bator hatte ihrem Roman *Dunkel, fast Nacht* ein Zitat von Carlos Ruiz Zafón vorangestellt: „Gott steckt in den Details, aber der Teufel ist überall.“



NEU
Corpus Christi
PL, FR 2019

Sünder, Prediger und ein Geheimnis. Der 20-jährige Daniel durchläuft während seines Aufenthalts in einem

Jugendgefängnis eine spirituelle Transformation. Das Erlebnis weckt in ihm den Wunsch, nach seiner Entlassung Priester zu werden – was ihm seine Vorstrafen jedoch unmöglich machen. Als er zum Arbeiten in eine kleine Stadt geschickt wird, verkleidet er sich bei seiner Ankunft als Gottesmann und übernimmt daraufhin sozusagen versehentlich die örtliche Gemeinde. Durch die Ankunft des jungen, charismatischen Predigers erlebt die Gemeinde einige überraschende und positive Veränderungen. Das bewegende Drama aus Polen beruht auf einer wahren Geschichte.

Polnischer Filmpreis 2020
FSK 16

Regie: Jan Komasa; Darsteller: Bartosz Bielenia, Tomasz Ziętek, Eliza Rycembel, Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna; Sprachen: Polnisch, Deutsch; Untertitel: Deutsch; Extra: Making-of; 116 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212205



NEU
Schwesterlein
Schweiz 2020

Lisa, einst brillante Theaterautorin, schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr Herz ist in Berlin geblieben – bei ihrem Zwillingbruder Sven, dem berühmten Bühnendarsteller. Seit dieser an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, sind die Geschwister noch enger verbunden. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Er ist ihr Seelenverwandter, für den sie alles andere vernachlässigt. Selbst als ihre Ehe in Schieflage gerät, hat sie nur Augen für ihren Bruder, in dem sich ihre tiefsten Sehnsüchte spiegeln: Er weckt in ihr das Verlangen, wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen.

FSK 12

Regie: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond; Darsteller: Nina Hoss, Jens Albinus, Lars Eidinger, Marthe Keller, Thomas Ostermeier; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Hörfilmfassung für Sehbehinderte, Trailer, Wendecover; 97 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 21223X



Bilder © Althe, Arsenal, Weikino



Drei Tage und ein Leben
Frankreich 2019

Ein packendes Kriminaldrama über Schuld und Wahrheit. Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, stehen alle unter Schock. Plötzlich ist jeder verdächtig, der sich anders als

sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos. Am dritten Tag nach Rémis Verschwinden muss die Suche wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In diesen drei endlosen Tagen lebt der zwölfjährige Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah ... Der preisgekrönte Autor des zugrunde liegenden Romans Pierre Lemaître lieferte auch das Drehbuch zum Film (den Roman finden Sie auf Seite 71).

FSK 12

Regie: Nicolas Boukhrief; Darsteller: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauly, Charles Berling, Philippe Torreton; Sprachen: Deutsch, Französisch; UT: Deutsch; 119 Min.

€ 16,- | FR 19,50 | DVD 212132



Als wir tanzten
GE, SE 2019

Ein mitreißendes Liebes- und Tanzdrama von ungeheurer Kraft. Merab ist Student an der

Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Im neuen Schüler Irakli sieht Merab zunächst einen Rivalen auf einen Ensembleplatz. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule erwartet man, dass sie ihre Liebe geheim halten. Der Queer-Feindlichkeit in Georgien hält der Regisseur eine entschiedene Feier von nicht-heterosexueller Liebe entgegen.

Guldbagge 2020 Bester Film

FSK 12

Regie: Levan Akin; Darsteller: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili, Giorgi Tsereteli u. a.; Sprachen: Deutsch, Georgisch; Untertitel: Deutsch; 106 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212116



Das Vorspiel
Deutschland 2019

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium. Sie setzt gegen den Willen ihrer Kolle-

gen die Aufnahme eines Schülers durch, den sie für sehr talentiert hält. Engagiert bereitet sie Alexander auf die Zwischenprüfung vor und vernachlässigt dabei ihre Familie. Ihren Sohn Jonas, den sie in Konkurrenz zu ihrem neuen Schüler bringt, und ihren Mann Philippe. Ihr Kollege Christian, mit dem sie eine Affäre hat, überredet sie, in einem Quintett mitzuspielen. Als Anna in einem Konzert als Geigerin versagt, treibt sie ihren Schüler zu Höchstleistungen an. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung kommt es zu einem folgenschweren Unglück.

FSK 12

Regie: Ina Weisse; Darsteller: Nina Hoss, Sophie Rois, Simon Abkarian; Sprache: Deutsch; 99 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212108



Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint
Dokumentation
Deutschland 2019

Die Kunstwelt macht eine sensationelle

Entdeckung – 100 Jahre zu spät. 1906 malt Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt verborgen bleiben. Wie kann es sein, dass diese Pionierin der Malerei unerkannt blieb? Die cineastische Annäherung an diese Künstlerin zeigt eine Sinnsuche, die das Leben jenseits des Sichtbaren erfassen will. Heute begeistert Hilma af Klint mit ihrem schrankenlosen Denken, welches in einem überwältigenden Oeuvre gipfelt.

FSK 0

Regie: Halina Dyrschka; Mit: Hilma af Klint, Julia Voss; Sprache: DE, EN, SE; Untertitel: DE, EN, FR, SE, SP; Extras: Trailer, Galerie, Interviews, zusätzliche Szenen; 93 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212140



NEU
Und morgen die ganze Welt
Deutschland 2020

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will etwas gegen den Rechtsruck in Deutschland unternehmen. Alarmiert von der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie

sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die neue Rechte zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte.

FSK 12

Regie: Julia von Heinz; Darsteller: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider, Luisa-Céline Gaffron, Andreas Lust; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Audiodeskription, Interviews, Trailer, Wendecover; 107 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212213



Wagenknecht
Deutschland 2020

Ein Film über politische Machtmechanismen, den Kampf für die eigenen Überzeugungen, über

ein Leben mit und in der Politik. Zum Arbeitsalltag der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht gehören Interviews und Krisengespräche, Pressekonferenzen und Fotoshootings. Ein Leben mit Beifall und Bewunderung, aber auch Druck und Zweifeln – die in gesundheitliche Extremsituationen münden. Wagenknechts Antrieb ist der Kampf gegen das Erstarken der Neuen Rechten. Regisseurin Sandra Kaudelka begleitete die Politikerin über zwei Jahre mit der Kamera.

FSK 0

Regie: Sandra Kaudelka; Mit: Sahra Wagenknecht, Oskar Lafontaine, Dietmar Fischer, Sandy Stachel; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extra: Audiodeskription, Interviews; 99 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212191



Der marktgerechte Mensch
Deutschland 2020

Spätestens seit der großen Finanzkrise ist alles im Umbruch. Die soziale

Marktwirtschaft und die über Jahrzehnte erstrittenen Solidarsysteme werden stetig ausgehebelt. Dieser Film zeigt die verheerenden Veränderungen unseres Arbeitsmarkts. Der sich beschleunigende Wettbewerb bringt das gesellschaftliche Gefüge in Gefahr. Die Folge: Zerstörte Lebensläufe, psychische Erkrankungen. Leslie Franke und Herdolor Lorenz zeigen aber auch die Solidarität zwischen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. Eine Motivation, sich einzumischen. Denn ein anderes, gerechteres Leben ist möglich!

FSK 6

Regie: Leslie Franke; Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch; Untertitel: teilweise deutsche UT; 99 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212183



Ein verborgenes Leben
DE, US 2019

Die Geschichte eines weithin unbekanntem Helden – emotional aufwühlend,

gespielt mit sensibler Präsenz. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern. Regisseur Terrence Malick schuf ein Widerstandsdrama über Mut und den Kampf gegen das Böse.

FSK 12

Regie: Terrence Malick; Darsteller: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Tobias Moretti, Bruno Ganz; Sprachen: Deutsch, Deutsch Hörfilmfassung, Englisch; Untertitel: Deutsch; 173 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212094

Bilder © Alive, Eurovideo, Salzgeber

Bilder © Alive, Eurovideo



Undine
DE, FR 2020

Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. Undine lebt in einem Apartment am Alexanderplatz in Berlin, ein modernes Großstadtleben. Doch als ihr Freund Johannes sie verlässt, ist der Zauber zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Mär-

chen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Mit dem Taucher Christoph findet sie eine neue Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Doch er spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss kämpfen: Diese Liebe will sie nicht verlieren.

Europäischer Filmpreis 2020 für Paula Beer

FSK 12

Regie: Christian Petzold; Darsteller: Paula Beer, Franz Rogowski, Jacob Matschenz; Sprache: Deutsch; Extra: Audiodeskription; 86 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212167



Crescendo
#makemusicnotwar
DE, AT, IL 2019

Noch nie war Geschichtsunterricht lebendiger als in diesem Film. Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Die

Jugendlichen sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror. Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen Brücken zwischen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen? Die Laiendarsteller spielen überzeugend auf Augenhöhe mit Schauspielern.

Rheingold Publikumspreis 2019

FSK 6

Regie: Dror Zahavi; Darsteller: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Mehdi Meskar, Bibiana Beglau; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Making-of, Kino-Trailer, Featurette; 98 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212159



NEU
Schlingensiefel
In das Schweigen hineinschreien
Deutschland 2020

Mit seinen „Heimatfilmen“, seinen Aktionen und Interventionen in Theater, Fernsehen, Oper und Kunst hat der Regisseur Christoph Schlingensiefel über zwei Jahrzehnte den kulturellen und politischen Diskurs in Deutschland mitgeprägt. Die renommierte Filmreditorin Bettina Böhler unternimmt in ihrem virtuos montierten und ungemein unterhaltsamen Regiedebüt den Versuch, den Ausnahmekünstler in seiner ganzen Bandbreite zu zeigen. Im Fokus steht der „Familienmensch“ (Schlingensiefel über Schlingensiefel), der in seinen Arbeiten gleichermaßen das Verhältnis zu den Eltern und zu Deutschland thematisiert. In seinem zweifachen Jubiläumjahr ist es an der Zeit, Christoph Schlingensiefel endlich (wieder) zu entdecken.

FSK 12
Regie: Bettina Böhler; Mit: Christoph Schlingensiefel, Tilda Swinton, Udo Kier, Corinna Harfouch; Sprachen: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extras: Hörfilmfassung für Sehbehinderte, Schlingensiefels Kurzfilm *Bemerkungen I* (D 1984, 7 min), Interview mit Bettina Böhler, Trailer, Wendecover; 125 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212248



Artur Dieckhoff 1948 – 2020



© Klaus Raasch

Im letzten Büchergilde-Magazin haben wir das neueste Buch von Artur Dieckhoff vorgestellt, ein echter Dieckhoff, schon vom Titel: „Herzeigen, Herz-eigen“. Da ahnten wir nicht, dass dies sein letztes Buch sein würde. Er hat noch das fertig gebundene Buch mit erhobenem Daumen für gut befinden können, signieren konnte er es schon nicht mehr. Es ist furchtbar. In Nachrufen kommt der Begriff „unersetzlicher Verlust“ oft als Plattitüde daher, auf kaum jemandes Tod trifft das aber so sehr zu wie auf den von Artur Dieckhoff. Mit nur 72 Jahren. Scheiß-Krebs. Ohne Verlaub ...

Typen wie ihn wird es nicht mehr geben, weil es diese Nachkriegszeit (Gott sei Dank) nicht mehr gibt, in der der Junge aus Schalke, Messdiener und Chorsänger, den Beruf des Schriftsetzers erlernte, ein Gewerk, dass er voller Leidenschaft ein Leben lang ausübte, als Künstler, als Verleger, als Entdecker versunkener Bleisatz-Schätze, als Dokumentar- und als Trickfilmer, der ganze Buchillustrationen aus Satz- und Versatzstücken des Bleisatzes montierte. Das braucht Geduld und Ausdauer, aber er war ja auch Zehnkämpfer. Und ganz bürgerlich erstmal Schriftsetzermeister – mit dem kernigen Ausbildermotto: „Lang der Strich und kurz die Pause!“

Dann Kunststudium an den Hochschulen in Wuppertal und Hamburg. Wo er 1984 mit Klaus Raasch die Druckwerkstatt „Schwarze Kunst“ gründete und anonyme Plakate druckte, um sie an Häuserwände zu kleben: „Du fragst mich, was soll ich tun? Und ich sage: Lebe wild und gefährlich, Artur“. Ein Berliner Postkartenverleger übernahm den Spruch,

kombinierte ihn mit dem Foto eines illustren Jungen und beförderte Arturs Lebensmaxime zehntausendfach ins Land.

Artur Dieckhoff verlegte ein Buch mit Joseph Beuys, arbeitete mit Candia Höfer und Sarah Wiener, gewann jedes Herz für seine Projekte, schuf den ersten Holzschnitt-Trickfilm der Welt. Liebt die Erotik und den Farbholzschnitt, am besten beides kombiniert, und alles immer in seiner Lieblingsfarbe: bunt. Und er hatte immer, immer, immer mindestens ein neues Buchprojekt im Köcher. Dass er fehlt – das ist ein viel zu schwacher Ausdruck für den Krater, den sein Weggang reißt. Sein Vermächtnis war: „Die Produktion ist noch nicht zu Ende!“ Doch, Artur, jetzt leider doch.

Wir werden immer an Dich denken!
Wolfgang Grätz
und die ganze Büchergilde

artclub@buechergilde.de
Telefon 069 20458
Fax 069 2978428



NEU
The Booksellers
Aus Liebe zum Buch
USA 2020

Ein Plädoyer für die Seiten, die die Welt bedeuten. Reisen Sie mit in eine kleine, faszinierende Welt in New York voller träumender, exzentrischer, intellektueller und besessener Bibliophilen, die niemals aufgeben bei der unerbittlichen Suche nach dem nächsten großen Fund. Dabei zeigen sich BuchhändlerInnen als Gelehrte, DetektivInnen und Geschäftsleute in einem, die zeitgleich mit einem stetigen Rückgang kleiner Buchhandlungen konfrontiert sind. Welchen Einfluss haben neue Technologien auf den Buchmarkt? Wie wichtig sind Bücher als haptische Objekte? Eine liebevolle Hommage an die Buchkultur und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Zukunft des Buches.

ET: 23.4.
FSK 0
Regie: D. W. Young; Mit: Parker Posey, Fran Lebowitz, Gay Talese; Sprache: Englisch; Untertitel: Deutsch; 99 Min.
€ 18,- | SFR 21,50
DVD 212221



Fragen Sie Dr. Ruth
USA 2019

1,45 m groß und immer noch die größte Sex-Expertin der Welt – Ruth Westheimer. 1928 als Karola Ruth Siegel geboren, wuchs sie in Frankfurt am Main auf. Ihre jüdischen Eltern wurden Opfer des Holocaust, sie selbst überlebte in einem Kinderheim in der Schweiz. Später studierte sie Psychologie und Soziologie. Als Dr. Ruth erlangte sie seit den 1980er-Jahren mit Radio- und TV-Shows in den USA große Popularität. Ob HIV, Erektionsstörungen, Sexstellungen: Es gab und gibt für sie kein Thema, über das sie nicht mit Sachwissen, Einfühlungsvermögen und Respekt sprechen würde. Der Film begibt sich auf die Spuren ihrer Vergangenheit und ihrer einzigartigen Karriere.

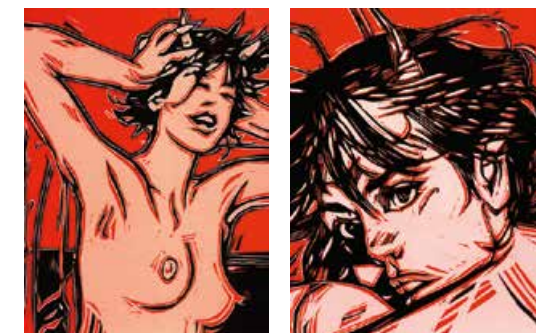
FSK 6
Regie: Ryan White; Sprachen: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 96 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212175

Bilder © Eurovideo, mindjazz pictures, Weltkino

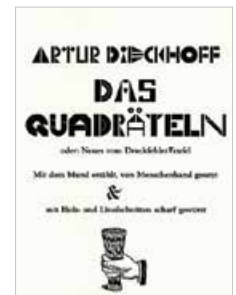
Mit Leib und Seele Druckkunstschöpfer – Artur Dieckhoff



Artur Dieckhoff – TYPOESIE.
Ein typografisches Bleisatz-Abenteuer
Gedichte von Paul Klee, Christian Morgenstern u.a.
48 S., zweifarbig gedruckt in Bleisatz, Handsatz, 27 x 20 cm, fester Einband, Fadenheftung. Gesamtauflage 330 Exemplare, davon sind 30 eine exklusive Vorzugsausgabe für die Büchergilde mit 2 lose beiliegenden, signierten Orig.-Holzschnitt-Typografiken und einer DVD mit einem Dokumentarfilm (25 Min.) über die wundersame Entdeckung chinesischer Bleisatzlettern im norddeutschen Glückstadt.
€ 148,- (Nichtmitglieder € 198,-) | NR 053661



Artur Dieckhoff – Das Quadräteln oder:
Neues vom DruckfehlerTeufel
Beim Quadräteln „würfelten“ Schriftsetzer mit Bleisatzversatzstücken, ein Spiel, das in Ermangelung von Schriftsetzern auszusterben droht. Artur(o) quadrätelt in dieser Geschichte mit dem (Druckfehler-)Teufel um seine Seele. Dem Buch liegen Bleisatzstücke für's heimische „Quadräteln“ bei. 32,5 cm x 26 cm, Handsatz, eingebunden 3 Orig.-Linol- und -Farbholzschnitte, 1 Orig.-Farbholzschnitt liegt lose bei, alle sind signiert. Auflage 35 Exemplare, Büttchen-Broschur
€ 148,- (Nichtmitglieder € 198,-) | NR 051154



Meister der Druckgrafik – Helge Leiberg

1954 in Dresden geboren, kollidierte der Künstler in seiner Heimatstadt rasch mit den engstirnigen DDR-Behörden, halb zog es ihn, halb schoben sie ihn 1985 nach Westberlin ab, Ausgangsbasis für seine internationale Bekanntheit. Für die Büchergilde illustrierte er Bücher von Henry Miller und Charles Bukowski, nun öffnet er uns seine Schubladen mit lange zurückgehaltenen Lithografien.

Helge Leiberg – Leidenschaftliche Begegnung

Orig.-Farblithografie, Druck: Klaus Göbel, Chemnitz, Bild 54 x 40 cm, Büten 65 x 50 cm, Auflage 10 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 500,- (Nichtmitglieder € 750,-) | NR 054870



Helge Leiberg – Tanz im Kopf

Orig.-Farblithografie, Druck: Tabor Presse Berlin, Bild 42 x 30 cm, Büten 60 x 42, Auflage 300 und XX Exemplare, signiert und röm. nummeriert
€ 450,- (Nichtmitglieder € 590,-) | NR 054889

Peter Braun – Rosa Luxemburg. Die Skulptur zum 150. Geburtstag

Wo sind sie eigentlich, die Rosa-Luxemburg-Skulpturen im öffentlichen Raum? Es gibt den bronzenen Schriftzug ihres Namens an der Stelle des Berliner Landwehrkanals, wo sie ermordet wurde, aber die absolut einzige figurative Plastik der Kämpferin für einen freiheitlichen Sozialismus (5.3.1871–15.1.1919) steht in Erfurt, geschaffen von Anke Besser-Güth (1940–2019), und die wurde schon bei ihrer Aufstellung 1974 von der SED in einem kleinen Park am Talknoten versteckt – zu menschlich Abbild und Lehre. Der Bildhauer Peter Braun, der in der Nähe von Marburg tätig ist, hat aus Anlass des 150. Geburtstages von Rosa Luxemburg eine kleine Portrait-Büste geschaffen, auf deren Sockel ein Satz aus dem letzten Artikel der Politikerin vor ihrer Ermordung steht: „Ich war, ich bin, ich werde sein“ (die Revolution).



Peter Braun – Rosa Luxemburg. Die Skulptur zum 150. Geburtstag
Bronze, Höhe ca. 16 cm, Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 1750,- | NR 054978



Skadi Engeln – Lesereisende unter Eichen im Berry

Orig.-Serigrafie von vier Sieben, Bild 29,4 x 42 cm, Papier 42 x 59,5 cm, Auflage 11 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 298,- (Nichtmitglieder € 328,-) | NR 054986

Meisterin der Druckgrafik – Skadi Engeln

Skadi Engeln studierte an der FH Ottersberg bei Robert van de Laar Bildhauerei und bei Michael Kohr und Hermanus Westendorp Malerei. Seit 1995 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin, bis 1997 in Bochum und Essen, seither in Berlin. Neben ihrer freien künstlerischen Arbeit ist sie auch als Kunsttherapeutin tätig und arbeitet dabei vor allem mit Jugendlichen.

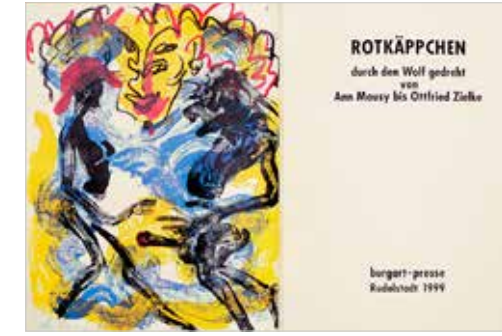


Walter Jens / Karl-Georg Hirsch – Ich, ein Jud.

Verteidigungsrede des Judas Ischarioth

Mit 5 Orig.-Holzstichen von Karl-Georg Hirsch, Format 31 x 19,5 cm, Handeinband, 34 Seiten, Auflage 130 Exemplare, im Impressum von Walter Jens, K.G. Hirsch und dem Gestalter Gert Wunderlich signiert. Erstveröffentlichung in Buchform.

€ 250,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054919



ROTKÄPPCHEN durch den Wolf gedreht von Ann Mousy bis Ottfried Zielke

Mit Orig.-Serigrafien von Steffen Volmer, Andreas Berner, Wolfgang Henne, Helge Leiberg, Moritz Götze, Ulrich Larlatt und Ottfried Zielke, Halbleder-Handeinband, Auflage 140 Exemplare, jeweils signiert

€ 410,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054935



Die burgart-presse Rudolstadt zu Gast im Büchergilde artclub

1990 gründete Jens Henkel, bis dahin selbst kundiger Sammler originalgrafischer Bücher und Pressendrucke, einen der innovativsten Pressendruck-Verlage überhaupt, der immer wieder mit ausgefallenen Ideen wie z. B. Pop-up-Orig.-Grafiken u. Ä. überraschte. Es gelang ihm auch, bedeutende Autoren wie Walter Jens und Hans Magnus Enzensberger für Buchveröffentlichungen mit orig.-grafischer Illustration zu gewinnen. 2020 schloss er mit einer üppig bebilderten Bibliografie seine 30-jährige Verlegertätigkeit ab. Wir haben nun seine Schatzkammer geplündert ... Mehr zum Thema unter grafikbrief.de

Rolf Münzner – Narrenkarussell. Ein grafischer Zyklus
Mit 5 Orig.-Schablithografien, eine davon doppelseitig aufklappbar, Format 34 x 25 cm, Handeinband, 32 Seiten, Auflage 85 Exemplare, im Impressum nummeriert und von Rolf Münzner signiert
€ 400,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 05496X



Tanaquil und Hans Magnus Enzensberger / Steffen Volmer – Eine Geschichte von Riesen und Göttern.

Mit 29 Orig.-Lithografien von Steffen Volmer. Format 30,5 x 22 cm, Handeinband, 45 Seiten, Auflage 130 Exemplare, im Impressum von Hans Magnus Enzensberger und Steffen Volmer signiert

€ 360,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054927

Ausstellung 1.4.–30.4.2021
„Die Drucke der burgart-presse“
Büchergilde Buchhandlung, Frankfurt



Heinz Czechowski / Claus Weidensdorfer – Unstrutwärts

Mit 11 Orig.-Holzschnitten von Claus Weidensdorfer, Handsatz, Buchdruck, Format 46 x 30 cm, Halbleder-Handeinband, 24 Seiten, Auflage 130 Exemplare, im Impressum von Weidensdorfer (1931–2020) und Czechowski (1935–2009) signiert

€ 250,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054943



Annerose Kirchner / Werner Wittig – Zwischen den Ufern

Mit 6 Orig.-Holzrissen von Werner Wittig, Format 37 x 29 cm, Handeinband, Handsatz, Buchdruck, 24 Seiten, Auflage 230 Exemplare, im Impressum von Annerose Kirchner und Werner Wittig (1930–2013) signiert

€ 200,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054951

EXKLUSIVE BÜCHERILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52072 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

86152 Augsburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-am-obstmarkt.de

96047 Bamberg

Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–17 Uhr
neuecollibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–14 Uhr
breuerundsohn.de

10777 Berlin

BÜCHERGILDE Buchhandlung
am Wittenbergplatz
Welserstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
Mo–Sa 10–20 Uhr
ocelot.de

10179 Berlin

der buchladen im ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
Tel. (030) 69 56 12 63
Mo–Do 10–16, Fr 10–14 Uhr
buchladen-ratgeber.de

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
Mo 14–18.30, Di–Fr 11–18.30,
Sa 11–14 Uhr
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14 Uhr
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–14 Uhr
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

Buchhandlung
Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
buchhandlung-memminge.de

50321 Brühl

Die Buchhandlung
Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
Mo–Fr 8–19, Sa 8–18 Uhr
brockmann-buecher.
buchhandlung.de

45711 Datteln

Bücherwurm Datteln
Castroper Straße 33
Tel. (02363) 45 39
Mo–Fr 9–13 | 15–19, Sa 9–14 Uhr
buecherwurm-datteln.de

Wir begrüßen die Buchhandlung
Bücherwurm als neuen Partner!

64283 Darmstadt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
Mo 12–18.30, Di–Fr 10–18.30,
Sa 10–16 Uhr
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rübezah
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
Mo–Fr 8.30–12.30 | 14–18,
Sa 9–13 Uhr
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
scheuermann.de

99084 Erfurt

Buchhandlung und Antiquariat
am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Maizerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

Literarische Buchhandlung
Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

BÜCHERGILDE in der Heinrich-
Heime-Universitätsbuchhandlung
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
heime-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-ruetter.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
Mo–Fr 8.30–18.30, Sa 9–16 Uhr
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
Mo–Fr 10–19, Sa 10–17 Uhr
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–17 Uhr
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–13.30 Uhr
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen

BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
Di, Mi, Fr 10–12 | 15–18, Sa 10–13 Uhr
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marshallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5–7
Tel. (02331) 326 89
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
rathaus-buchhandlung.com

06114 Halle

Buchhandlung heiter bis wolkig
Richard-Wagner-Straße 7
Tel. (0345) 132 565 25
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–16 Uhr
heiterebuecher.de

20097 Hamburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
Mo–Fr 10–18, Do 10–19, Sa siehe
Buchhandlungs-Website
buechergilde-hamburg.de

31785 Hameln

Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
Mo–Fr 9–18, Sa 10–18 Uhr
buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
Mo–Fr 9–19, Sa 9–16 Uhr
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg

BÜCHERGILDE Buch und
Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12.30 Uhr
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
Mo–Fr 9–18, Sa 9.30–14 Uhr
jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
Mo–Fr 9–18, Sa 10–15 Uhr
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–16 Uhr
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–14.30 Uhr
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8–10
Tel. (0431) 98 30 50
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr
bookservice.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33–35
Tel. (0261) 334 93
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
Mo–Fr 10–19, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–14.30 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Radstraße 3
Tel. (07333) 57 64
Mo–Fr 10–18.30, Sa 9.30–16.30 Uhr
shop-aegis.buchkatalog.de

84028 Landshut

Buch Dielt
Neustadt 458 (Ecke Gragasse)
Tel. (0871) 221 86
Mo–Fr 9–18, Sa 9.30–14 Uhr
buch-dielt.de

63505 Langensfeld

Herr Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
Mo–Fr 9–18, Sa 9.30–18.30,
Sa 9–13 Uhr
herrmayer.com

21335 Lüneburg

Lünebuch
Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
luenebuch.de

39108 Magdeburg

Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12 Uhr
bartel-und-gand.de

55116 Mainz

Erlesenes & BÜCHERGILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–14 Uhr
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim

Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-bender.de

35037 Marburg

Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28–30
Tel. (06421) 247 87
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach

Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers

Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr
barbara-buch.de

80469 München

Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
li-mo.com

48143 Münster

ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
rosta-online.de

53947 Nettersheim

Buchhandlung Backhaus am
Literaturhaus
Steinfelder Straße 12
Tel. (02486) 801 94 40
Di 14–18, Mi 10–13, Do 10–13,
Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–13 Uhr
backhausbuch.de

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchner Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18–20
Tel. (02845) 39 22 33
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
neukirchnerer-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
Mo–Fr 9–18.30, Sa 9–16 Uhr
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg

Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach

bam – Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–15 Uhr
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg

Buchhandlung Akzente
Metzgerstraße 17
Tel. (0781) 970 81 55
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
akzente.de

26122 Oldenburg

BÜCHERGILDE Buchhandlung
Lübbbers
Staulinie 14–15
Tel. (0441) 253 27
Mo–Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–16 Uhr

49074 Osnabrück

Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau

Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
Mo–Sa 9–19 Uhr
pustet.de

14467 Potsdam

Wist – Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg

Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen

Attatroll Buchladen
Herter Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–15 Uhr
attatroll.de

93047 Regensburg

Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0931) 56 04 22
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr
dombrolit.de

48431 Rheine

Buchhandlung Glückskiste
Markt

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	ART-NR	S				
BÜCHER						
A Adorno, Aspekte des neuen Rechtsradikalismus	171619	96				
<i>Almeida, Der treue Verstorbenen</i>	700215	22				
<i>Arlt (Hrsg.), Nanettes Backbuch</i>	700126	91				
<i>ATAK, Piraten im Garten</i>	194759	60				
Austen, Mansfield Park	169657	80				
B Baldacci, Falsche Wahrheit	169754	77				
Balzano, Ich bleibe hier	172321	71				
Barnes, Die einzige Geschichte	171163	68				
Barton, Die Geschichte der Bibel	172267	92				
Beltz, Parmesan und Partisan	170604	66				
Benjamin / Ganser (Ill.), Einbahnstraße	172062	85				
Beston, Das Haus am Rande der Welt	17149X	79				
Bjerg, Serpentinen	171929	65				
Blind, Alte Obstsorten	700010	90				
Bogdan, Laufen	171724	65				
Bork (Ill.), Frohes Schaffen!	171414	84				
Bossong, Schutzzone	171783	64				
Bottini, Der Tod in den stillen Winkeln	170418	76				
Bouanani, Das Krankenhaus (Weltlese)	172011	70				
Brennan, Mr. und Mrs. Derdon	169274	79				
Büchergilde Gutenberg / HS Mainz, Räuber am Weg	402110	85				
Bukowski, Milchzähne	171228	62				
Büning, Sprechen wir über Beethoven	171945	94				
Bürger / Doré (Ill.), Münchenhausen	171074	86				
Bürger / Doré (Ill.), Münchenhausen (VA)	171082	86				
C Čapek / Ticha (Ill.), Der Krieg mit den Molchen	168960	9				
Celan, Mit allen Gedanken	172208	50				
Clark, Isola Sarda	197995	91				
Cooper, Wes Trench	168529	70				
<i>Curtis, Cloris</i>	172585	48				
D De Vinci, Wer wenig denkt, irrt viel	171104	66				
Defoe, Kurze Geschichte	170861	96				
<i>del Buono, Die Marschallin</i>	172569	42				
Desani, Alles über Herrn H. Hattner (Weltlese)	171643	70				
Disher, Leiser Tod	170621	76				
Dostojewski, Aufzeichnungen aus einem toten Haus	171848	80				
Dürrenmatt / Gottwald (Ill.), Die Physiker	169533	84				
E Ebner-Eschenbach, Ein guter Witz reist inkognito	172119	66				
<i>Eilenberger, Feuer der Freiheit</i>	172356	54				
<i>Elsas (Hrsg.) / Maurer (Ill.), Büchergilde Gedichtbuch</i>	172445	6				
F Fallada, Der eiserne Gustav	171511	79				
Ferrante, Das lügenhafte Leben	172232	71				
Figes, Die Europäer	172291	92				
Fischer, Karl Kraus	172364	93				
Flaßpöpler, Die potente Frau	172097	96				
Flaubert, Drei Geschichten	169797	52				
<i>Flaubert, Lehrjahre der Männlichkeit</i>	172283	52				
Ford, Die allertraurigste Geschichte	171805	79				
<i>Fried, An dich denken</i>	172658	50				
G Gardam, Bell und Harry	17166X	69				
Gardam, Robinsons Tochter	172216	69				
Gernhardt, Ach, eine Achterbahnfahrt	169037	66				
Glanz, Pixelzänzer	171716	64				
Gonstalla, Klimabuch	171651	61				
<i>Goodhill, Jane / Zaeni, Mehrdad (Ill.): Menschenpflichten</i>	164507	20				
<i>Gosciny / Tabary, Isnogud</i>	600800	81				
Grossman, Was Nina wusste	172488	67				
Grosz, Spießer-Spiegel	170582	86				
Gyasi, Heimkehrern	169673	67				
H Habla, Reisen	700150	22				
Hahn, Aus und davon	172240	63				
Hardy, Jude Fawley	170159	80				
Harper, Fatum	172054	94				
<i>Härtig, Das Glück der einfachen Küche</i>	700142	89,90				
Heerma van Voss, Eine verspätete Reise	171546	96				
<i>Held, Die rote Zora</i>	194708	101				
Heller, Die Bagage	171910	63				
Herrndorf / Olschok (Ill.), Tschick	168308	82				
<i>Hettche, Herzfäden</i>	17250X	32				
Hölderlin, Im Kleinsten offenbart das Größte sich	171678	66				
Hörner, 1929 - Frauen im Jahr Babylon	172313	92				
Höving, Was helfen könnte	171481	68				
<i>Hutflötz, Hilzensauer (Hrsg.), Wieder denken. (Ed. Zeitk.)</i>	171902	14,19				
Huxley / Kleist (Ill.), Schöne Neue Welt	197960	83				
I Isern / Bonilla (Ill.), Das große starke Buch	194651	98				
<i>Ishiguro / Klävers (Ill.), Was vom Tage übrig blieb</i>	172070	10				
<i>Ishiguro / Klävers (Ill.), Was vom Tage übrig blieb (VA)</i>	172089	10				
J Jacoby / Berner (Ill.), Himmel, Hölle, Blindenkuh	170477	100				
Jakobs, Wunderbare Liederzeit	194678	99				
Jauch, Gin - Das Buch	197979	90				
K Kaléko / Müller (Ill.), Der König und die Nachtigall	194619	98				
Kaléko / Ticha (Ill.), Bewölkt, ... VA - Version E	172518	9				
Kaléko / Ticha (Ill.), Bewölkt, mit leichten Niederschlägen	171821	9				
<i>Karimé, Sterne im Kopf</i>	194740	101				
Kleist / Feuchtenberger (Ill.), Findling	167026	70				
Kniep, Alles Funktion (Edition Zeitkritik)	171880	17				
<i>Knigh, Essbare Wildpflanzen</i>	700134	60				
<i>Kossert, Flucht</i>	172461	58				
Krakauer / Schneider (Ill.), In die Wildnis	171023	85				
Krakauer / Schneider (Ill.), In die Wildnis (VA)	171031	85				
Kühse-Hussaini, Tschudi	172003	62				
L Lappert, Der Sprung	171759	65				
Lasker-Schüler, Wir beide. Liebesgedichte	171732	50				
Lemaître, Drei Tage und ein Leben	170183	71				
<i>Lispector, Aber es wird regnen</i>	700169	22				
Lukrez, Über die Natur der Dinge	16745X	78				
Lunde, Die Geschichte des Wassers	170191	67				
M MacLavery, Schnee in Amsterdam	170809	68				
Magnago Lampugnani, Bedeutsame Belanglosigkeiten	172186	94				
Mann / Mann, Das Buch von der Riviera	171961	30				
<i>Mann / Stark (Ill.), Professor Unrat</i>	172593	83				
Mantel, Spiegel und Licht	171872	67				
Markova, Zuckerbrot und Peitsche (Edition Zeitkritik)	171570	17				
Marx, Soziale Revolution	170574	66				
<i>Matsumoto, Sunny</i>	700185	22				
McGuire, Nordwasser	170655	68				
Meckel (Ill.), Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	171953	20				
<i>Melo, Gestapelte Frauen</i>	700193	22				
Meyer / Glättli (Ill.), Wolkenbruchs wunderliche Reise	170345	84				
Meyer / Glättli (Ill.), Wolkenbruchs wunderliche Reise (VA)	170353	84				
Meyerhoff, Hamster im hinteren Stromgebiet	172224	62				
Miller / Neubert (Ill.), Fokus	169207	85				
Mizielinska / Mizielinski, Yellowstone	194686	100				
<i>Modan, Tunnel</i>	700177	22				
Molcho / Neni, Wien	197987	91				
Mooij, Das Jahrhundert der Gisele	171635	93				
<i>Morgenstern / Ticha (Ill.), Alle Galgenlieder</i>	166526	9				
Morris, Beute, Ernte, Öl	172151	94				
Moshfegh, Eileen	170116	77				
Mullen, Lange Nacht	17247X	77				
Mullen, Weißes Feuer	171740	77				
Muscheler, Das rote Bauhaus	171201	92				
N Nabokov / Müller (Ill.), Pnin	171279	85				
Nabokov / Müller (Ill.), Pnin (VA)	171287	85				
Nenik, Reise durch ein tragikarisches Jahrhundert	171384	63				
Norfolk, John Saturnall	166658	70				
O O'Brien, Das Mädchen	172402	69				
Okada, No-No Boy (Weltlese)	170248	70				
Omansen / Grosz (Ill.), Huhn	170590	86				
Ovid, Liebeskunst	169932	78				
P Paasilinna / Held (Ill.), Schlechte Überraschung	17135X	82				
Paasilinna / Held (Ill.), Schlechte Überraschung (VA)	171368	82				
Pelecanos, Hard Revolution	170019	77				
Poplawski, Apoll Besobrasow	171422	80				
R Raich, Jesolo	17099X	62				
Robischon, Vom Verstummen der Welt	171457	95				
Roth, Ukraine und Russland (BG unterwegs)	171988	30				
Roth, Welt der Renaissance	600703	78				
Rowling, Der Ickabog	194694	101				
Ruge, Metropol	171600	64				
Rutsch, Der Wanderer	171120	94				
S Sacks, Feine New Yorker Farmgesellschaft (BG unterwegs)	17197X	30				
Saeterbakken, Durch die Nacht	171554	68				
Sand, Ein Winter auf Mallorca	172194	30				
Sandri et al., Ich wollt' ich wär' ein Huhn	19466X	100				
Schimmelbusch, Hochdeutschland	170551	64				
Schirmer (Hrsg.), Frauen sehen Frauen	17233X	93				
Schlink, Abschiedsfarben	172178	62				
Schlögel, Der Duft der Imperien	172143	94				
Schmidt, Kalmann	172259	65				
Schultheis (Hrsg.) / Eilbruch (Ill.), Büchergilde-Vorlesebuch	170442	99				
Schulz, Peanuts	600789	81				
Schulze, Die rechtschaffenen Mörder	171589	64				
Schutzen / van't Riet (Ill.), Nette Skelette	194155	100				
Schwarzenbach, Orientreisen (BG unterwegs)	172550	28,30				
Scott, Das weibliche Kapital	172275	56				
Seethaler / Rether (Ill.), Der letzte Satz	172410	65				
Seiler, Stern 111	172038	64				
Seising, Es denkt nicht!	172348	95				
Shafak, Der Geruch des Paradieses	169509	67				
Shelley / Stark (Ill.), Frankenstein	169967	83				
Shepherd, Der lebende Berg	172453	30				
Shteyngart, Willkommen in Lake Success	171015	68				
Slimani, All das zu verlieren	171430	71				
Smith, Unsichtbar in der großen Stadt	194643	97				
<i>Sontag, Wie wir jetzt leben</i>	172577	46				
<i>Spreng, Vergessene Wortschönheiten</i>	700223	95				
<i>Stanišić / Spitzer (Ill.), Hey, hey, hey, Taxi!</i>	194732	99				
<i>Stanišić / Spitzer (Ill.), Hörbuch Hey Taxi!</i>	245499	99				
Stern, Der Gutachter	169282	76				
Storm / Nicklas (Ill.), Ein Doppelgänger	170299	82				
Storm / Nicklas (Ill.), Ein Doppelgänger	170302	82				
<i>Straßer (Ill.), Als die Schweine ins Weltall flogen</i>	194716	97				
Strout, Die langen Abende	172127	69				
Svensson, Das Evangelium der Aale	171937	95				
Swift, Da sind wir	172100	69				
T Tolstoi, Auferstehung	169096	80				
Torkler, Der Platz an der Sonne	170736	63				
Traxler, Die grünen Stiefel	194635	97				
Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers	170701	80				
V van der Wel, Seesucht	194724	98				
Vargas, Der Zorn der Einsiedlerin	170973	76				
Vuillard, 14. Juli	171406	71				
W Wagenbreth, Rückwärtsland	700118	81				
Wagner, Sakari lernt, durch Wände zu gehen	170132	76				
Wagner, Sommer bei Nacht	171864	76				
Wallace, Das hier ist Wasser / This Is Water	170884	96				
Weber, Annette, ein Heldinnenepos	172526	63				
Whitman, Jack Engles Leben und Abenteuer	169762	79				
Wohlleben, Das geheime Band	171791	95				
<i>Wolff, Die Unschärfe der Welt</i>	172496	44				
<i>Wunnicke / Würbs (Ill.), Dame mit der bemalten Hand</i>	172534					

Sommer, Sonne,

Im dritten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

BELLETRISTIK

Laurent Binet
Eroberung

Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend / Abhängigkeit

Monika Helfer
Vati

Haruki Murakami
Erste Person Singular

Hans Pleschinski
Am Götterbaum

Mithu M. Sanyal
Identitti

Alena Schröder
Junge Frau, am
Fenster stehend,
Abendlicht,
blaues Kleid

Benedict Wells
Hard Land

KLASSIKER

Tarjei Vesaas
Die Vögel

SACHBUCH

Julian Barnes
Der Mann im roten Rock

Christopher Clark
Gefangene der Zeit

Michael Maar
Die Schlange im Wolfspelz.
Das Geheimnis großer
Literatur



Bullhead City, Arizona
Juli-Motiv des Büchergilde
Wandkalenders 2022 aus *In
die Wildnis*, illustriert von
Christian Schneider

Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 90 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 39 08-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Natalie Acksteiner
Buchladen am
Freiheitsplatz
Buchhandlung an der
Marktkirche
Buchhandlung heiter bis
wolkig
Isabella Caldart
Anita Djafari
Wolfgang Grätz
Marlen Heislitz
Kurt Idrizovic
Martin Kistner
Dagmar Krause

Horst Peter Koll
Sophia Naas
Martin Oehlen
Pirckheimer-Gesellschaft
Jürgen Sander
Svenja Schaller
Robin Scherer
Julia Schmitz
Norma Schneider
Susanne Schüssler
Laura Sprenger
Sophie Weigand
Stefan Wendel
Welt des Lesens e.V.

Art Direction
Nurlan Moldazhanov
Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)
Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
DIE ZEIT
Greenpeace Energy
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 2 | 21.
Redaktionsstand 28.2.2021.
Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der
Büchergilde. Irrtum und
Preisänderungen vorbehalten.

Umschlagmotiv: © Janna Klävers
Alle Bilder (wenn nicht anders
angegeben): © Büchergilde /
© M. Mascheski

**Alle lieferbaren Titel finden Sie
unter buechergilde.de**



starke Bücher

ILLUSTRIERT

2022
BÜCHERGILDE
GUTENBERG



Büchergilde Gutenberg
Wandkalender 2022

Lassen Sie sich von den schönsten Büchergilde-Illustrationen durch das Jahr 2022 begleiten!

- * Breite Stilvielfalt: klassisch, kontemporär oder gerade im Kommen!
- * Mit Bildern von Franziska Neubert, Christian Schneider, Joe Villion, Hans Ticha, Samuel Glättli, Janna Klävers und vielen mehr
- * Farblich gestaltetes Kalendarium inklusive Wochen- und Feiertagen



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa

APRIL

**DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 3 | 2021
ERSCHEINT MITTE JUNI**



**Ich bin das neu geworbene
Büchergilde-Mitglied.**

Ich bekomme alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugeschickt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de und in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) Telefonnummer für evtl. Rückfragen

E-Mail für Kaufempfehlungen

Datum **1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall die Prämie an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum **2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)**

Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

Meine Erstbestellung

Bestellnummer	Kurztitel / Autor

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Prämie für das Neumitglied: Ein Büchergilde-Gutschein im Wert von € 25,-
Wir verrechnen Ihre Erstbestellung mit Ihrer Prämie, ggfs. schreiben wir Ihnen den Restbetrag gut. Wünschen Sie einen Gutschein, wenden Sie sich an service@buechergilde.de.

Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht und gilt nur bei einem Erstwohnsitz innerhalb Deutschlands.

FW-2.2021

Ja, ich will Büchergilde-Mitglied werden.

Zu meinem ersten Kauf als Neumitglied bekomme ich ein Büchergilde-Buch meiner Wahl im Wert von bis zu € 30,- als Geschenk.* Danach bekomme ich alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugeschickt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de oder in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) Telefonnummer für evtl. Rückfragen

E-Mail für Kaufempfehlungen

Datum **1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall das Buchgeschenk an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum **2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)**

Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

Meine Erstbestellung

Bestellnummer	Kurztitel / Autor

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Mein Buchgeschenk* (bis zu € 30,-)

Bestellnummer Kurztitel / Autor

* Differenzbeträge werden nicht ausbezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben. Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands und nur, wenn ich in den letzten 2 Jahren kein Mitglied war.

2 | 21

Meine Bestellung:

Expl.	Bestellnummer	Kurztitel / Autor	Preis

Datum Unterschrift

Meine Bestellkarte



Einkaufsausweis
April | Mai | Juni

Zu diesem Termin erinnern wir Sie an Ihren Quartalskauf: **15. Mai 2021**



Einkaufsausweis
Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.

Meine Bestellkarte

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Mitgliedsnummer

Geschenkverpackung plus Grußkarte
Gegen einen Aufpreis von € 2,90 pro Stück.

Bei weiteren Bestellungen bitte immer Mitgliedsnummer angeben! Portofreie Lieferung ab einem Bestellwert von € 35,- (nur Inland), andernfalls € 4,50 Portopauschale. Sendungen nach Österreich: Portopauschale € 4,50, übriges Ausland siehe buechergilde.de/agb

2 | 21

Ich bin die Werberin / der Werber

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

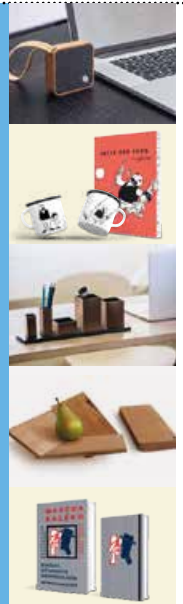
Mitgliedsnummer

Wählen Sie Ihre Wunschprämie
Alle Prämien und Informationen, siehe Seiten 102–103.

Prämien-NR Kurzbezeichnung

Ersatzprämien-NR Kurzbezeichnung

Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.



Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post ANTWORT

Büchergilde
Kundenservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Absender Meine Beitrittskarte

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

... oder unter buechergilde.de/neu

**Unsere persönliche
Buchgeschenk-Empfehlung**
Mehr lesen Sie auf Seite 10



Deutsche Post ANTWORT

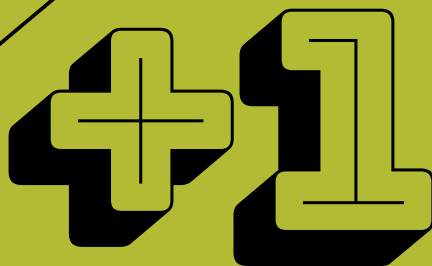
Falls ohne Stempel, bitte an folgende Adresse schicken:
Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

Bitte als Postkarte freimachen

Willkommen bei den schönen Büchern

**Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur**

- **Erlesenes Programm**
- **Exklusive Illustrationen**
- **Einzigartige Buchgestaltung**
- **4x jährlich unser Magazin**
- **Engagierte Partner-
buchhandlungen**



Werden Sie Mitglied

**Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.**

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.

BÜCHERGILODE
unterwegs

Den Horizont erweitern

NEU



Annemarie
Schwarzenbach
Orientreisen



Nan Shepherd
Der lebende Berg



George Sand
*Ein Winter auf
Mallorca*



Joseph Roth
*Reisen in die Ukraine
und nach Russland*



Oliver Sacks
*Die feine New Yorker
Farngesellschaft*



Erika und Klaus Mann
*Das Buch
von der Riviera*

Mit den Büchern dieser Reihe darf
sich nun (auf Socken!) jeder wie ich
wegtragen lassen: in Welten, die er
oder sie schon immer gern bereisen
wollte, möglicherweise sogar bereits
dort war, oder von denen man weiß,
dass man selbst wahrscheinlich
niemals hinkommen wird.

— Herausgeberin Julia Finkernagel